Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/2150

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
II/5 — 50103 — 6028/67

Bonn, den 20. Oktober 1967

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes den

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1968 (Haushaltsgesetz 1968)

nebst Begründung (Anlage 1) mit der Bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Die Entwürfe des Gesamtplans und der Einzelpläne des Bundeshaushaltsplans 1968 sowie ein Abdruck des Nachweises über das Vermögen und die Schulden des Bundes nach dem Stande vom 31. Dezember 1966 liegen diesem Schreiben bei. *)

Federführend ist der Bundesminister der Finanzen.

Für den Einzelplan 02 — Deutscher Bundestag — sind im Finanzplan für 1968 nach Abzug der zwischenzeitlich in den Einzelplan 60 verlagerten Wahlkampfkostenerstattung 78,2 Mio DM vorgesehen worden. Da ein gemäß § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages festgestellter Haushaltsvoranschlag noch nicht vorliegt, enthält der Entwurf des Einzelplans 02 lediglich eine Zusammenstellung der Summen der Einnahme- und Ausgabegruppen unter Zugrundelegung der Schlußzahlen für das Rechnungsjahr 1967. Ein aufgegliederter Plan wird nachgereicht, sobald der vom Vorstand des Deutschen Bundestages geschäftsordnungsmäßig festgestellte Voranschlag eingegangen ist.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 13. Oktober 1967 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes zu dem Gesetzentwurf Stellung genommen.

Im übrigen erhebt er gegen den Entwurf keine Einwendungen.

Die Stellungnahme des Bundesrates sowie die Gegenäußerung der Bundesregierung dazu sind in der Anlage 2 dargelegt.

Kiesinger

*) *Einzelpläne sowie Nachweis über das Vermögen und die Schulden des Bundes als Sonderdruck verteilt*

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Anlage 1

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsahr 1968 (Haushaltsgesetz 1968)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1968 wird in Einnahme und Ausgabe auf

80 656 759 400 Deutsche Mark

festgestellt, und zwar

im ordentlichen Haushalt in Einnahme und Ausgabe auf

73 249 778 000 Deutsche Mark

und

im außerordentlichen Haushalt in Einnahme und Ausgabe auf

7 406 981 400 Deutsche Mark.

§ 2

(1) Der Bundesminister der Finanzen kann in Einzelfällen bestimmen, daß § 30 Abs. 3 Satz 1 der Reichshaushaltsordnung keine Anwendung findet.

(2) Der Bundesminister der Finanzen wird ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für solche Ausgabenansätze, die im Bundeshaushaltsplan nicht ausdrücklich als übertragbar bezeichnet sind, die Übertragbarkeit anzuordnen, soweit Leistungen aus diesen Ausgabenansätzen für bereits bewilligte Maßnahmen noch im folgenden Rechnungsjahr erforderlich sind.

§ 3

(1) § 14 der Reichshaushaltsordnung ist auch auf einmalige und außerordentliche Ausgaben für bauliche Unternehmungen anzuwenden, bei denen der Bund nicht selbst Bauträger ist, aber mehr als 50 vom Hundert der Baukosten trägt. Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, in dringenden Fällen Ausnahmen von einer Anwendung des § 14 der Reichshaushaltsordnung zuzulassen; in diesen Fällen dürfen die Bundesmittel den Bauträgern erst bewilligt werden, wenn die in § 14 oder § 45 der Reichshaushaltsordnung bezeichneten Unterlagen vorliegen.

(2) Bei Anwendung des § 30 a der Reichshaushaltsordnung ist der Betrag von 30 000 Deutsche Mark durch den Betrag von 150 000 Deutsche Mark und der Betrag von 10 000 Deutsche Mark durch den Betrag von 30 000 Deutsche Mark zu ersetzen.

(3) In Abweichung von § 41 der Reichshaushaltsordnung gelten für die Benutzung von Dienstkraftwagen außerhalb der rein dienstlichen Verwendung die Richtlinien der Bundesregierung vom 16. März 1962.

(4) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, in Abweichung von § 47 Abs. 1 der Reichshaushaltsordnung zuzulassen, daß

1. bewegliche Sachen des Bundes, die aus Zuwendungen des Bundes zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung erworben sind, den Trägern der Forschungseinrichtungen oder zentralen Forschungsorganisationen unentgeltlich übereignet werden,
2. bewegliche Sachen und Leistungen des Bundes aus Anlaß von Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notständen unentgeltlich überlassen werden, wenn die Überlassung zur Abwendung oder Milderung einer nicht vorhergesehenen Notlage erfolgt.

(5) Der Bundesminister der Finanzen kann abweichend von § 47 Abs. 1 der Reichshaushaltsordnung zur verbilligten Beschaffung von Bauland zulassen, daß bundeseigene unbebaute Grundstücke unter dem vollen Wert veräußert werden, wenn sichergestellt ist, daß diese Grundstücke binnen angemessener Frist, die in der Regel drei Jahre nach Abschluß des Kaufvertrages nicht übersteigen soll, zu Zwecken des sozialen Wohnungsbaues bebaut werden. Unterbleibt die Bebauung, so ist das Eigentum an dem Grundstück gegen Erstattung der Kosten wieder auf den Bund zurückzuübertragen. Der Zustimmung des Bundestages und des Bundesrates gemäß § 47 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung bedarf es in den Fällen nicht. Das Nähere bestimmen Richtlinien des Bundesschatzministers im Einvernehmen mit den Bundesministern der Finanzen und für Wohnungswesen und Städtebau.

(6) In den Fällen des § 47 Abs. 3 und 6 der Reichshaushaltsordnung gilt als Wertgrenze des § 3 Abs. 2 und des § 5 der Anlage 3 zu § 57 der Reichswirtschaftsbestimmungen der Betrag von 1 000 000 Deutsche Mark.

(7) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Abweichung von § 50 Abs. 2 der Reichshaushaltsordnung die Änderung von Kreditverträgen mit ausländischen Schuldnern zuzulassen, wenn dies im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegt.

(8) Von der Einziehung von Forderungen des Bundes im Verkehr mit Privatpersonen darf mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen Abstand genommen werden, wenn die Einziehung mit Verwaltungsaufwand oder Kosten verbunden wäre, die nicht in angemessenem Verhältnis zur Höhe des Betrages stehen.

§ 4

Übersteigt bei einem Einnahmetitel der Betrag der tatsächlichen Einnahmen den Haushaltsansatz und können auf Grund eines Haushaltsvermerks bei einem übertragbaren Ausgabetitel in Höhe dieser Mehreinnahmen Ausgaben geleistet werden, so dürfen, abweichend von § 73 der Reichshaushaltsordnung, die Beträge solcher Mehreinnahmen, die bis zum Schluß des Rechnungsjahres für die Zwecke der Ausgabetitel nicht verwendet worden sind, in der Haushaltsrechnung als Ausgaberest und zugleich als Mehrausgabe nachgewiesen werden.

§ 5

(1) Verwaltungsvorschriften, die die aus einer einzelnen Zweckbestimmung zu leistenden Ausgaben nach bestimmten Merkmalen festlegen, sind so zu fassen, daß die unter der Zweckbestimmung veranschlagten Mittel zur Deckung der Ausgaben ausreichen. Ergibt sich, daß bei Aufrechterhaltung der Vorschriften eine Haushaltsüberschreitung erforderlich wird, sind die Vorschriften unverzüglich entsprechend zu ändern. Ausnahmen sind im Falle eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen zulässig; hat der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages den Verwaltungsvorschriften zugestimmt, so ist grundsätzlich auch die Zustimmung dieses Ausschusses einzuholen.

(2) § 45 b der Reichshaushaltsordnung ist auf Handlungen der Verwaltung auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts anzuwenden, durch die die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet wird, über ein Rechnungsjahr hinaus Auszahlungen zu leisten. Das gilt auch für Entscheidungen der Verwaltung auf Grund gesetzlicher Ermächtigung.

(3) § 75 der Reichshaushaltsordnung ist in der Weise anzuwenden, daß bei Feststellung des Jahresergebnisses nur die tatsächlich eingegangenen Einnahmen (Ist-Einnahme) und die tatsächlich geleisteten Ausgaben (Ist-Ausgabe) berücksichtigt werden.

§ 6

Der Bundesminister der Finanzen darf seine Zustimmung nach § 30 Abs. 2 der Reichshaushaltsordnung zur Verausgabung von Beträgen, die bei übertragbaren Ausgabebewilligungen am Schluß des Rechnungsjahres 1967 nicht verwendet sind (Ausgabereste), nur erteilen, wenn innerhalb desselben Einzelplans im Rechnungsjahr 1968 veranschlagte Beträge in gleicher Höhe für diesen Zweck in Abgang gestellt werden oder wenn sichergestellt ist, daß in demselben Einzelplan am Schluß des Rechnungsjahres 1968 Ausgabereste in gleicher Höhe verbleiben. Der Bundesminister der Finanzen kann in Ausnahmefällen zulassen, daß der Ausgleich in anderen Einzelplänen vorgenommen wird.

§ 7

(1) Verfügungen über Ausgabemittel, die bei einzelnen Titeln des Haushaltsplans als gesperrt bezeichnet oder im außerordentlichen Haushalt veranschlagt sind, desgleichen Maßnahmen, durch welche für die Bundesrepublik Deutschland Verpflichtungen zu Lasten dieser Ausgabemittel entstehen können, bedürfen der Zustimmung des Bundesministers der Finanzen.

(2) Der Bundesminister der Finanzen kann die Inanspruchnahme von bestimmten Ausgabemitteln von seiner Zustimmung abhängig machen, soweit die Entwicklung auf der Einnahme- oder Ausgabeseite es erfordert.

(3) Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages wird ermächtigt, auf Antrag des Bundesministers der Finanzen anzuordnen, daß vermögenswirksame Ausgaben, die im ordentlichen Haushalt veranschlagt sind, aus Mitteln des außerordentlichen Haushalts geleistet werden, wenn dies nach der Entwicklung auf der Einnahme- oder Ausgabeseite zur Sicherung des Haushaltsausgleichs erforderlich ist.

(4) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, bei zweckgebundenen Zuschüssen und Darlehen des Bundes an die Länder Abweichungen von im Haushaltsplan vorgesehenen Selbstbeteiligungen der leistungsschwachen Länder zuzulassen.

§ 8

§ 19 Abs. 2 Satz 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes in der Fassung vom 1. September 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1617) findet keine Anwendung.

§ 9

(1) Innerhalb der einzelnen Kapitel sind gegenseitig deckungsfähig die Ansätze bei

1. Titel 104 a und 104 b,
2. Titel 109 a und 109 b,
3. Titel 207 a, b und c.

(2) Innerhalb der einzelnen Kapitel können verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit)

1. Einsparungen bei Titel 101 zur Verstärkung der bei Titel 103 und 104 veranschlagten Mittel;
2. Einsparungen bei Titel 102 zur Verstärkung der bei Titel 103 veranschlagten Mittel;
3. Einsparungen bei Titel 103 zur Verstärkung der bei Titel 104 veranschlagten Mittel;
4. Einsparungen bei den Titeln 101 bis 104 zur Verstärkung von Mitteln bei den Titeln 109, 110 und 111;

5. Einsparungen bei Titel 106 zur Verstärkung der bei Titel 107 veranschlagten Mittel;
6. Einsparungen bei Titel 108 zur Verstärkung der bei Titel 217 veranschlagten Mittel.

(3) Innerhalb der Kapitel 33 03, 33 04, 33 06, 33 07 und 33 08 können Einsparungen bei Titel 160 zur Verstärkung der bei Titel 161 veranschlagten Mittel verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit).

(4) In Abweichung von § 31 Satz 2 der Reichshaushaltsordnung sind übertragbare Ausgabemittel mit anderen Ausgabemitteln nach Maßgabe der im Haushaltsplan ausgebrachten Haushaltsvermerke deckungsfähig.

(5) Die obersten Bundesbehörden können mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen die Deckungsfähigkeit der Bewilligungen für Sachausgaben innerhalb eines Kapitels anordnen, soweit die Mittel nicht übertragbar sind, der Mehrbedarf des Einzeltitels nicht mehr als 25 vom Hundert beträgt und die Maßnahme wirtschaftlich zweckmäßig erscheint.

(6) Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages wird ermächtigt, auf Antrag des Bundesministers der Finanzen innerhalb des Einzelplans 14 (Bundesminister der Verteidigung) die Deckungsfähigkeit der Bewilligungen für allgemeine und einmalige Ausgaben der Kapitel 14 08 und 14 11 bis 14 19 sowie der Titel 308 a, 308 b, 309 a und 309 b des Kapitels 14 02 anzuordnen, falls dies auf Grund später eingetretener Umstände wirtschaftlich zweckmäßig erscheint. Diese Regelung gilt auch für übertragbare Mittel. § 33 der Reichshaushaltsordnung bleibt unberührt.

§ 10

Die im Haushaltsplan vorgesehenen Stellen der Eingangsgruppe einer Laufbahn können abweichend von § 36 Abs. 2 Satz 1 der Reichshaushaltsordnung auch mit Beamten einer niedrigeren Laufbahn besetzt werden, wenn sie in die Aufgaben der neuen Laufbahn eingeführt werden.

§ 11

Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages wird ermächtigt, auf Antrag des Bundesministers der Finanzen Planstellen zusätzlich zu schaffen, wenn ein unabweisbares, auf andere Weise nicht zu befriedigendes Bedürfnis vorliegt, das ein Hinausschieben der Entscheidung bis zur Verkündung des Haushaltsgesetzes für das Rechnungsjahr 1969 ausschließt. Die zusätzlichen Planstellen sind mit dem Vermerk „künftig wegfallend" zu versehen. Über den weiteren Verbleib ist in dem nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

§ 12

(1) Wird ein planmäßiger Beamter im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung seiner obersten Dienstbehörde im Dienst einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung unter Wegfall der Dienstbezüge länger als ein Jahr verwendet und besteht ein unabweisbares Bedürfnis, die Planstelle des Beamten neu zu besetzen, so kann der Bundesminister der Finanzen für diesen Beamten im Einzelplan der abgebenden Dienstbehörde eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe des Beamten mit dem Vermerk „künftig wegfallend" ausbringen.

(2) Wird der Beamte wieder im Dienst des Bundes verwendet, ist er in eine freie oder in die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe bei seiner Verwaltung einzuweisen; mit der Einweisung fällt die Leerstelle weg. Bis zur Einweisung in eine freie Planstelle ist er auf der Leerstelle zu führen; solange er auf der Leerstelle geführt wird, dürfen, soweit notwendig, die hierdurch entstehenden Mehrausgaben abweichend von § 33 Abs. 1 der Reichshaushaltsordnung ohne besondere Zustimmung des Bundesministers der Finanzen über die Ansätze des Haushaltsplans hinaus geleistet werden.

(3) Der Bundesminister der Finanzen kann ferner mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages im Einzelplan der zuständigen Dienstbehörde Planstellen für Beamte ausbringen, deren Verwendung demnächst im Dienst einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung beabsichtigt ist. Für den Fall, daß der Ersatz für Beamte gewonnen werden soll, die in Zukunft bei einer bestehenden oder erwarteten Einrichtung dieser Art verwendet werden sollen oder die durch Teilnahme an zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Konferenzen länger als ein Jahr an der Erfüllung ihrer dienstlichen Aufgaben verhindert sind, können auf die gleiche Weise Planstellen ausgebracht werden. Von der Einholung der Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages darf nur abgesehen werden, wenn die Maßnahme keinen Aufschub duldet; in diesem Falle ist der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages unverzüglich zu unterrichten.

(4) Über den weiteren Verbleib der durch den Bundesminister der Finanzen nach den Absätzen 1 und 3 ausgebrachten Planstellen ist in dem nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(5) Die Absätze 1 bis 4 gelten entsprechend, wenn ein planmäßiger Beamter im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung seiner obersten Dienstbehörde zur Verwendung in einem Entwicklungsland unter Wegfall der Bezüge länger als ein Jahr beurlaubt wird.

§ 13

(1) Wird ein planmäßiger Bundesrichter an einem oberen Bundesgericht gemäß § 4 Abs. 1 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht vom 12. März 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 243), zuletzt geändert durch das Vereinsgesetz vom 5. August 1964 (Bundesgesetzbl. I S. 593), zum Richter des Bundesverfassungsgerichts gewählt, kann der Bundesminister der Finanzen für diesen Richter im Einzelplan des

abgebenden oberen Bundesgerichts eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe des Bundesrichters mit dem Vermerk „künftig wegfallend" ausbringen.

(2) Scheidet der Richter aus dem Bundesverfassungsgericht aus und tritt er wieder zu seinem oberen Bundesgericht zurück, ist er in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle derjenigen Besoldungsgruppe bei seinem Gericht einzuweisen, die seinem dortigen Amt als Bundesrichter entspricht; mit der Einweisung fällt die Leerstelle weg. Bis zur Einweisung in eine freie Planstelle ist er auf der Leerstelle zu führen. Solange er auf der Leerstelle geführt wird, dürfen, soweit notwendig, die hierdurch entstehenden Mehrausgaben abweichend von § 33 Abs. 1 der Reichshaushaltsordnung ohne besondere Zustimmung des Bundesministers der Finanzen über die Ansätze des Haushaltsplans hinaus geleistet werden.

§ 14

(1) Werden Aufgaben von einer Dienststelle auf eine andere innerhalb des Geschäftsbereichs eines Bundesministers oder vom Geschäftsbereich eines Bundesministers zu dem eines anderen übertragen, so sind auch die Mittel und Planstellen auf die nunmehr zuständige Haushaltsstelle zu übertragen. Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages ist von der Übertagung zu unterrichten.

(2) Zum Ausgleich des Personalbedarfs in den Geschäftsbereichen der Bundesminister kann die Bundesregierung mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages Planstellen und Mittel von einem Kapitel auf ein anderes Kapitel desselben oder eines anderen Einzelplans übertagen. Der Beschluß ergeht auf Antrag eines Bundesministers. Eines Beschlusses der Bundesregierung bedarf es nicht, wenn die beteiligten Bundesminister einig sind oder der Personalausgleich innerhalb eines Einzelplans erfolgt. Vor der Beschlußfassung und vor Übertragung nach Satz 3 ist der Präsident des Bundesrechnungshofes von dem zuständigen Bundesminister zu hören.

(3) Die Übertragung von Mitteln oder Planstellen nach Absatz 1 oder Absatz 2 Satz 3 bedarf der vorherigen Zustimmung des Bundesministers der Finanzen.

(4) § 36 a der Reichshaushaltsordnung bleibt durch die Bestimmungen der Absätze 1 bis 3 unberührt.

§ 15

(1) Abweichend von § 17 des Ersten Wohnungsbaugesetzes vom 24. April 1950 in der Fassung vom 25. August 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 1047) und von § 20 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes in der Fassung vom 1. September 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1617), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Haushaltssicherungsgesetzes vom 20. Dezember 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 2065), können die nach diesen Vorschriften für Maßnahmen zugunsten des sozialen Wohnungsbaues zu verwendenden Rückflüsse, Erträge, Rückzahlungen oder Erlöse auch für Maßnahmen zugunsten des Wohnungsbaues im Rahmen der Stadt- und Dorferneuerung verwendet werden.

(2) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Verkehr Gesellschaften des privaten Rechts vertraglich mit der Finanzierung des Baues von Bundesfernstraßen auf Grund des Artikels 2 Abs. 2 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes vom 28. März 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 201), geändert durch das Gesetz über Umstellung der Abgaben auf Mineralöl vom 20. Dezember 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 995), und mit der Finanzierung von Investitionsvorhaben des Wasserstraßenbaues bis zur Höhe von insgesamt 450 000 000 Deutsche Mark zu beauftragen.

§ 16

Die Deutsche Bundespost wird verpflichtet, die im Rechnungsjahr 1968 fälligen Zinsen für die Ausgleichsforderung zu übernehmen, die der Postsparkasse auf Grund des § 10 der Zweiten Durchführungsverordnung (Bankenverordnung) zum Dritten Gesetz zur Neuordnung des Geldwesens (Umstellungsgesetz) gegenüber dem Bund zusteht.

§ 17

Ersatzbeschaffungen von Kraftfahrzeugen dürfen nur vorgenommen werden, wenn ihre Notwendigkeit durch das Gutachten eines kraftfahrtechnischen Sachverständigen des Bundesministeriums der Finanzen, in den Bereichen des Bundesministers des Innern, des Bundesministers der Verteidigung und des Bundesministers für Verkehr durch das Gutachten des jeweils für den Bereich des betreffenden Ministeriums zuständigen kraftfahrtechnischen Sachverständigen festgestellt ist. Der Bundesminister der Finanzen kann in besonderen Fällen Ausnahmen hiervon zulassen.

§ 18

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel der Bundeshauptkasse Geldmittel im Wege des Kredits zu beschaffen, dessen Höhe den Betrag von 7 000 000 000 Deutsche Mark nicht überschreiten darf. Darauf sind die Beträge anzurechnen, die auf Grund von Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze aufgenommen sind. Soweit Kredite zurückgezahlt sind, kann die Ermächtigung wiederholt in Anspruch genommen werden. Die Kredite dürfen nicht später als 24 Monate nach ihrer Aufnahme fällig werden.

§ 19

(1) Die dem Bundesminister der Finanzen durch § 19 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 1967 vom 4. Juli 1967 (Bundesgesetzbl. II S. 1961) erteilte Ermächtigung zur Beschaffung von Geldmitteln im Wege des Kredits zur Deckung von Ausgaben des außerordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1967 bleibt

bis zur Verkündung des Haushaltsgesetzes 1969 wirksam.

(2) Der Bundesminister der Finanzen kann zur Deckung von Ausgaben des außerordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1968 Geldmittel im Wege des Kredits beschaffen, dessen Höhe den Betrag von 7 334 348 500 Deutsche Mark nicht übersteigen darf.

(3) Die Umschuldung von Krediten, deren Laufzeit vier Jahre nicht übersteigt und die zur Deckung des außerordenlichen Haushalts aufgenommen worden sind, ist kassenmäßig nachzuweisen.

§ 20

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen zu übernehmen

1. a) im Zusammenhang mit förderungswürdigen Ausfuhren zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner. — Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen, dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und dem Bundesminister des Auswärtigen festgelegt —,

   b) im Zusammenhang mit Ausfuhren, an deren Durchführung ein besonderes staatliches Interesse der Bundesrepublik Deutschland besteht, zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner;

2. a) für Kredite an ausländische Schuldner im Zusammenhang mit der Gewährung bilateraler Kapitalhilfe,

   b) für andere Kredite an ausländische Schuldner, wenn dies der Finanzierung förderungswürdiger Vorhaben dient oder im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegt;

3. zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Kapitalanlagen im Ausland, wenn zwischen der Bundesrepublik und dem Land, in dem das Kapitel angelegt wird, eine Vereinbarung über die Behandlung von Kapitalanlagen besteht oder, solange dies nicht der Fall ist, durch die Rechtsordnung des betreffenden Landes oder in sonstiger Weise ein ausreichender Schutz der Kapitalanlage gewährleistet erscheint. — Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen, dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und dem Bundesminister des Auswärtigen festlegt —;

4. zum Zwecke der Umschuldung durch den Bund gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. — Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können —;

5. zur Sicherung der Finanzierung von förderungswürdigen Aufbauvorhaben in Entwicklungsländern, für die der Bund im Rahmen der Kreditzusageermächtigungen für Kapitalhilfe eine Finanzierungszusage gegeben hat, wenn dadurch eine Finanzierung mit Haushaltsmitteln vermieden wird.

(2) Der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 1 wird auf 21 000 000 000 Deutsche Mark, der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 2 bis 4 auf insgesamt 9 000 000 000 Deutsche Mark, der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 5 auf 250 000 000 Deutsche Mark festgesetzt.

§ 21

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet bis zum Höchstbetrage von 1 500 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen.

§ 22

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zum Höchstbetrage von 1 500 000 000 Deutsche Mark zur Förderung der Berliner Wirtschaft und des Warenverkehrs mit Berlin nach Richtlinien zu übernehmen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen und den sonst beteiligten Fachministern festlegt.

§ 23

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zum Höchstbetrage von 16 400 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen

1. zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist und ein allgemeines volkswirtschaftliches Interesse an der Durchführung der Maßnahmen besteht;
2. zur Förderung des Verkehrswesens;
3. zur Förderung des Wohnungsbaues und der damit verbundenen städtebaulichen Maßnahmen, insbesondere des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues, zur Förderung des Baues gewerblicher Räume, wenn der Bau der gewerblichen Räume im Zusammenhang mit dem Bau von Wohnungen steht, sowie zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden;
4. für Verbindlichkeiten, die der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank aus der Ausgabe von Schuldverschreibungen erwachsen — zu vergleichen § 3 des Gesetzes über die Zusammenlegung der Deutschen Landesrentenbank und

der Deutschen Siedlungsbank vom 27. August 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1001) —;

5. für Maßnahmen gemäß § 5 des Landwirtschaftsgesetzes vom 5. September 1955 (Bundesgesetzblatt I S. 565) — Grüner Plan —;
6. zur Förderung der Deutschen Fischwirtschaft;
7. im Zusammenhang mit der Freigabe beschlagnahmter deutscher Auslandsvermögen;
8. für Verbindlichkeiten des Auslandsfonds aus der Eintragung von Schuldbuchforderungen oder der Aushändigung von Schuldverschreibungen nach § 252 Abs. 3 des Lastenausgleichsgesetzes vom 14. August 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 446), zuletzt geändert durch das Achtzehnte Gesetz zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes vom 3. September 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1043);
9. im Zusammenhang mit der Abdeckung von Haftpflichtrisiken namentlich aus Anlaß des Bezugs oder der Verwendung von Kernbrennstoffen für friedliche Zwecke, soweit dadurch eine Finanzierung aus Haushaltsmitteln vermieden wird;
10. im Zusammenhang mit der Beschaffung von Kernbrennstoffen, die die Europäische Atomgemeinschaft auf Grund bilateraler Abkommen mit den Vereinigten Staaten von Amerika für Benutzer in der Bundesrepublik bezieht, wenn die Europäische Atomgemeinschaft nach dem Beschluß des Rates vom 5./7. März 1962 die Beschaffung der Kernbrennstoffe hiervon abhängig macht. — Die vertragliche Verpflichtung der Benutzer auf Freistellung des Bundes bleibt unberührt —;
11. im Falle eines unvorhergesehenen, unabweisbaren Bedürfnisses, insbesondere für Notmaßnahmen.

§ 24

Gewährleistungen nach den §§ 20 bis 23 können auch in ausländischer Währung übernommen werden; sie sind zu dem Mittelkurs, der vor Ausfertigung der Urkunden zuletzt amtlich festgestellt worden ist, auf den Höchstbetrag anzurechnen.

§ 25

(1) Auf die Höchstbeträge der §§ 20 bis 23 werden jeweils die Gewährleistungen auf Grund der entsprechenden Ermächtigungen angerechnet, die in den §§ 20 bis 23 des Haushaltsgesetzes 1967 enthalten sind. Die Anrechnung erfolgt, soweit der Bund noch in Anspruch genommen werden kann oder soweit er in Anspruch genommen worden ist und für die erbrachten Leistungen keinen Ersatz erlangt hat.

(2) Soweit der Bund ohne Inanspruchnahme von seiner Haftung frei wird oder Ersatz für erbrachte Leistungen erlangt hat, ist eine übernommene Gewährleistung auf den Höchstbetrag nicht mehr anzurechnen.

(3) Die Ermächtigungsrahmen der §§ 20 bis 23 können mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für Zwecke der jeweils anderen Vorschriften verwendet werden.

§ 26

Der Bundesminister der Finanzen hat dem Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages halbjährlich über den Stand der nach §§ 20 bis 23 übernommenen Verpflichtungen zu berichten.

§ 27

Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages kann im Namen des Deutschen Bundestages den Präsidenten des Bundesrechnungshofes als Bundesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung um die Erstattung von Gutachten ersuchen.

§ 28

(1) §§ 2, 3, 5, 7, 8 Abs. 1 und 3, §§ 10 bis 15, §§ 17, 18, 19 Abs. 2 sowie §§ 20 bis 27 gelten bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Rechnungsjahres weiter.

(2) Der Bundesminister der Finanzen kann ab 1. Januar 1969 bis zur Verkündung des Haushaltsgesetzes 1969 zur Deckung von Ausgaben des außerordentlichen Haushalts Geldmittel im Wege des Kredits bis zu 2 000 000 000 Deutsche Mark beschaffen. Die auf Grund dieser Ermächtigung aufgenommenen Kredite sind auf den durch das Haushaltsgesetz 1969 festzulegenden Kreditrahmen anzurechnen.

(3) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, in der Zeit vom 1. Januar 1969 bis zur Verkündung des Haushaltsgesetzes 1969 Darlehnsverpflichtungen zu Lasten künftiger Rechnungsjahre einzugehen, soweit dies zur Fortführung von Maßnahmen erforderlich ist, für die bereits im Haushaltsplan 1968 Bindungsermächtigungen bewilligt worden sind. Die neuen Verpflichtungen dürfen jeweils 50 vom Hundert des für den einzelnen Zweck im Haushaltsplan 1968 vorgesehenen Ermächtigungsbetrages, höchstens jedoch 50 vom Hundert des im Regierungsentwurf des Haushaltsplans 1969 vorgesehenen Ermächtigungsbetrages nicht überschreiten. Die auf Grund dieser Ermächtigung eingegangenen Verpflichtungen sind jeweils auf die durch den Haushaltsplan 1969 festgelegten Bindungsermächtigungen anzurechnen.

§ 29

Der Bundesminister der Finanzen kann Verwaltungsvorschriften zur Durchführung dieses Gesetzes erlassen.

§ 30

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 und des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

§ 31

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1968 in Kraft.

Begründung

Der Entwurf des Haushaltsgesetzes 1968 entspricht weitgehend den Bestimmungen des Haushaltsgesetzes 1967.

Zu § 1

Die Bestimmung enthält die Zahlen des Gesamtabschlusses.

Zu §§ 2 bis 10

Die Vorschriften sind gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 11

Im Laufe des Rechnungsjahres kann sich die Notwendigkeit ergeben, in unabweisbaren Fällen, insbesondere auf Grund neuer Aufgaben zusätzliche Planstellen zu schaffen. Die Vorschrift enthält hierfür die erforderliche Ermächtigung.

Zu §§ 12 bis 14

Die Vorschriften sind gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 15

Absatz 2

Die Vorschrift soll die erforderliche Ermächtigung schaffen, Gesellschaften des privaten Rechts mit der Finanzierung des Baues von Bundesfernstraßen auf Grund des Artikels 2 Abs. 2 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes und mit der Finanzierung von Investitionsvorhaben des Wasserstraßenbaues bis zur Höhe von insgesamt 450 000 000 DM zu beauftragen. Diese Ermächtigung war zuletzt im Haushaltssicherungsgesetz enthalten; sie wurde in den Vorjahren für die Bundesfernstraßen in das jeweilige Haushaltsgesetz aufgenommen.

Die Vorschrift ist im übrigen gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu §§ 16 bis 18

Die Vorschriften sind gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 19

Die Vorschrift enthält die erforderliche Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten zur Deckung des außerordentlichen Haushalts.

Absatz 3

Nach § 1 Abs. 2 der Reichsschuldenordnung wächst der für die Einlösung von Schuldurkunden fällig werdende Betrag dem Anleihekredit des laufenden Rechnungsjahres zu, soweit dieser Betrag die dafür durch den Haushaltsplan bereitgestellten Mittel übersteigt. Da die umzuschuldenden Kredite bereits in dem früheren Haushaltsplan, zu dessen Finanzierung sie gedient haben, veranschlagt worden sind, ist es gerechtfertigt, die Umschuldungsbeträge haushalts- und buchungstechnisch wie Stundungen zu behandeln. Diese Neuregelung im Hinblick auf die Aufnahme kürzerfristiger Kredite zur Haushaltsfinanzierung erleichtert die Durchführung einer konjunkturorientierten Kreditpolitik.

Zu §§ 20 bis 25

Allgemeines

In den §§ 20 bis 25 werden, wie im Vorjahr, die nach Umfang und Risiko besonders bedeutsamen Ermächtigungen für die Übernahme von Sicherheitsleistungen zusammengefaßt.

Zu § 20

Der bisherige Rahmen von 19 000 000 000 DM ist am 30. Juni 1967 mit nahezu 16 800 000 000 DM belegt gewesen. Seit dem Jahre 1960 ist die Ermächtigung durchschnittlich unter Berücksichtigung der laufenden Enthaftungen bis Ende des Jahres 1966 mit rund 1 200 000 000 DM jährlich zusätzlich ausgenutzt worden. Dagegen hat der Nettozugang im ersten Halbjahr 1967 bereits den Betrag von rund 1 000 000 000 DM erreicht. Künftig wird weiterhin mit einer starken Belegung zu rechnen sein, weil im Außenhandel zunehmend längere Zahlungsfristen eingeräumt werden müssen, die sich verzögernd auf die Enthaftungen auswirken. Deshalb ist die Erhöhung des Ermächtigungsrahmens auf 21 000 000 000 DM erforderlich.

Zu §§ 21 und 22

Die Vorschriften sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 23

Die Erhöhung des Ermächtigungsbetrages um insgesamt 4 000 000 000 DM ist erforderlich geworden, weil auf Grund der bisherigen und voraussehbaren Ausnutzung des Bürgschaftsrahmens das frühere Volumen nicht mehr ausreicht. Die Mehranforderungen beruhen auf Erhöhungen bei Nummer 1 (Förderung der gewerblichen Wirtschaft), Nummer 2

(Förderung des Verkehrswesens), Nummer 3 (Wohnungsbaumaßnahmen), Nummer 4 (Verbindlichkeiten der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank), Nummer 8 (Lastenausgleichsfonds) und Nummer 11 (Unvorhergesehenes).

Innerhalb des Ansatzes sind folgende Rahmen vorgesehen:

für die gewerbliche Wirtschaft bis zu	5 800 000 000 DM
für das Verkehrswesen bis zu ..	3 600 000 000 DM
für den Wohnungsbau bis zu ...	2 000 000 000 DM
für Verbindlichkeiten der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank bis zu	2 200 000 000 DM
für den Grünen Plan und die Deutsche Fischwirtschaft bis zu	25 000 000 DM
für die Freigabe beschlagnahmten deutschen Auslandsvermögens bis zu	70 000 000 DM
für Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds bis zu	1 050 000 000 DM
für die Abdeckung von Haftpflichtrisiken beim Bezug oder der Verwendung von Kernbrennstoffen bis zu	750 000 000 DM
für die übrigen Maßnahmen, vor allem für Notmaßnahmen bis zu	905 000 000 DM.

Zu §§ 24 bis 27

Die Vorschriften sind gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 28

Absatz 2

Im Hinblick auf das Anwachsen des außerordentlichen Haushalts reicht die bisherige Ermächtigung des Bundesministers der Finanzen, während der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung zur Deckung der Ausgaben des außerordentlichen Haushalts Kredite bis zur Höhe von 1 000 000 000 DM aufzunehmen, nicht mehr aus. Der Ermächtigungsbetrag wurde deshalb auf 2 000 000 000 DM erhöht.

Die Vorschrift ist im übrigen gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu §§ 29 bis 31 (im Vorjahr §§ 33 bis 35)

Die Vorschriften sind gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.



Entwurf

Gesamtplan des Bundeshaushaltsplans 1968

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1968 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1968 DM	Personalausgaben 1967 DM
1	2	3	4	5	6
	01				
	Bundespräsident und Bundespräsidialamt				
01 01	Bundespräsident	—	—	240 900	240 900
01 03	Bundespräsidialamt	18 300	+ 2 500	1 920 700	1 895 100
	Zusammen	18 300	+ 2 500	2 161 600	2 136 000
	02				
	Deutscher Bundestag				
02 01	Deutscher Bundestag	658 200	—	13 641 000	13 641 000
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	1 000	—	961 600	961 600
	Zusammen	659 200	—	14 602 600	14 602 600
	03				
	Bundesrat				
03 01	Bundesrat	25 000	—	1 845 000	1 826 200
	04				
	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt				
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	16 400	— 5 200	6 492 300	5 776 800
04 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	428 200	— 74 000	13 416 700	13 009 100
04 04	Bundesnachrichtendienst	—	—	—	—
	Zusammen	444 600	— 79 200	19 909 000	18 785 900
	05				
	Auswärtiges Amt				
05 01	Auswärtiges Amt	297 700	— 5 900	39 956 400	37 257 200
05 02	Allgemeine Bewilligungen	10 000	— 30 000	—	—
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	7 420 000	— 2 550 000	185 718 000	175 152 000
05 04	Angelegenheiten des Europarates und verwandte Gebiete	—	—	—	—
05 05	Zentralstelle für Verwaltungsaufgaben zur Pflege der kulturellen Auslandsbeziehungen	—	—	386 800	—
	Zusammen	7 727 700	— 2 585 900	226 061 200	212 409 200

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben 1968 DM	Sachausgaben 1967 DM	Allgemeine Ausgaben 1968 DM	Allgemeine Ausgaben 1967 DM	Einmalige Ausgaben 1968 DM	Einmalige Ausgaben 1967 DM	Ordentliche Ausgaben 1968 DM	Ordentliche Ausgaben gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	Kap.
7	8	9	10	11	12	13	14	15
300 000	300 000	**720 000**	700 000	**—**	—	**1 260 900**	+ 20 000	01 01
893 800	909 300	**803 500**	2 073 500	**22 300**	15 500	**3 640 300**	— 1 253 100	01 03
1 193 800	1 209 300	**1 523 500**	2 773 500	**22 300**	15 500	**4 901 200**	— 1 233 100	
7 669 100	7 669 100	**33 607 800**	33 607 800	**1 088 400**	16 088 400	**56 006 300**	— 15 000 000	02 01
217 900	217 900	**—**	—	**—**	—	**1 179 500**	—	02 03
7 887 000	7 887 000	**33 607 800**	33 607 800	**1 088 400**	16 088 400	**57 185 800**	— 15 000 000	
717 800	724 300	**439 000**	434 000	**46 000**	—	**3 047 800**	+ 63 300	03 01
2 726 300	1 298 300	**707 200**	707 200	**258 800**	276 500	**10 184 600**	+ 2 125 800	04 01
— 6 410 900	— 6 910 900	**2 950 000**	2 200 000	**—**	—	**— 3 460 900**	+ 1 250 000	04 02
3 032 200	2 959 000	**88 296 300**	85 650 600	**461 900**	460 100	**105 207 100**	+ 3 128 300	04 03
—	—	**70 207 200**	66 207 200	**—**	—	**70 207 200**	+ 4 000 000	04 04
— 652 400	— 2 653 600	**162 160 700**	154 765 000	**720 700**	736 600	**182 138 000**	+ 10 504 100	
24 238 200	23 490 000	**224 000**	114 000	**6 718 700**	2 565 700	**71 137 300**	+ 7 710 400	05 01
—	—	**292 509 700**	279 573 900	**92 762 800**	88 535 700	**385 272 500**	+ 17 162 900	05 02
40 335 000	38 249 000	**2 190 000**	2 190 000	**14 265 500**	18 762 000	**242 508 500**	+ 8 155 500	05 03
—	—	**5 333 000**	5 316 400	**—**	—	**5 333 000**	+ 16 600	05 04
—	—	**—**	—	**—**	—	**386 800**	+ 386 800	05 05
64 573 200	61 739 000	**300 256 700**	287 194 300	**113 747 000**	109 863 400	**704 638 100**	+ 33 432 200	

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1968 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1968 DM	Personalausgaben 1967 DM
1	2	3	4	5	6
	06				
	Bundesminister des Innern				
06 01	Bundesministerium des Innern in Bonn	**52 800**	— 700	**25 005 500**	24 775 200
06 02 *)	Allgemeine Bewilligungen	**17 111 400**	— 790 000	—	—
06 03 *)	Bundesverwaltungsgericht in Berlin	**507 200**	+ 151 500	**6 800 700**	4 967 400
06 04	Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht in Berlin	**400**	— 800	**601 800**	591 100
06 05	Bundesdisziplinarhof in Berlin	—	— 1 500	—	1 765 600
06 06	Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesverwaltungsgericht in Frankfurt (Main)	**100**	—	**467 100**	457 800
06 07	Bundesdisziplinargericht in Frankfurt (Main)	**35 000**	—	**508 500**	480 000
06 08 *)	Statistisches Bundesamt in Wiesbaden	**365 700**	+ 11 500	**36 467 000**	35 532 000
06 09 *)	Bundesamt für Verfassungsschutz in Köln	**129 500**	+ 8 700	**15 424 600**	14 659 600
06 10 *)	Bundeskriminalamt in Wiesbaden	**59 700**	+ 32 700	**12 518 400**	11 473 200
06 13	Bundesarchiv in Koblenz	**56 700**	+ 6 000	**2 785 600**	2 746 300
06 14	Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung in Bad Godesberg	**142 100**	—	**2 023 600**	1 877 200
06 15	Bundesverwaltungsamt in Köln	**61 700**	+ 200	**9 519 700**	9 319 700
06 16 *)	Institut für Angewandte Geodäsie in Frankfurt (Main)	**239 700**	— 1 300	**5 053 700**	5 062 000
06 19 *)	Bundesamt für zivilen Bevölkerungsschutz in Bad Godesberg	**5 710 000**	+ 533 000	**22 247 900**	21 002 000
06 20	Akademie für zivile Verteidigung	—	—	**586 900**	511 700
06 21 *)	Bundesluftschutzverband	—	—	—	—
06 24	Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder	**35 500**	— 135 000	—	—
06 25 *)	Bundesgrenzschutz	**3 056 000**	+ 148 500	**195 855 000**	186 975 600
06 26	Beschaffungsstelle des Bundesministers des Innern in Bonn	**128 000**	+ 5 000	**4 600 300**	5 128 300
06 29 *)	Deutsches Archäologisches Institut in Berlin	**37 300**	—	**5 393 500**	5 335 400
06 33	Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge in Zirndorf (Kr. Fürth)	**11 200**	+ 500	**1 480 600**	1 561 800
06 34	Bundesinstitut für ostwissenschaftliche und internationale Studien in Köln	**500**	—	**1 191 600**	1 325 300
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung in Bonn	**8 300**	— 36 500	**1 376 500**	1 355 400
06 36 *)	Kriegsfolgenhilfe und entsprechende Leistungen, Kriegsopferfürsorge	**68 660 000**	— 900 000	—	—
	Zusammen	**96 408 800**	— 968 200	**349 908 500**	336 902 000
	07				
	Bundesminister der Justiz				
07 01	Bundesministerium der Justiz	**2 616 900**	— 27 800	**12 579 200**	11 200 400
07 02	Allgemeine Bewilligungen	**1 000**	—	—	—
07 03	Bundesgerichtshof in Karlsruhe	**3 064 200**	+ 4 200	**8 930 700**	8 736 800
07 04	Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof in Karlsruhe	**500**	—	**5 024 900**	4 664 100
07 05	Deutsches Patentamt in München	**92 125 500**	+ 21 701 100	**45 295 600**	39 658 300
07 06	Bundespatentgericht in München	**2 000**	—	**7 907 600**	7 155 500
07 07	Oberstes Rückerstattungsgericht in Herford	**28 200**	— 3 200	**930 900**	1 005 300
	Zusammen	**97 838 300**	+ 21 674 300	**80 668 900**	72 420 400
	08				
	Bundesminister der Finanzen				
08 01	Bundesministerium der Finanzen in Bonn	**216 900**	— 34 800	**51 017 700**	46 307 200
08 02	Allgemeine Bewilligungen	**76 300**	— 3 800	—	—
08 03 *)	Bundesfinanzhof in München	**7 100**	— 200	**4 083 900**	3 628 400
08 04 *)	Bundesfinanzverwaltung	**36 653 200**	— 1 265 800	**586 487 400**	587 762 500
08 08	Bundeshauptkasse in Bonn	—	—	**1 119 000**	1 092 000
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein in Offenbach (Main)	—	—	—	—
08 10	Verwaltungsamt für innere Restitutionen in Stadthagen	—	—	**174 900**	196 800
	Zusammen	**36 953 500**	— 1 304 600	**642 882 900**	638 986 900

Die mit *) gekennzeichneten Kapitel haben einen außerordentlichen Haushalt (Sp. 16—28)

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben 1968 DM	Sachausgaben 1967 DM	Allgemeine Ausgaben 1968 DM	Allgemeine Ausgaben 1967 DM	Einmalige Ausgaben 1968 DM	Einmalige Ausgaben 1967 DM	Ordentliche Ausgaben 1968 DM	Ordentliche Ausgaben gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	Kap.
7	8	9	10	11	12	13	14	15
2 871 900	2 895 400	**300 000**	250 000	**213 000**	126 300	**28 390 400**	+ 343 500	06 01
— 70 000	— 70 000	**234 750 100**	224 252 100	**119 130 000**	98 970 000	**353 810 100**	+ 30 658 000	06 02 *)
826 000	534 000	**50 000**	20 000	**8 000**	8 000	**7 684 700**	+ 2 155 300	06 03 *)
38 300	43 600	—	—	—	11 000	**640 100**	— 5 600	06 04
—	329 900	—	29 000	—	100 000	—	— 2 224 500	06 05
34 000	34 000	**16 000**	16 000	—	—	**517 100**	+ 9 300	06 06
185 400	181 700	**37 000**	37 000	—	—	**730 900**	+ 32 200	06 07
3 060 100	3 113 300	**4 798 500**	4 475 100	**4 481 900**	5 951 700	**48 807 500**	— 264 600	06 08 *)
2 294 000	2 193 200	**5 917 800**	5 702 000	**161 000**	297 100	**23 797 400**	+ 945 500	06 09 *)
1 711 700	1 710 400	**2 744 800**	2 621 000	**898 900**	831 700	**17 873 800**	+ 1 237 500	06 10 *)
870 600	830 300	**260 000**	207 000	**336 500**	265 000	**4 252 700**	+ 204 100	06 13
494 500	496 200	**471 800**	427 300	**235 000**	185 000	**3 224 900**	+ 239 200	06 14
1 758 500	1 501 900	**31 929 300**	32 284 000	**13 000**	—	**43 220 500**	+ 114 900	06 15
777 000	762 000	**465 400**	460 400	**128 300**	533 000	**6 424 400**	— 393 000	06 16 *)
6 089 900	5 585 500	**29 705 500**	27 280 500	**11 314 300**	28 771 700	**69 357 600**	— 13 282 100	06 19 *)
135 500	178 700	**50 000**	100 000	—	11 000	**772 400**	— 29 000	06 20
—	—	**34 900 000**	35 655 200	—	2 000 000	**34 900 000**	— 2 755 200	06 21 *)
—	—	**3 110 000**	6 485 000	**7 173 900**	11 295 000	**10 283 900**	— 7 496 100	06 24
18 055 600	17 444 600	**40 453 400**	39 699 200	**37 180 200**	66 317 200	**291 544 200**	— 18 891 800	06 25 *)
727 200	812 000	**100 300**	100 800	**23 900**	28 000	**5 451 700**	— 617 400	06 26
1 179 000	1 119 600	**2 683 100**	2 459 100	**37 900**	328 800	**9 293 500**	— 50 600	06 29 *)
169 500	155 500	—	—	**7 900**	—	**1 658 000**	— 59 300	06 33
436 400	424 800	**592 000**	592 000	**65 000**	85 000	**2 285 000**	— 142 100	06 34
371 800	377 300	**12 750 000**	11 750 000	—	—	**14 498 300**	+ 1 015 600	06 35
—	—	**571 738 400**	638 597 900	**200 000**	200 000	**571 938 400**	— 66 859 500	06 36 *)
42 016 900	40 653 900	**977 823 400**	1 033 500 600	**181 608 700**	216 315 500	**1 551 357 500**	— 76 014 500	
1 841 300	1 721 500	**378 000**	317 000	**55 600**	86 800	**14 854 100**	+ 1 528 400	07 01
—	—	**387 400**	387 000	**18 100**	65 000	**405 500**	— 46 500	07 02
1 602 600	1 603 800	**539 000**	529 000	**35 500**	14 000	**11 107 800**	+ 224 200	07 03
20 900	20 900	—	—	—	—	**5 045 800**	+ 360 800	07 04
7 298 200	5 200 500	**13 432 000**	7 054 000	**3 245 500**	74 300	**69 271 300**	+ 17 284 200	07 05
178 600	142 500	**8 000**	10 000	—	—	**8 094 200**	+ 786 200	07 06
130 600	141 900	**617 200**	633 300	—	12 500	**1 678 700**	— 114 300	07 07
11 072 200	8 831 100	**15 361 600**	8 930 300	**3 354 700**	252 600	**110 457 400**	+ 20 023 000	
4 681 300	3 700 400	—	—	**751 800**	281 100	**56 450 800**	+ 6 182 100	08 01
—	—	**3 732 900**	3 721 200	—	—	**3 732 900**	+ 11 700	08 02
359 400	321 400	**5 000**	5 000	**18 000**	—	**4 466 300**	+ 511 500	08 03 *)
162 722 600	166 986 700	**4 639 600**	5 655 000	**8 850 800**	24 666 000	**762 700 400**	— 22 369 800	08 04 *)
—	—	—	—	—	—	**1 119 000**	+ 27 000	08 08
—	—	—	—	—	—	—	—	08 09
55 700	57 200	—	—	—	—	**230 600**	— 23 400	08 10
167 819 000	171 065 700	**8 377 500**	9 381 200	**9 620 600**	24 947 100	**828 700 000**	— 15 680 900	

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1968 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1968 DM	Personalausgaben 1967 DM
1	2	3	4	5	6
	09				
	Bundesminister für Wirtschaft				
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft	863 300	— 30 100	38 434 800	37 705 500
09 02	Allgemeine Bewilligungen	9 201 300	+ 8 775 400	—	—
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt in Braunschweig und Berlin	4 026 700	+ 151 100	21 076 000	20 874 500
09 04	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen	6 667 400	+ 144 100	5 754 400	5 693 400
09 05	Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft in Frankfurt (Main)	24 700	— 52 200	8 341 100	7 790 800
09 06	Bundesstelle für Außenhandelsinformation in Köln	15 000	+ 1 400	2 464 200	2 210 800
09 07	Bundesanstalt für Materialprüfung in Berlin	2 956 600	— 4 800	13 224 400	10 638 000
09 08	Bundeskartellamt in Berlin	754 100	+ 400	3 996 800	3 943 200
09 09	Bundesanstalt für Bodenforschung in Hannover	2 065 000	— 4 900	5 325 300	4 905 400
09 10	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen in Berlin	3 572 700	+ 648 900	2 657 000	2 487 200
09 11	Institut für chemisch-technische Untersuchungen	10 700	— 2 500	1 581 200	1 572 100
	Zusammen	30 157 500	+ 9 626 800	102 855 200	97 820 900
	10				
	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
10 01	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Bonn	362 000	+ 65 000	19 595 700	19 537 400
10 02*)	Allgemeine Bewilligungen	93 618 900	— 599 500	—	—
10 03	Marktordnung	453 354 500	— 99 716 200	—	—
10 07	Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft in Frankfurt (Main)	1 444 500	— 1 356 400	6 863 800	5 921 300
10 08	Bundessortenamt in Rethmar	889 700	— 78 400	2 024 000	1 883 400
10 10	Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft in Berlin und Braunschweig	2 116 900	+ 1 153 700	7 866 700	7 449 000
10 11	Bundesanstalt für Milchforschung in Kiel	431 100	+ 85 100	3 593 000	3 100 700
10 12	Bundesforschungsanstalt für Fischerei in Hamburg	413 700	+ 19 000	4 299 400	3 956 400
10 13	Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft in Reinbek bei Hamburg	643 700	+ 145 100	3 224 000	3 343 300
10 14	Bundesforschungsanstalt für Kleintierzucht in Celle	161 800	+ 37 100	1 439 600	1 322 200
10 15	Bundesforschungsanstalt für Getreideverarbeitung in Berlin und Detmold	780 400	+ 132 400	2 205 800	2 119 700
10 16	Bundesanstalt für Fleischforschung in Kulmbach	295 000	— 5 000	1 407 900	1 167 000
10 17	Bundesforschungsanstalt für Lebensmittelfrischhaltung in Karlsruhe	61 500	— 50 000	2 459 300	2 384 400
10 18	Bundesanstalt für Qualitätsforschung pflanzlicher Erzeugnisse in Geisenheim	30 800	—	642 400	604 700
10 19	Bundesanstalt für Tabakforschung in Forchheim	61 800	— 18 000	1 013 700	1 005 300
10 20	Bundesanstalt für Hauswirtschaft in Stuttgart-Hohenheim	43 800	+ 400	692 200	612 100
10 21	Bundesanstalt für Vegetationskunde, Naturschutz und Landschaftspflege in Bad Godesberg	60 900	+ 17 000	674 100	658 800
10 22	Bundesanstalt für Fettforschung in Münster/Westf.	180 700	+ 127 400	569 200	304 200
10 23	Bundesforschungsanstalt für Rebenzüchtung Geilweilerhof in Siebeldingen	426 500	+ 67 800	1 428 300	1 357 500
10 24	Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere in Tübingen	61 800	— 23 200	2 437 400	2 430 600
10 25	Forschungsanstalt für Landwirtschaft in Braunschweig-Völkenrode	669 100	+ 173 200	9 063 000	8 323 600
	Zusammen	556 109 100	— 99 823 500	71 499 500	67 481 600

Die mit *) gekennzeichneten Kapitel haben einen außerordentlichen Haushalt (Sp. 16—28)

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1968 DM	1967 DM	1968 DM	1967 DM	1968 DM	1967 DM	1968 DM	gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
4 866 000	4 839 200	**412 000**	413 000	**150 700**	2 114 500	**43 863 500**	— 1 208 700	09 01
—	—	**66 479 900**	88 345 100	**745 677 000**	630 119 000	**812 156 900**	— 93 692 800	09 02
3 522 400	3 460 400	**6 602 500**	6 163 500	**1 969 100**	11 021 800	**33 170 000**	— 8 350 200	09 03
513 100	518 600	**75 200**	75 200	**80 000**	—	**6 422 700**	+ 135 500	09 04
2 175 300	1 899 800	—	—	**144 000**	12 900	**10 660 400**	+ 956 900	09 05
615 700	602 800	**2 480 000**	2 410 000	**20 000**	62 200	**5 579 900**	— 294 100	09 06
2 029 500	1 931 700	**3 151 600**	3 961 600	**1 505 400**	8 015 800	**19 910 900**	— 4 636 200	09 07
318 000	326 500	**4 500**	4 500	—	11 000	**4 319 300**	+ 34 100	09 08
891 000	825 200	**2 829 600**	2 819 600	**1 398 200**	1 394 500	**10 444 100**	— 499 400	09 09
527 600	493 400	**20 000**	25 000	—	11 000	**3 204 600**	+ 188 000	09 10
302 500	312 000	**120 000**	108 000	**520 000**	4 012 400	**2 523 700**	— 3 480 800	09 11
15 761 100	15 209 600	**82 175 300**	164 325 500	**751 464 400**	656 775 100	**952 256 000**	— 78 124 900	
2 144 900	2 031 900	**6 108 200**	5 665 700	**6 259 400**	2 939 700	**34 108 200**	+ 3 933 500	10 01
—	—	**2 107 016 500**	2 611 432 600	**753 097 600**	452 075 000	**2 860 114 100**	— 203 393 500	10 02
—	—	**1 481 601 700**	903 859 200	**730 000**	16 090 000	**1 482 331 700**	+ 562 382 500	10 03
2 054 500	4 419 700	**25 000**	20 000	**11 200**	14 900	**8 954 500**	— 1 421 400	10 07
256 800	211 800	**1 244 000**	1 210 800	**119 700**	4 700	**3 644 500**	+ 333 800	10 08
1 431 800	1 154 000	**1 422 800**	1 448 700	**2 995 000**	3 512 200	**13 716 300**	+ 152 400	10 10
560 000	620 000	**1 177 200**	1 002 900	**438 700**	2 150 000	**5 768 900**	— 1 104 700	10 11
856 400	786 300	**987 500**	898 500	**221 000**	1 790 700	**6 364 300**	— 1 067 600	10 12
594 400	499 800	**589 400**	597 900	**3 596 900**	3 950 000	**8 004 700**	— 386 300	10 13
264 900	286 900	**351 400**	293 900	**956 000**	2 380 000	**3 011 900**	— 1 271 100	10 14
365 100	357 100	**1 100 900**	996 400	**1 671 000**	2 707 100	**5 343 400**	— 836 900	10 15
185 600	171 700	**429 400**	415 400	—	—	**2 022 900**	+ 268 800	10 16
490 400	365 600	**600 300**	523 100	**458 400**	2 657 000	**4 008 400**	— 1 921 700	10 17
116 200	99 600	**95 800**	94 900	—	163 000	**854 400**	— 107 800	10 18
144 200	210 700	**167 000**	166 900	—	—	**1 324 900**	— 58 000	10 19
84 900	83 500	**84 400**	83 800	—	—	**861 500**	+ 82 100	10 20
137 200	157 000	**250 500**	188 400	—	—	**1 061 800**	+ 57 600	10 21
77 100	48 900	**159 700**	109 000	—	—	**806 000**	+ 343 900	10 22
287 100	274 400	**556 100**	534 200	**200 000**	—	**2 471 500**	+ 305 400	10 23
691 800	682 400	**446 400**	442 900	**700 000**	1 226 200	**4 275 600**	— 506 500	10 24
1 401 100	1 237 000	**1 331 100**	1 115 800	**5 955 300**	4 942 600	**17 750 500**	+ 2 131 500	10 25
12 144 400	13 698 300	**3 605 745 300**	3 531 101 000	**777 410 800**	496 603 100	**4 466 800 000**	+ 357 916 000	

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1968 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1968 DM	Personalausgaben 1967 DM
1	2	3	4	5	6
	11				
	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung				
11 01	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	**94 000**	— 6 000	**17 995 500**	15 950 000
11 02	Allgemeine Bewilligungen	**238 000**	— 29 000	—	—
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung in Wilhelmshaven	**87 900**	+ 11 000	**2 557 000**	2 452 100
11 04	Bundesinstitut für Arbeitsschutz in Koblenz	**103 200**	— 7 800	**973 500**	715 700
11 05	Bundesarbeitsgericht in Kassel	**101 400**	— 600	**1 964 300**	2 051 100
11 06	Bundesversicherungsamt in Berlin	**82 900**	+ 7 500	**2 933 900**	3 035 900
11 07	Bundessozialgericht in Kassel	**177 000**	+ 5 500	**4 085 400**	4 024 800
11 08	Ziviler Ersatzdienst	**4 880 700**	+ 3 000	**7 536 400**	7 389 000
11 09	Eingliederung ausländischer Arbeitnehmer	**30 000**	+ 30 000	—	—
11 10	Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen	**20 000**	—	—	—
11 11	Arbeitslosenhilfe	**10 454 600**	— 215 400	—	—
11 13	Sozialversicherung	**2 725 000**	+ 315 000	—	—
	Zusammen	**18 994 700**	+ 113 200	**38 046 000**	35 618 600
	12				
	Bundesminister für Verkehr				
12 01	Bundesministerium für Verkehr	**109 800**	— 14 400	**28 797 700**	28 203 200
12 02 *)	Allgemeine Bewilligungen	**38 936 200**	+ 8 952 600	—	—
12 03 *)	Bundeswasser- und Schiffahrtsverwaltung	**121 982 500**	+ 2 073 400	**104 976 000**	105 176 000
12 04	Staatswerft in Rendsburg-Saatsee	**94 100**	+ 47 300	—	—
12 05	Abwicklungsstelle für den Bundesschleppbetrieb in Münster (Westf.)	—	—	—	—
12 06 *)	Bundesanstalt für Wasserbau in Karlsruhe	**956 300**	+ 120 700	**2 860 500**	2 651 600
12 07	Bundesanstalt für Gewässerkunde in Koblenz	**185 900**	+ 6 200	**1 420 300**	1 400 700
12 08	Bundesamt für Schiffsvermessung in Hamburg	**905 200**	+ 54 700	**834 200**	836 200
12 09	Deutsches Hydrographisches Institut in Hamburg	**3 486 300**	+ 61 800	**12 432 100**	12 505 900
12 10 *)	Bundesfernstraßen	**35 136 000**	+ 1 824 800	—	—
12 10a	Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden	—	—	—	—
12 11	Bundesanstalt für Straßenwesen in Köln	**4 188 800**	+ 597 900	**2 947 100**	2 535 500
12 12	Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg-Mürwik	**20 903 000**	— 1 057 400	**11 767 000**	11 680 900
12 13	Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten in Frankfurt (Main)	**42 100**	+ 6 000	**186 200**	180 700
12 14	Deutscher Wetterdienst in Offenbach (Main)	**3 247 500**	+ 263 500	**38 316 100**	38 728 100
12 15	Bundesanstalt für Flugsicherung in Frankfurt (Main)	**1 506 000**	— 189 500	**42 455 000**	41 075 100
12 16	Luftfahrt-Bundesamt in Braunschweig	**211 600**	— 200 000	**2 511 900**	2 466 900
12 17 *)	Luftfahrt	**3 953 000**	— 1 314 500	—	—
	Zusammen	**235 844 300**	+ 11 233 100	**249 504 100**	247 440 800
	13				
	Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen				
13 01	Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen	—	—	**103 400**	103 400
13 03	Bundesdruckerei	**5 749 800**	+ 625 800	—	—
	Zusammen	**5 749 800**	+ 625 800	**103 400**	103 400

Die mit *) gekennzeichneten Kapitel haben einen außerordentlichen Haushalt (Sp. 16—28)

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1968	1967	**1968**	1967	**1968**	1967	**1968**	gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—)	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
2 655 100	2 312 000	**1 631 000**	950 000	**1 588 500**	355 200	**23 870 100**	+ 4 302 900	11 01
—	—	**19 634 200**	12 512 500	**10 750 000**	13 020 000	**30 384 200**	+ 4 851 700	11 02
327 000	290 200	—	—	**480 000**	236 500	**3 364 000**	+ 385 200	11 03
327 000	271 500	**100 500**	95 500	**34 600**	36 300	**1 435 600**	+ 316 600	11 04
199 300	202 200	**58 000**	60 000	—	7 500	**2 221 600**	— 99 200	11 05
437 200	438 400	**15 000**	15 000	—	7 600	**3 386 100**	— 110 800	11 06
312 800	311 600	**55 000**	55 000	**12 900**	7 600	**4 466 100**	+ 67 100	11 07
48 000	48 000	**3 796 600**	3 766 600	**145 000**	145 000	**11 526 000**	+ 177 400	11 08
50 000	—	**3 400 000**	—	**6 000 000**	—	**9 450 000**	+ 9 450 000	11 09
—	—	**5 802 158 000**	5 792 197 000	—	—	**5 802 158 000**	+ 9 961 000	11 10
—	—	**22 128 000**	14 269 300	—	—	**22 128 000**	+ 7 858 700	11 11
—	—	**10 165 168 000**	8 630 303 700	**65 000 000**	—	**10 230 108 000**	+ 1 599 804 300	11 13
4 356 400	3 873 900	**16 018 084 300**	14 454 224 600	**84 011 000**	13 815 700	**16 144 497 700**	+ 1 636 964 900	
4 942 300	4 732 900	—	—	**45 100**	97 100	**33 785 100**	+ 751 900	12 01
— **2 375 200**	— 36 676 700	**1 695 693 500**	1 693 594 400	**65 540 000**	41 656 500	**1 758 858 300**	+ 60 284 100	12 02 *)
12 854 100	13 575 800	**230 244 000**	213 135 500	**32 061 400**	30 841 500	**380 135 500**	+ 17 406 700	12 03 *)
—	—	—	—	—	384 800	—	— 384 800	12 04
—	—	—	—	—	—	—	—	12 05
470 200	444 700	**186 000**	216 000	**670 000**	166 800	**4 186 700**	+ 707 600	12 06 *)
161 000	164 000	**294 000**	281 000	**286 200**	395 900	**2 161 500**	— 80 100	12 07
144 200	145 800	**2 500**	2 500	—	—	**980 900**	+ 6 400	12 08
1 063 100	1 114 700	**3 240 100**	3 007 100	**113 600**	2 655 100	**16 848 900**	— 2 433 900	12 09
—	—	**3 805 000 000**	3 350 000 000	—	—	**3 805 000 000**	+ 455 000 000	12 10 *)
—	—	**700 000 000**	660 000 000	—	—	**700 000 000**	+ 40 000 000	12 10a
451 700	606 000	**740 000**	444 700	**50 000**	4 700	**4 188 800**	+ 597 900	12 11
3 921 900	3 679 800	**7 377 800**	5 917 800	—	483 800	**23 066 700**	+ 1 304 400	12 12
74 400	65 300	**121 000**	117 000	—	—	**381 600**	+ 18 600	12 13
3 189 500	2 963 500	**9 294 400**	8 676 000	**6 403 700**	3 428 700	**57 203 700**	+ 3 407 400	12 14
5 259 000	4 689 600	**37 735 000**	35 120 000	**48 004 000**	38 651 400	**133 453 000**	+ 13 916 900	12 15
474 800	464 800	**101 000**	71 000	—	15 000	**3 087 700**	+ 70 000	12 16
—	—	**13 419 900**	42 999 900	—	—	**13 419 900**	— 29 580 000	12 17 *)
30 631 000	— 4 039 800	**6 503 449 200**	6 613 582 900	**153 174 000**	118 781 300	**6 936 758 300**	+ 560 993 100	
—	—	—	—	—	—	**103 400**	—	13 01
—	—	—	—	**750 000**	1 400 000	**750 000**	— 650 000	13 03
—	—	—	—	**750 000**	1 400 000	**853 400**	— 650 000	

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1968 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1968 DM	Personalausgaben 1967 DM
1	2	3	4	5	6
	14				
	Bundesminister der Verteidigung				
14 01	Bundesministerium der Verteidigung	—	—	155 568 000	173 707 000
14 02*)	Allgemeine Bewilligungen	272 117 000	— 46 898 000	— 220 000 000	- 100 000 000
14 03	Kommandobehörden, Truppen usw.	7 470 000	+ 6 000 000	3 100 410 000	2 935 240 000
14 04	Bundeswehrverwaltung usw.	—	—	1 992 056 000	1 936 992 000
14 05	Bildungswesen	—	— 45 000	—	—
14 06	Militärseelsorge	—	—	13 052 700	13 072 200
14 07	Rechtspflege	—	—	2 382 800	2 390 400
14 08	Sanitätswesen	1 455 000	+ 132 000	—	—
14 10	Verpflegung	1 120 000	+ 880 000	—	—
14 11	Bekleidung	2 525 000	— 300 000	—	—
14 12*)	Unterbringung	85 182 000	+ 2 852 000	—	—
14 13	Pionierwesen	—	—	—	—
14 14	Fernmeldewesen	640 000	— 250 000	—	—
14 15	Feldzeugwesen	—	—	—	—
14 16	ABC-Schutzmaterial	—	—	—	—
14 17	Quartiermeisterwesen	30 000	—	—	—
14 18*)	Schiffe und Marinegerät	—	—	—	—
14 19	Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät	2 259 700	— 441 500	—	—
14 21	Wehrtechnik und Beschaffung	—	—	264 233 000	250 240 000
14 23	Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten	—	—	918 594 000	915 100 000
	Zusammen	372 798 700	— 38 070 500	6 226 296 500	6 126 741 600
	15				
	Bundesminister für Gesundheitswesen				
15 01	Bundesministerium für Gesundheitswesen	33 800	+ 20 600	8 366 300	8 069 700
15 02*)	Allgemeine Bewilligungen	3 742 800	+ 604 200	—	—
15 03	Bundesgesundheitsamt in Berlin	1 550 400	+ 69 300	14 956 300	12 820 700
15 04	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	359 400	— 95 200	1 501 900	1 410 900
	Zusammen	5 686 400	+ 598 900	24 824 500	22 301 300
	19				
	Bundesverfassungsgericht				
19 01	Bundesverfassungsgericht	28 500	— 1 000	3 298 600	3 097 600
	20				
	Bundesrechnungshof				
20 01	Bundesrechnungshof	18 300	+ 700	12 371 100	12 354 700
	23				
	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit				
23 01	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit	39 300	— 6 700	8 127 700	7 375 500
23 02*)	Allgemeine Bewilligungen	111 599 500	— 32 328 600	—	—
	Zusammen	111 638 800	— 32 335 300	8 127 700	7 375 500

Die mit *) gekennzeichneten Kapitel haben einen außerordentlichen Haushalt (Sp. 16—28)

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben 1968 DM	Sachausgaben 1967 DM	Allgemeine Ausgaben 1968 DM	Allgemeine Ausgaben 1967 DM	Einmalige Ausgaben 1968 DM	Einmalige Ausgaben 1967 DM	Ordentliche Ausgaben 1968 DM	Ordentliche Ausgaben gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	Kap.
7	8	9	10	11	12	13	14	15
19 867 000	19 328 500	5 815 000	5 923 000	61 500	198 500	181 311 500	— 17 845 500	14 01
403 939 100	405 068 000	1 460 596 500	1 408 794 800	—	630 000 000	1 644 535 600	— 699 327 200	14 02 *)
95 600 000	90 350 000	176 375 000	174 895 000	7 710 000	6 800 000	3 380 095 000	+ 172 810 000	14 03
53 680 200	47 471 500	21 212 000	19 530 000	6 154 500	7 216 000	2 073 102 700	+ 61 893 200	14 04
—	—	29 750 000	27 050 000	660 000	1 110 000	30 410 000	+ 2 250 000	14 05
1 376 400	1 321 400	1 824 000	1 614 000	605 900	748 100	16 859 000	+ 103 300	14 06
172 000	172 000	79 000	77 000	—		2 633 800	— 5 600	14 07
—	—	123 800 000	114 880 000	43 000 000	59 000 000	166 800 000	— 7 080 000	14 08
—	—	263 361 000	288 185 000	765 000	—	264 126 000	— 24 059 000	14 10
—	—	193 999 000	195 910 000	28 119 000	40 600 000	222 118 000	— 14 392 000	14 11
783 400 000	770 100 000	196 930 000	202 950 000	187 321 000	204 950 000	1 167 651 000	— 10 359 000	14 12 *)
—	—	22 000 000	21 000 000	40 000 000	65 000 000	62 000 000	— 24 000 000	14 13
97 000 000	94 000 000	162 000 000	110 000 000	448 000 000	445 000 000	707 000 000	+ 58 000 000	14 14
—	—	959 010 000	963 566 600	1 551 588 900	1 910 000 000	2 510 598 900	— 362 967 700	14 15
—	—	7 100 000	6 750 000	30 000 000	33 000 000	37 100 000	— 2 650 000	14 16
—	—	229 680 000	177 160 000	40 000 000	60 000 000	269 680 000	+ 32 520 000	14 17
—	—	177 808 000	138 180 000	18 000 000	493 000 000	195 808 000	— 435 372 000	14 18 *)
—		756 800 000	772 500 000	1 213 100 000	998 100 000	1 969 900 000	+ 199 300 000	14 19
12 020 000	11 090 000	26 915 000	24 110 000	33 457 500	31 391 000	336 625 500	+ 19 794 500	14 21
—	—	33 822 000	31 108 000	—	—	952 416 000	+ 6 208 000	14 23
1 467 054 700	1 438 911 400	4 848 876 500	4 684 183 400	3 648 543 300	4 986 113 600	16 190 771 000	— 1 045 179 000	
1 768 800	1 638 600	—	—	32 500	22 000	10 167 600	+ 437 300	15 01
—	—	38 549 600	36 344 300	2 743 000	2 234 000	41 292 600	+ 2 714 300	15 02 *)
2 688 800	2 559 300	5 656 200	4 320 300	3 085 300	2 886 700	26 386 600	+ 3 799 600	15 03
565 600	329 500	278 600	232 600	7 100	34 000	2 353 200	+ 346 200	15 04
5 023 200	4 527 400	44 484 400	40 897 200	5 867 900	5 176 700	80 200 000	+ 7 297 400	
459 600	446 100	10 000	4 000	5 686 800	5 016 000	9 455 000	+ 891 300	19 01
1 699 700	1 832 700	100 000	100 000	240 000	—	14 410 800	+ 123 400	20 01
1 826 200	1 526 500	—	—	44 300	256 300	9 998 200	+ 839 900	23 01
—	—	675 700 000	481 339 100	—	—	675 700 000	+ 194 360 900	23 02 *)
1 826 200	1 526 500	675 700 000	481 339 100	44 300	256 300	685 698 200	+ 195 200 800	

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1968 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1968 DM	Personalausgaben 1967 DM
1	2	3	4	5	6
	24				
	Bundesschatzminister				
24 01 *)	Bundesschatzministerium	**211 500**	+ 29 500	**9 448 900**	8 847 400
24 02 *)	Allgemeine Bewilligungen	**101 795 000**	+ 25 967 700	—	—
24 03 *)	Bundesvermögens- und Bauverwaltung	**264 451 000**	+ 4 130 800	—	—
24 04	Bundesbaudirektion	**940 100**	— 331 100	**8 669 900**	7 721 700
	Zusammen	**367 397 600**	+ 29 796 900	**18 118 800**	16 569 100
	25				
	Bundesminister für Wohnungswesen und Städtebau				
25 01	Bundesministerium für Wohnungswesen und Städtebau	**27 000**	— 9 600	**7 627 200**	7 492 400
25 02 *)	Allgemeine Bewilligungen	**270 481 500**	+ 37 036 200	—	—
	Zusammen	**270 508 500**	+ 37 026 600	**7 627 200**	7 492 400
	26				
	Bundesminister für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte				
26 01	Bundesministerium für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte	**6 500**	+ 100	**5 115 100**	4 948 200
26 02 *)	Allgemeine Bewilligungen	**9 665 000**	— 2 695 000	—	—
26 03	Dienststellen des Bundesnotaufnahmeverfahrens in Berlin und Gießen und des Beauftragten der Bundesregierung für die Verteilung im Grenzdurchgangslager Friedland	**1 000**	—	**2 101 500**	2 046 600
26 05	Bundesausgleichsamt in Bad Homburg v. d. H.	**4 300**	— 1 200	**3 663 500**	3 690 300
	Zusammen	**9 676 800**	— 2 696 100	**10 880 100**	10 685 100
	27				
	Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen				
27 01	Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen	**228 500**	+ 158 100	**6 964 000**	6 808 200
27 02 *)	Allgemeine Bewilligungen	**197 500**	+ 7 300	—	—
	Zusammen	**426 000**	+ 165 400	**6 964 000**	6 808 200
	28				
	Bundesminister für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder				
28 01	Bundesministerium für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder	**3 700**	+ 700	**1 195 000**	1 187 700
	29				
	Bundesminister für Familie und Jugend				
29 01	Bundesministerium für Familie und Jugend	**2 700**	— 2 600	**3 478 200**	3 454 800
29 02 *)	Allgemeine Bewilligungen	**2 730 000**	—	—	—
29 03	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften in Bad Godesberg	**1 000**	—	**142 500**	—
	Zusammen	**2 733 700**	— 2 600	**3 620 700**	3 492 700

Die mit *) gekennzeichneten Kapitel haben einen außerordentlichen Haushalt (Sp. 16—28)

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1968 DM	1967 DM	1968 DM	1967 DM	1968 DM	1967 DM	1968 DM	gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
1 467 100	1 279 800	**—**	—	**21 500**	4 032 900	**10 937 500**	— 3 222 600	24 01 *)
—	—	**5 512 500**	312 500	**—**	—	**5 512 500**	+ 5 200 000	24 02 *)
52 000 000	49 200 000	**98 210 000**	99 023 000	**3 200 000**	38 268 000	**153 410 000**	— 33 081 000	24 03 *)
11 395 000	12 672 700	**60 000**	60 000	**75 200**	20 500	**20 200 100**	— 274 800	24 04
64 862 100	63 152 500	**103 782 500**	99 395 500	**3 296 700**	42 321 400	**190 060 100**	— 31 378 400	
947 100	913 400	**145 000**	145 000	**19 100**	26 700	**8 738 400**	+ 160 900	25 01
—	—	**1 189 067 900**	1 170 211 300	**65 143 700**	30 486 800	**1 254 211 600**	+ 53 513 500	25 02 *)
947 100	913 400	**1 189 212 900**	1 170 356 300	**65 162 800**	30 513 500	**1 262 950 000**	+ 53 674 400	
507 800	501 600	**—**	—	**7 900**	26 300	**5 630 800**	+ 154 700	26 01
—	—	**69 912 300**	113 122 300	**—**	—	**69 912 300**	— 43 210 000	26 02 *)
281 100	281 700	**4 000**	4 000	**—**	20 000	**2 386 600**	+ 34 300	26 03
404 400	421 500	**7 000**	11 000	**—**	11 200	**4 074 900**	— 59 100	26 05
1 193 300	1 204 800	**69 923 300**	113 137 300	**7 900**	57 500	**82 004 600**	— 43 080 100	
2 174 500	1 924 000	**500**	500	**15 000**	646 800	**9 154 000**	— 225 500	27 01
—	—	**196 439 000**	226 789000	**1 260 000**	1 117 800	**197 699 000**	— 30 207 800	27 02 *)
2 174 500	1 924 000	**196 439 500**	226 789 500	**1 275 000**	1 764 600	**206 853 000**	— 30 433 300	
153 700	156 500	**—**	—	**7 400**	16 200	**1 356 100**	— 4 300	28 01
991 400	953 600	**—**	—	**—**	14 300	**4 469 600**	+ 146 900	29 01
—	—	**2 834 705 000**	2 924 720 000	**—**	—	**2 834 705 000**	— 90 015 000	29 02 *)
36 800	36 800	**19 000**	1 900	**—**	—	**198 300**	+ 4 600	29 03
1 028 200	990 400	**2 834 724 000**	2 924 739 000	**—**	14 300	**2 839 372 900**	— 89 863 500	

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1968 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1968 DM	Personalausgaben 1967 DM
1	2	3	4	5	6
	31				
	Bundesminister für wissenschaftliche Forschung				
31 01	Bundesministerium für wissenschaftliche Forschung	**17 800**	— 24 200	**10 411 000**	9 462 200
31 02 *)	Bewilligungen für die allgemeine wissenschaftliche Forschung	**100 000**	+ 10 000	—	—
31 03	Bewilligungen für die Atomkernenergieforschung und -nutzung	**90 800**	— 1 090 400	—	—
31 04	Bewilligungen für die Weltraumforschung	**20 000**	—	—	—
31 05	Deutsches Historisches Institut in Paris	**300**	—	**508 300**	440 300
31 06	Deutsches Historisches Institut in Rom	**2 500**	—	**934 800**	804 100
	Zusammen	**231 400**	— 1 104 600	**11 854 100**	10 707 100
	32				
	Bundesschuld				
32 03	Bundesschuldenverwaltung	**1 968 100**	—	**8 375 800**	8 883 900
32 05	Verzinsung und Tilgung	—	—	—	—
32 07	Zum Ankauf von Schuldurkunden des Bundes	—	—	—	—
32 08	Inanspruchnahme aus Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen	—	—	—	—
32 09	Schulden des Bundes, die nicht der Bundesschuldenverwaltung unterliegen	**1 150 700**	— 7 000	—	—
	Zusammen	**3 118 800**	— 7 000	**8 375 800**	8 883 900
	33				
	Versorgung				
33 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—
33 03	Versorgung der Beamten und Richter des Bundes	**250 000**	+ 50 000	**298 896 000**	275 242 000
33 04	Versorgung der Soldaten der Bundeswehr	**10 000**	—	**385 170 000**	351 342 400
33 06	Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind	**50 000**	— 50 000	**78 290 000**	78 030 000
33 07	Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen	**16 010 000**	— 1 690 000	**1 836 064 000**	1 802 994 000
33 08	Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen	**14 000 000**	— 2 000 000	**973 750 000**	940 890 000
	Zusammen	**30 320 000**	— 3 690 000	**3 572 170 000**	3 448 498 400

Die mit *) gekennzeichneten Kapitel haben einen außerordentlichen Haushalt (Sp. 16—28)

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		
1968 DM	1967 DM	**1968** DM	1967 DM	**1968** DM	1967 DM	**1968** DM	gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	**Kap.**
7	8	9	10	11	12	13	14	15
3 919 100	2 859 400	**773 000**	736 000	**41 300**	1 016 500	**15 144 400**	+ 1 070 300	31 01
—	—	**268 215 200**	803 278 000	**15 000**	—	**268 230 200**	— 535 047 800	31 02 *)
—	—	**339 657 500**	262 167 300	**324 779 300**	308 623 000	**664 436 800**	+ 93 646 500	31 03
—	—	**257 177 400**	232 188 000	**68 000 000**	53 785 000	**325 177 400**	+ 39 204 400	31 04
104 600	118 200	**72 000**	74 000	—	—	**684 900**	+ 51 900	31 05
204 800	220 500	**161 700**	151 700	**25 000**	25 000	**1 326 300**	+ 125 000	31 06
4 228 500	3 198 100	**866 056 800**	1 298 595 000	**392 860 600**	363 449 500	**1 275 000 000**	— 400 949 700	
2 169 000	2 111 900	**105 338 300**	59 465 700	—	—	**115 883 100**	+ 45 421 600	32 03
—	—	**2 903 751 300**	3 836 087 700	—	—	**2 903 751 300**	— 932 336 400	32 05
—	—	—	- 150 000 000	—	—	—	+ 150 000 000	32 07
—	—	**130 000 000**	- 150 000 000	—	—	**130 000 000**	+ 280 000 000	32 08
—	—	**303 407 200**	298 330 900	—	—	**303 407 200**	+ 5 076 300	32 09
2 169 000	2 111 900	**3 442 496 800**	3 893 884 300	—	—	**3 453 041 600**	— 451 838 500	
— 385 170 000	- 351 342 400	—	—	—	—	**— 385 170 000**	— 33 827 600	33 02
—	—	—	—	—	—	**298 896 000**	+ 23 654 000	33 03
—	—	—	—	—	—	**385 170 000**	+ 33 827 600	33 04
—	—	—	—	—	—	**78 290 000**	+ 260 000	33 06
—	—	—	—	—	—	**1 836 064 000**	+ 33 070 000	33 07
—	—	—	—	—	—	**973 750 000**	+ 32 860 000	33 08
— 385 170 000	— 351 342 400	—	—	—	—	**3 187 000 000**	+ 89 844 000	

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1968 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1968 DM	Personalausgaben 1967 DM
1	2	3	4	5	6
	35				
	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte				
35 02	Besatzungskosten in Berlin	**2 700 000**	+ 200 000	—	—
35 03	Auftragsausgaben Klasse I in Berlin	**1 000**	—	—	—
35 04	Auftragsausgaben Klasse II in Berlin	**250 000**	+ 50 000	—	—
35 06	Auftragsausgaben im Bundesgebiet (ohne Berlin)	—	—	—	—
35 11 a*)	Verteidigungsaufwand, der im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte im Bundesgebiet (ohne Berlin) entsteht	**38 000 000**	— 320 000	—	—
35 11 b*)	Besatzungsfolgekosten in Berlin	**78 100**	— 131 300	—	—
	Zusammen	**41 029 100**	— 201 300	—	—
	36				
	Zivile Verteidigung				
36 04*)	Maßnahmen der zivilen Verteidigung im Aufgabenbereich des Bundesministers des Innern	**1 570 000**	— 10 000	—	—
36 05	Maßnahmen der zivilen Verteidigung im Aufgabenbereich des Bundesministers für Wirtschaft	—	—	—	—
36 06	Maßnahmen der zivilen Verteidigung auf dem Gebiet der Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	**10 000**	— 10 000	—	—
36 07*)	Maßnahmen der zivilen Verteidigung auf dem Gebiet des Verkehrs	**20 000**	— 25 000	—	—
36 08*)	Maßnahmen zur Sicherung der Nachrichtenverbindungen	—	—	—	—
36 09	Forschung, Entwicklung und Erprobung auf dem Gebiet des baulichen Zivilschutzes	**53 300**	+ 6 000	—	—
36 10	Maßnahmen der zivilen Verteidigung auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft	—	— 100	—	—
	Zusammen	**1 653 300**	— 39 100	—	—
	60				
	Allgemeine Finanzverwaltung				
60 01	Steuern und Abgaben				
	Besitz- und Verkehrsteuern	**27 600 000 000**	+ 1 020 000 000		
	Einkommen- und Körperschaftsteuern	**18 062 000 000**	+ 1 486 000 000		
	Zölle und Verbrauchsteuern	**21 687 000 000**	+ 348 000 000		
	Abgaben	**6 500 000**	— 3 800 000		
	Lastenausgleich	**1 500 000 000**	—		
	Zusammen	**68 855 500 000**	+ 2 850 200 000	—	—
60 02*)	Allgemeine Bewilligungen	**1 021 095 900**	+ 492 218 200	**724 100 000**	11 100 000
60 04*)	Sonderleistungen des Bundes	**16 467 000**	+ 2 452 000	**5 000 000**	6 000 000
60 05*)	Leistungen des Bundes für Berlin	—	—		—
60 06*)	Angelegenheiten der europäischen wirtschaftlichen Zusammenschlüsse	**1 052 514 700**	+ 1 015 806 200	—	—
	Zusammen	**70 945 577 600**	+ 4 360 676 400	**729 100 000**	17 100 000

Die mit *) gekennzeichneten Kapitel haben einen außerordentlichen Haushalt (Sp. 16—28)

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		**Ordentliche Ausgaben**		**Kap.**
1968 DM	1967 DM	**1968** DM	1967 DM	**1968** DM	1967 DM	**1968** DM	gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	**260 895 900**	248 924 100	—	—	**260 895 900**	+ 11 971 800	35 02
—	—	**650 000**	650 000	—	—	**650 000**	—	35 03
—	—	**77 516 800**	53 064 800	—	—	**77 516 800**	+ 24 452 000	35 04
—	—	**3 500 000**	500 000	—	—	**3 500 000**	+ 3 000 000	35 06
—	—	**62 930 000**	61 051 000	**58 750 000**	47 350 000	**121 680 000**	+ 13 279 000	35 11 a*)
—	—	**15 506 000**	14 339 000	**57 000**	160 000	**15 563 000**	+ 1 064 000	35 11b*)
—	—	**420 998 700**	378 528 900	**58 807 000**	47 510 000	**479 805 700**	+ 53 766 800	
—	—	**104 230 000**	84 764 000	**31 940 000**	134 049 950	**136 170 000**	— 82 643 900	36 04*)
—	—	**3 745 000**	3 389 600	**10 000**	2 724 500	**3 755 000**	— 2 359 100	36 05
—	—	**40 625 000**	45 880 300	**15 000**	10 000	**40 640 000**	— 5 250 300	36 06
—	—	**1 715 600**	1 659 000	**20 553 400**	51 260 900	**22 269 000**	— 30 650 900	36 07*)
—	—	**670 000**	430 000	**25 415 000**	42 967 700	**26 085 000**	— 17 312 700	36 08*)
—	—	**2 100 000**	2 181 600	**200 000**	332 000	**2 300 000**	— 213 600	36 09
—	—	—	—	**7 385 000**	2 894 100	**7 385 000**	+ 4 490 900	36 10
—	—	**153 085 600**	138 304 500	**85 518 400**	234 239 100	**238 604 000**	— 133 939 600	
—	—	—	—	—	—	—	—	60 01
2 265 000	4 623 000	**670 330 000**	395 255 000	**1 165 192 000**	599 471 600	**2 561 887 000**	+ 1 551 437 400	60 02*)
—	—	**4 167 079 800**	4 079 122 000	**2 800 000**	4 200 000	**4 174 879 800**	+ 85 557 800	60 04*)
—	—	**2 327 000 000**	2 064 100 000	—	—	**2 327 000 000**	+ 272 900 000	60 05*)
—	—	**2 045 837 000**	430 674 500	—	—	**2 045 837 000**	+ 1 615 162 500	60 06*)
2 265 000	4 623 000	**9 210 246 800**	6 959 151 500	**1 167 992 000**	603 671 600	**11 109 603 800**	+ 3 525 057 700	

Gesamtplan

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen 1968 DM	Außerordentliche Einnahmen gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	Außerordentliche Ausgaben 1968 DM	Außerordentliche Ausgaben gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	02				
	Deutscher Bundestag				
A 02 01	Deutscher Bundestag	—	—	**15 000 000**	+ 15 000 000
übrige Kapitel	Summe der übrigen Kapital ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**15 000 000**	+ 15 000 000
	06				
	Bundesminister des Innern				
A 06 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**9 500 000**	— 14 300 000
A 06 03	Bundesverwaltungsgericht in Berlin	—	—	**600 000**	+ 600 000
A 06 08	Statistisches Bundesamt in Wiesbaden	—	—	**2 380 000**	+ 2 380 000
A 06 09	Bundesamt für Verfassungsschutz in Köln	—	—	**3 000 000**	+ 3 000 000
A 06 10	Bundeskriminalamt in Wiesbaden	—	—	**1 500 000**	+ 1 500 000
A 06 16	Institut für Angewandte Geodäsie in Frankfurt (Main)	—	—	**1 400 000**	+ 1 400 000
A 06 19	Bundesamt für zivilen Bevölkerungsschutz in Bad Godesberg	—	—	**11 000 000**	+ 11 000 000
A 06 21	Bundesluftschutzverband	—	—	**2 100 000**	+ 2 100 000
A 06 25	Bundesgrenzschutz	—	—	**28 500 000**	+ 12 900 000
A 06 29	Deutsches Archäologisches Institut in Berlin	—	—	**100 000**	+ 100 000
A 06 36	Kriegsfolgenhilfe und entsprechende Leistungen, Kriegsopferfürsorge	—	—	**36 000 000**	+ 36 000 000
übrige Kapitel	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	— 3 000 000
	Zusammen	—	—	**96 080 000**	+ 53 680 000
	08				
	Bundesminister der Finanzen				
A 08 03	Bundesfinanzhof in München	—	—	**1 000 000**	+ 1 000 000
A 08 04	Bundesfinanzverwaltung	—	—	**27 300 000**	+ 27 300 000
übrige Kapitel	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**28 300 000**	+ 28 300 000
	09				
	Bundesminister für Wirtschaft				
A 09 01	Bundesministerium für Wirtschaft	—	—	**3 500 000**	+ 3 500 000
A 09 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**102 000 000**	+ 17 000 000
A 09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	—	—	**5 400 000**	+ 5 400 000
A 09 07	Bundesanstalt für Materialprüfung	—	—	**6 815 000**	+ 6 815 000
A 09 11	Institut für chemisch-technische Untersuchungen ..	—	—	**4 000 000**	+ 4 000 000
übrige Kapitel	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**121 715 000**	+ 36 715 000
	10				
	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
A 10 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**965 800 000**	+ 425 800 000
übrige Kapitel	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**965 800 000**	+ 425 800 000

Gesamtabschluß

Gesamtplan

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			Kap.
1968 DM	1967 DM	gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	**1968** DM	1967 DM	gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	
7	8	9	10	11	12	13
658 200	658 200	—	**71 006 300**	71 006 300	—	02 01 u. A 02 01
1 000	1 000	—	**1 179 500**	1 179 500	—	übrige Kapitel
659 200	659 200	—	**72 185 800**	72 185 800	—	
17 111 400	17 901 400	— 790 000	**363 310 100**	336 652 100	+ 26 658 000	06 02 u. A 06 02
507 200	355 700	+ 151 500	**8 284 700**	5 529 400	+ 2 755 300	06 03 u. A 06 03
365 700	354 200	+ 11 500	**51 187 500**	49 072 100	+ 2 115 400	06 08 u. A 06 08
129 500	120 800	+ 8 700	**26 797 400**	22 851 900	+ 3 945 500	06 09 u. A 06 09
59 700	27 000	+ 32 700	**19 373 800**	16 636 300	+ 2 737 500	06 10 u. A 06 10
239 700	241 000	— 1 300	**7 824 400**	6 817 400	+ 1 007 000	06 16 u. A 06 16
5 710 000	5 177 000	+ 533 000	**80 357 600**	82 639 700	— 2 282 100	06 19 u. A 06 19
—	—	—	**37 000 000**	37 655 200	— 655 200	06 21 u. A 06 21
3 056 000	2 907 500	+ 148 500	**320 044 200**	319 436 000	+ 608 200	06 25 u. A 06 25
37 300	37 300	—	**9 393 500**	9 242 900	+ 150 600	06 29 u. A 06 29
68 660 000	69 560 000	— 900 000	**607 938 400**	638 797 900	— 30 859 500	06 36 u. A 06 36
532 300	695 100	— 162 800	**115 925 900**	124 541 100	— 8 615 200	übrige Kapitel
96 408 800	97 377 000	— 968 200	**1 647 437 500**	1 649 872 000	— 2 434 500	
7 100	7 300	— 200	**5 466 300**	3 954 800	+ 1 511 500	08 03 u. A 08 03
36 653 200	37 919 000	— 1 265 800	**790 000 400**	785 070 200	+ 4 930 200	08 04 u. A 08 04
293 200	331 800	— 38 600	**61 533 300**	55 355 900	+ 6 177 400	übrige Kapitel
36 953 500	38 258 100	— 1 304 600	**857 000 000**	844 380 900	+ 12 619 100	
863 300	893 400	— 30 100	**47 363 500**	45 072 200	+ 2 291 300	09 01 u. A 09 01
9 201 300	425 900	+ 8 775 400	**914 156 900**	803 464 100	+ 110 692 800	09 02 u. A 09 02
4 026 700	3 875 600	+ 151 100	**38 570 000**	41 520 200	— 2 950 200	09 03 u. A 09 03
2 956 600	2 961 400	— 4 800	**26 725 900**	24 547 100	+ 2 178 800	09 07 u. A 09 07
10 700	13 200	— 2 500	**6 523 700**	6 004 500	+ 519 200	09 11 u. A 09 11
13 098 900	12 361 200	+ 737 700	**40 631 000**	38 523 000	+ 2 108 000	übrige Kapitel
30 157 500	20 530 700	+ 9 626 800	**1 073 971 000**	959 131 100	+ 114 839 900	
93 618 900	94 218 400	— 599 500	**3 825 914 100**	3 603 507 600	+ 222 406 500	10 02 u. A 10 02
462 490 200	561 714 200	— 99 224 000	**1 606 685 900**	1 045 376 400	+ 561 309 500	übrige Kapitel
556 109 100	655 932 600	— 99 823 500	**5 432 600 000**	4 648 884 000	+ 783 716 000	

Gesamtplan

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen 1968 DM	Außerordentliche Einnahmen gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	Außerordentliche Ausgaben 1968 DM	Außerordentliche Ausgaben gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	12				
	Bundesminister für Verkehr				
A 12 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**1 171 000 000**	— 534 800 000
A 12 03	Bundeswasser- und Schiffahrtsverwaltung	—	—	**122 802 300**	— 25 637 400
A 12 06	Bundesanstalt für Wasserbau in Karlsruhe	—	—	**550 000**	— 450 000
A 12 09	Deutsches Hydrographisches Institut in Hamburg	—	—	—	— 4 000 000
A 12 10	Bundesfernstraßen	—	—	—	— 534 000 000
A 12 17	Luftfahrt	—	—	**10 214 000**	— 1 899 000
übrige Kapitel	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**1 304 566 300**	— 1 100 786 400
	14				
	Bundesminister der Verteidigung				
A 14 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	— 500 000 000
A 14 12	Unterbringung	—	—	**1 624 229 000**	— 233 071 000
A 14 18	Schiffe und Marinegerät	—	—	**360 000 000**	+ 360 000 000
übrige Kapitel	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**1 984 229 000**	— 373 071 000
	15				
	Bundesminister für Gesundheitswesen				
A 15 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**24 000 000**	—
übrige Kapitel	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**24 000 000**	—
	23				
	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit				
A 23 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**1 404 400 000**	+ 238 200 000
übrige Kapitel	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**1 404 400 000**	+ 238 200 000
	24				
	Bundesschatzminister				
A 24 01	Bundesschatzministerium	—	—	**4 000 000**	+ 4 000 000
A 24 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**85 000 000**	+ 18 665 000
A 24 03	Bundesvermögens- und Bauverwaltung	—	—	**40 878 000**	+ 38 378 000
übrige Kapitel	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**129 878 000**	+ 61 043 000
	25				
	Bundesminister für Wohnungswesen und Städtebau				
A 25 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**296 450 000**	— 55 687 000
übrige Kapitel	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**296 450 000**	— 55 687 000

Gesamtabschluß

Gesamtplan

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			
1968 DM	1967 DM	gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	**1968** DM	1967 DM	gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	**Kap.**
7	8	9	10	11	12	13
38 936 200	29 983 600	+ 8 952 600	**2 929 858 300**	3 404 374 200	— 474 515 900	12 02 u. A 12 02
121 982 500	119 909 100	+ 2 073 400	**502 937 800**	511 168 500	— 8 230 700	12 03 u. A 12 03
956 300	835 600	+ 120 700	**4 736 700**	4 479 100	+ 257 600	12 06 u. A 12 06
3 486 300	3 424 500	+ 61 800	**16 848 900**	23 282 800	— 6 433 900	12 09 u. A 12 09
35 136 000	33 311 200	+ 1 824 800	**3 805 000 000**	3 884 000 000	— 79 000 000	12 10 u. A 12 10
3 953 000	5 267 500	— 1 314 500	**23 633 900**	55 112 900	— 31 479 000	12 17 u. A 12 17
31 394 000	31 879 700	— 485 700	**958 309 000**	898 700 400	+ 59 608 600	übrige Kapitel
235 844 300	224 611 200	+ 11 233 100	**8 241 324 600**	8 781 117 900	— 539 793 300	
272 117 000	319 015 000	— 46 898 000	**1 644 535 600**	2 843 862 800	— 1 199 327 200	14 02 u. A 14 02
85 182 000	82 330 000	+ 2 852 000	**2 791 880 000**	3 035 310 000	— 243 430 000	14 12 u. A 14 12
—	—	—	**555 808 000**	631 180 000	— 75 372 000	14 18 u. A 14 18
15 499 700	9 524 200	+ 5 975 500	**13 182 776 400**	13 082 897 200	+ 99 879 200	übrige Kapitel
372 798 700	410 869 200	— 38 070 500	**18 175 000 000**	19 593 250 000	— 1 418 250 000	
3 742 800	3 138 600	+ 604 200	**65 292 600**	62 578 300	+ 2 714 300	15 02 u. A 15 02
1 943 600	1 948 900	— 5 300	**38 907 400**	34 324 300	+ 4 583 100	übrige Kapitel
5 686 400	5 087 500	+ 598 900	**104 200 000**	96 902 600	+ 7 297 400	
111 599 500	143 928 100	— 32 328 600	**2 080 100 000**	1 647 539 100	+ 432 560 900	23 02 u. A 23 02
39 300	46 000	— 6 700	**9 998 200**	9 158 300	+ 839 900	23 01
111 638 800	143 974 100	— 32 335 300	**2 090 098 200**	1 656 697 400	+ 433 400 800	
211 500	182 000	+ 29 500	**14 937 500**	14 160 100	+ 777 400	24 01 u. A 24 01
101 795 000	75 827 300	+ 25 967 700	**90 512 500**	66 647 500	+ 23 865 000	24 02 u. A 24 02
264 451 000	260 320 200	+ 4 130 800	**194 288 000**	188 991 000	+ 5 297 000	24 03 u. A 24 03
940 100	1 271 200	— 331 100	**20 200 100**	20 474 900	— 274 800	übrige Kapitel
367 397 600	337 600 700	+ 29 796 900	**319 938 100**	290 273 500	+ 29 664 600	
270 481 500	233 445 300	+ 37 036 200	**1 550 661 600**	1 552 835 100	— 2 173 500	25 02 u. A 25 02
27 000	36 600	— 9 600	**8 738 400**	8 577 500	+ 160 900	übrige Kapitel
270 508 500	233 481 900	+ 37 026 600	**1 559 400 000**	1 561 412 600	— 2 012 600	

Gesamtplan

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen 1968 DM	Außerordentliche Einnahmen gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	Außerordentliche Ausgaben 1968 DM	Außerordentliche Ausgaben gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	26				
	Bundesminister für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte				
A 26 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**14 297 100**	+ 14 297 100
übrige Kapitel	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**14 297 100**	+ 14 297 100
	27				
	Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen				
A 27 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**18 000 000**	+ 18 000 000
übrige Kapitel	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**18 000 000**	+ 18 000 000
	29				
	Bundesminister für Familie und Jugend				
A 29 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**15 000 000**	— 5 000 000
übrige Kapitel	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**15 000 000**	— 5 000 000
	31				
	Bundesminister für wissenschaftliche Forschung				
A 31 02	Bewilligungen für die allgemeine wissenschaftliche Forschung	—	—	**655 000 000**	+ 655 000 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**655 000 000**	+ 655 000 000
	32				
	Bundesschuld				
A 32 01	Einnahmen aus Anleihen	**7 334 348 500**	— 718 876 200	—	—
übrige Kapitel	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	**7 334 348 500**	— 718 876 200	—	—
	35				
	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte				
A 35 11 a	Verteidigungsaufwand, der im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte im Bundesgebiet (ohne Berlin) entsteht	—	—	**125 000 000**	— 1 500 000
A 35 11 b	Besatzungsfolgekosten in Berlin	—	—	**6 000 000**	— 3 000 000
übrige Kapitel	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**131 000 000**	— 4 500 000

Gesamtabschluß

Gesamtplan

Gesamteinnahmen 1968 DM	Gesamteinnahmen 1967 DM	gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	Gesamtausgaben 1968 DM	Gesamtausgaben 1967 DM	gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	Kap.
7	8	9	10	11	12	13
9 665 000	12 360 000	— 2 695 000	**84 209 400**	113 122 300	— 28 912 900	26 02 u. A 26 02
11 800	12 900	— 1 100	**12 092 300**	11 962 400	+ 129 900	übrige Kapitel
9 676 800	12 372 900	— 2 696 100	**96 301 700**	125 084 700	— 28 783 000	
197 500	190 200	+ 7 300	**215 699 000**	227 906 800	— 12 207 800	27 02 u. A 27 02
228 500	70 400	+ 158 100	**9 154 000**	9 379 500	— 225 500	übrige Kapitel
426 000	260 600	+ 165 400	**224 853 000**	237 286 300	— 12 433 300	
2 730 000	2 730 000	—	**2 849 705 000**	2 944 720 000	— 95 015 000	29 02 u. A 29 02
3 700	6 300	— 2 600	**4 667 900**	4 516 400	+ 151 500	übrige Kapitel
2 733 700	2 736 300	— 2 600	**2 854 372 900**	2 949 236 400	— 94 863 500	
100 000	90 000	+ 10 000	**923 230 200**	803 278 000	+ 119 952 200	31 02 u. A 31 02
131 400	1 246 000	— 1 114 600	**1 006 769 800**	872 671 700	+ 134 098 100	übrige Kapitel
231 400	1 336 000	— 1 104 600	**1 930 000 000**	1 675 949 700	+ 254 050 300	
7 334 348 500	8 053 224 700	— 718 876 200	**3 453 041 600**	—	— 451 838 500	32 01 u. A 32 01
3 118 800	3 125 800	— 7 000	**—**	3 904 880 100	—	übrige Kapitel
7 337 467 300	8 056 350 500	— 718 883 200	**3 453 041 600**	3 904 880 100	— 451 838 500	
38 000 000	38 320 000	— 320 000	**246 680 000**	234 901 000	+ 11 779 000	35 11 a u. A 35 11 a
78 100	209 400	— 131 300	**21 563 000**	23 499 000	— 1 936 000	35 11 b u. A 35 11 b
2 951 000	2 701 000	+ 250 000	**342 562 700**	303 138 900	+ 39 423 800	übrige Kapitel
41 029 100	41 230 400	— 201 300	**610 805 700**	561 538 900	+ 49 266 800	

Gesamtplan

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen 1968 DM	Außerordentliche Einnahmen gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	Außerordentliche Ausgaben 1968 DM	Außerordentliche Ausgaben gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	36				
	Zivile Verteidigung				
A 36 04	Maßnahmen der zivilen Verteidigung im Aufgabenbereich des Bundesministers des Innern	—	—	**55 300 000**	+ 55 300 000
A 36 07	Maßnahmen der zivilen Verteidigung auf dem Gebiet des Verkehrs	—	—	**24 266 000**	+ 24 266 000
A 36 08	Maßnahmen zur Sicherung der Nachrichtenverbindungen	—	—	**13 700 000**	+ 13 700 000
übrige Kapitel	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**93 266 000**	+ 93 266 000
	60				
	Allgemeine Finanzverwaltung				
A 60 02	Allgemeine Bewilligungen	**72 632 900**	+ 72 632 900	—	— 88 000 000
A 60 04	Sonderleistungen des Bundes	—	—	—	— 485 000 000
A 60 05	Leistungen des Bundes für Berlin	—	—	**110 000 000**	— 193 400 000
A 60 06	Überstaatliche Zusammenschlüsse und gewisse zwischenstaatliche Organisationen von erheblicher finanzieller Bedeutung	—	—	—	—
übrige Kapitel	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	**72 632 900**	+ 72 632 900	**110 000 000**	— 766 400 000

Gesamtabschluß

Gesamtplan

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			
1968 DM	1967 DM	gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	**1968** DM	1967 DM	gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	**Kap.**
7	8	9	10	11	12	13
1 570 000	1 580 000	— 10 000	**191 470 000**	218 813 900	— 27 343 900	36 04 u. A 36 04
20 000	45 000	— 25 000	**46 535 000**	52 919 900	— 6 384 900	36 07 u. A 36 07
—	—	—	**39 785 000**	43 397 700	— 3 612 700	36 08 u. A 36 08
63 300	67 400	— 4 100	**54 080 000**	57 412 100	— 3 332 100	übrige Kapitel
1 653 300	1 692 400	— 39 100	**331 870 000**	372 543 600	— 40 673 600	
1 093 728 800	528 877 700	+ 564 851 100	**2 561 887 000**	1 098 449 600	+ 1 463 437 400	60 02 u. A 60 02
16 467 000	14 015 000	+ 2 452 000	**4 174 879 800**	4 574 322 000	— 399 442 200	60 04 u. A 60 04
—	—	—	**2 437 000 000**	2 357 500 000	+ 79 500 000	60 05 u. A 60 05
1 052 514 700	36 708 500	+ 1 015 806 200	**2 045 837 000**	430 674 500	+ 1 615 162 500	60 06 u. A 60 06
68 855 500 000	66 005 300 000	+ 2 850 200 000	—	—	—	übrige Kapitel
71 018 210 500	66 584 901 200	+ 4 433 309 300	**11 219 603 800**	8 460 946 100	+ 2 758 657 700	

Gesamtplan Einnahmen

Epl.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1968 DM	gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	18 300	+ 2 500
02	Deutscher Bundestag	659 200	—
03	Bundesrat	25 000	—
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	444 600	— 79 200
05	Auswärtiges Amt	7 727 700	— 2 585 900
06	Bundesminister des Innern	96 408 800	— 968 200
07	Bundesminister der Justiz	97 838 300	+ 21 674 300
08	Bundesminister der Finanzen	36 953 500	— 1 304 600
09	Bundesminister für Wirtschaft	30 157 500	+ 9 626 800
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	556 109 100	— 99 823 500
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	18 994 700	+ 113 200
12	Bundesminister für Verkehr	235 844 300	+ 11 233 100
13	Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	5 749 800	+ 625 800
14	Bundesminister der Verteidigung	372 798 700	— 38 070 500
15	Bundesminister für Gesundheitswesen	5 686 400	+ 598 900
19	Bundesverfassungsgericht	28 500	— 1 000
20	Bundesrechnungshof	18 300	+ 700
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	111 638 800	— 32 335 300
24	Bundesschatzminister	367 397 600	+ 29 796 900
25	Bundesminister für Wohnungswesen und Städtebau	270 508 500	+ 37 026 600
26	Bundesminister für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte	9 676 800	— 2 696 100
27	Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen	426 000	+ 165 400
28	Bundesminister für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder	3 700	+ 700
29	Bundesminister für Familie und Jugend	2 733 700	— 2 600
31	Bundesminister für wissenschaftliche Forschung	231 400	— 1 104 600
32	Bundesschuld	3 118 800	— 7 000
33	Versorgung	30 320 000	— 3 690 000
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	41 029 100	— 201 300
36	Zivile Verteidigung	1 653 300	— 39 100
60	Allgemeine Finanzverwaltung	70 945 577 600	+ 4 360 676 400
	Insgesamt	73 249 778 000	+ 4 288 632 400

Gesamtplan

Außerordentliche Einnahmen		Gesamteinnahmen			Epl.
1968 DM	gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	1968 DM	1967 DM	gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	
5	6	7	8	9	10
—	—	**18 300**	15 800	+ 2 500	01
—	—	**659 200**	659 200	—	02
—	—	**25 000**	25 000	—	03
—	—	**444 600**	523 800	— 79 200	04
—	—	**7 727 700**	10 313 600	— 2 585 900	05
—	—	**96 408 800**	97 377 000	— 968 200	06
—	—	**97 838 300**	76 164 000	+ 21 674 300	07
—	—	**36 953 500**	38 258 100	— 1 304 600	08
—	—	**30 157 500**	20 530 700	+ 9 626 800	09
—	—	**556 109 100**	655 932 600	— 99 823 500	10
—	—	**18 994 700**	18 881 500	+ 113 200	11
—	—	**235 844 300**	224 611 200	+ 11 233 100	12
—	—	**5 749 800**	5 124 000	+ 625 800	13
—	—	**372 798 700**	410 869 200	— 38 070 500	14
—	—	**5 686 400**	5 087 500	+ 598 900	15
—	—	**28 500**	29 500	+ 1 000	19
—	—	**18 300**	17 600	+ 700	20
—	—	**111 638 800**	143 974 100	— 32 335 300	23
—	—	**367 397 600**	337 600 700	+ 29 796 900	24
—	—	**270 508 500**	233 481 900	+ 37 026 600	25
—	—	**9 676 800**	12 372 900	— 2 696 100	26
—	—	**426 000**	260 600	+ 165 400	27
—	—	**3 700**	3 000	+ 700	28
—	—	**2 733 700**	2 736 300	— 2 600	29
—	—	**231 400**	1 336 000	— 1 104 600	31
7 334 348 500	— 718 876 200	**7 337 467 300**	8 056 350 500	— 718 883 200	32
—	—	**30 320 000**	34 010 000	— 3 690 000	33
—	—	**41 029 100**	41 230 400	— 201 300	35
—	—	**1 653 300**	1 692 400	— 39 100	36
72 632 900	+ 72 632 900	**71 018 210 500**	66 584 901 200	+ 4 433 309 300	60
7 406 981 400	— 646 243 300	**80 656 759 400**	77 014 370 300	+ 3 642 389 100	

Gesamtplan

Ausgaben

Epl.	Bezeichnung	Personalausgaben		Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben	
		1968 DM	1967 DM	**1968** DM	1967 DM	**1968** DM	1967 DM
1	2	3	4	5	6	7	8
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	**2 161 600**	2 136 000	**1 193 800**	1 209 300	**1 523 500**	2 773 500
02	Deutscher Bundestag	**14 602 600**	14 602 600	**7 887 000**	7 887 000	**33 607 800**	33 607 800
03	Bundesrat	**1 845 000**	1 826 200	**717 800**	724 300	**439 000**	434 000
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	**19 909 000**	18 785 900	**— 652 400**	— 2 653 600	**162 160 700**	154 765 000
05	Auswärtiges Amt	**226 061 200**	212 409 200	**64 573 200**	61 739 000	**300 256 700**	287 194 300
06	Bundesminister des Innern	**349 908 500**	336 902 000	**42 016 900**	40 653 900	**977 823 400**	1 033 500 600
07	Bundesminister der Justiz	**80 668 900**	72 420 400	**11 072 200**	8 831 100	**15 361 600**	8 930 300
08	Bundesminister der Finanzen	**642 882 900**	638 986 900	**167 819 000**	171 065 700	**8 377 500**	9 381 200
09	Bundesminister für Wirtschaft	**102 855 200**	97 820 900	**15 761 100**	15 209 600	**82 175 300**	104 352 500
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	**71 499 500**	67 481 600	**12 144 400**	13 698 300	**3 605 745 300**	3 531 101 000
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	**38 046 000**	35 618 600	**4 356 400**	3 873 900	**16 018 084 300**	14 454 224 600
12	Bundesminister für Verkehr	**249 504 100**	247 440 800	**30 631 000**	— 4 039 800	**6 503 449 200**	6 013 582 900
13	Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	**103 400**	103 400	**—**	—	**—**	—
14	Bundesminister der Verteidigung	**6 226 296 500**	6 126 741 600	**1 467 054 700**	1 438 911 400	**4 848 876 500**	4 684 183 400
15	Bundesminister für Gesundheitswesen	**24 824 500**	22 301 300	**5 023 200**	4 527 400	**44 484 400**	40 897 200
19	Bundesverfassungsgericht	**3 298 600**	3 097 600	**459 600**	446 100	**10 000**	4 000
20	Bundesrechnungshof	**12 371 100**	12 354 700	**1 699 700**	1 832 700	**100 000**	100 000
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	**8 127 700**	7 375 500	**1 826 200**	1 526 500	**675 700 000**	481 339 100
24	Bundesschatzminister	**18 118 800**	16 569 100	**64 862 100**	63 152 500	**103 782 500**	99 395 500
25	Bundesminister für Wohnungswesen und Städtebau	**7 627 200**	7 492 400	**947 100**	913 400	**1 189 212 900**	1 170 356 300
26	Bundesminister für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte	**10 880 100**	10 685 100	**1 193 300**	1 204 800	**69 923 300**	113 137 300
27	Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen	**6 964 000**	6 808 200	**2 174 500**	1 924 000	**196 439 500**	226 789 500
28	Bundesminister für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder	**1 195 000**	1 187 700	**153 700**	156 500	**—**	—
29	Bundesminister für Familie und Jugend	**3 620 700**	3 492 700	**1 028 200**	990 400	**2 834 724 000**	2 924 739 000
31	Bundesminister für wissenschaftliche Forschung	**11 854 100**	10 707 100	**4 228 500**	3 198 100	**866 056 800**	1 298 595 000
32	Bundesschuld	**8 375 800**	8 883 900	**2 169 000**	2 111 900	**3 442 496 800**	3 893 884 300
33	Versorgung	**3 572 170 000**	3 448 498 400	**— 385 170 000**	— 351 342 400	**—**	—
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	**—**	—	**—**	—	**420 998 700**	378 528 900
36	Zivile Verteidigung	**—**	—	**—**	—	**153 085 600**	138 304 500
60	Allgemeine Finanzverwaltung	**729 100 000**	17 100 000	**2 265 000**	4 623 000	**9 210 246 800**	6 959 151 500
	Insgesamt	**12 444 872 000**	11 449 829 800	**1 527 435 200**	1 492 375 000	**51 765 142 100**	48 043 226 200

Gesamtplan

Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Außerordentliche Ausgaben		Gesamtausgaben			Epl.
1968 DM	1967 DM	1968 DM	gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	1968 DM	gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	1968 DM	1967 DM	gegenüber 1967 mehr (+) weniger (—) DM	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
22 300	15 500	**4 901 200**	— 1 233 100	—	—	**4 901 200**	6 134 300	— 1 233 100	01
1 088 400	16 088 400	**57 185 800**	— 15 000 000	**15 000 000**	+ 15 000 000	**72 185 800**	72 185 800	—	02
46 000	—	**3 047 800**	+ 63 300	—	—	**3 047 800**	2 984 500	+ 63 300	03
720 700	736 600	**182 138 000**	+ 10 504 100	—	—	**182 138 000**	171 633 900	+ 10 504 100	04
113 747 000	109 863 400	**704 638 100**	+ 33 432 200	—	—	**704 638 100**	671 205 900	+ 33 432 200	05
181 608 700	216 315 500	**1 551 357 500**	— 76 014 500	**96 080 000**	+ 73 580 000	**1 647 437 500**	1 649 872 000	— 2 434 500	06
3 354 700	252 600	**110 457 400**	+ 20 023 000	—	—	**110 457 400**	90 434 400	+ 20 023 000	07
9 620 600	24 947 100	**828 700 000**	— 15 680 900	**28 300 000**	+ 28 300 000	**857 000 000**	844 380 900	+ 12 619 100	08
751 464 400	656 775 100	**952 256 000**	+ 78 124 900	**121 715 000**	+ 36 715 000	**1 073 971 000**	959 131 100	+ 114 839 900	09
777 410 800	496 603 100	**4 466 800 000**	+ 357 916 000	**965 800 000**	+ 425 800 000	**5 432 600 000**	4 648 884 000	+ 783 716 000	10
84 011 000	13 815 700	**16 144 497 700**	+ 1 636 964 900	—	—	**16 144 497 700**	14 507 532 800	+ 1 636 964 900	11
153 174 000	118 781 300	**6 936 758 300**	+ 560 993 100	**1 304 566 300**	— 1 100 786 400	**8 241 324 600**	8 781 117 900	— 539 793 300	12
750 000	1 400 000	**853 400**	— 650 000	—	—	**853 400**	1 503 400	— 650 000	13
3 648 543 300	4 986 113 600	**16 190 771 000**	— 1 045 179 000	**1 984 229 000**	— 373 071 100	**18 175 000 000**	19 593 250 000	— 1 418 250 000	14
5 867 900	5 176 700	**80 200 000**	+ 7 297 400	**24 000 000**	—	**104 200 000**	96 902 600	+ 7 297 400	15
5 686 800	5 016 000	**9 455 000**	+ 891 300	—	—	**9 455 000**	8 563 700	+ 891 300	19
240 000	—	**14 410 800**	+ 123 400	—	—	**14 410 800**	14 287 400	+ 123 400	20
44 300	256 300	**685 698 200**	+ 195 200 800	**1 404 400 000**	+ 238 200 000	**2 090 098 200**	1 656 697 400	+ 433 400 800	23
3 296 700	42 321 400	**190 060 100**	— 31 378 400	**129 878 000**	+ 61 043 000	**319 938 100**	290 273 500	+ 29 644 600	24
65 162 800	30 513 500	**1 262 950 000**	+ 53 674 400	**296 450 000**	— 55 687 000	**1 559 400 000**	1 561 412 600	— 2 012 600	25
7 900	57 500	**82 004 600**	— 43 080 100	**14 297 100**	+ 14 297 100	**96 301 700**	125 084 700	— 28 783 000	26
1 275 000	1 764 600	**206 853 000**	— 30 433 300	**18 000 000**	+ 18 000 000	**224 853 000**	237 286 300	— 12 433 300	27
7 400	16 200	**1 356 100**	— 4 300	—	—	**1 356 100**	1 360 400	— 4 300	28
—	14 300	**2 839 372 900**	— 89 863 500	**15 000 000**	— 5 000 000	**2 854 372 900**	2 949 236 400	— 94 863 500	29
392 860 600	363 449 500	**1 275 000 000**	— 400 949 700	**655 000 000**	+ 655 000 000	**1 930 000 000**	1 675 949 700	+ 254 050 300	31
—	—	**3 453 041 600**	— 451 838 500	—	—	**3 453 041 600**	3 904 880 100	— 451 838 500	32
—	—	**3 187 000 000**	+ 89 844 000	—	—	**3 187 000 000**	3 097 156 000	+ 89 844 000	33
58 807 000	47 510 000	**479 805 700**	+ 53 766 800	**131 000 000**	— 4 500 000	**610 805 700**	561 538 900	+ 49 266 800	35
85 518 400	234 239 100	**238 604 000**	— 133 939 600	**93 266 000**	+ 93 266 000	**331 870 000**	372 543 600	— 40 673 600	36
1 167 992 000	603 671 600	**11 109 603 800**	+ 3 525 057 700	**110 000 000**	— 766 400 000	**11 219 603 800**	8 460 946 100	+ 2 758 657 700	60
7 512 328 700	7 975 714 600	**73 249 778 000**	+ 4 288 632 400	**7 406 981 400**	— 646 243 300	**80 656 759 400**	77 014 370 300	+ 3 642 389 100	

Bo 722590 10. 67

Funktionenplan

für das Rechnungsjahr 1968

(Gliederung des Bundeshaushaltsplans nach Aufgabenbereichen)

— Regierungs-Entwurf —

Der Funktionenplan wird von der Bundesregierung nicht förmlich beschlossen, durch das Haushaltsgesetz nicht festgestellt und im Bundesgesetzblatt nicht abgedruckt. Der Plan hat demgemäß nur nachrichtliche Bedeutung.

Vorwort

Der **Funktionenplan** des Bundeshaushalts zeigt als Ergänzung zu dem nach Verantwortlichkeiten geordneten Haushaltsplan, der als Gesetzesgrundlage beibehalten werden muß, eine funktionelle Gliederung der Kapitel und Titel nach organisch zusammengehörenden Aufgabenbereichen.

Der **Haushaltsquerschnitt** gliedert die Angaben für die einzelnen Aufgabenbereiche des Funktionenplanes nach der Systematik des »Vorläufigen Eingliederungsplanes«. Er wahrt damit den Zusammenhang mit den im Haushalt nachgewiesenen Endsummen.

Die **Titelübersicht** erleichtert durch die Aufspaltung der Titelgruppen nach einzelnen wichtigen Einnahme- und Ausgabearten eine volkswirtschaftliche Betrachtung der Haushaltsvorgänge.

In den Vergleichszahlen für 1967 ist der Nachtrag zum Haushalt enthalten.

Funktionenplan

(Zusammenfassung)

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967
		— 1 000 DM —	
A	**Bundespräsident, Gesetzgebung, Oberste Staatsorgane**		
1	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	5 401	6 634
2	Gesetzgebung	92 469	89 719
3	Bundesregierung und Ministerien	497 617	431 275
4	Andere Oberste Bundesbehörden und Staatsorgane, Sonstiges	135 617	128 164
	Summe A	731 104	655 792
B	**Auswärtige Angelegenheiten**		
1	Vertretung des Bundes im Ausland	242 709	234 443
2	Einzelne auswärtige Angelegenheiten	302 495	293 840
	Summe B	545 204	528 283
C	**Verteidigung**		
1	Deutsche Verteidigungsstreitkräfte	18 059 961	19 665 087
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*150 000*
2	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt fremder Streitkräfte	610 806	561 539
3	Zivile Verteidigung	446 942	490 595
	Summe C	19 117 709	20 717 221
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*150 000*
D	**Öffentliche Sicherheit**		
1	Grenzschutz	320 044	326 036
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*6 600*
3	Polizei	29 773	37 531
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*3 000*
4	Beschaffungsstelle des Bundesministers des Innern	5 452	6 069
	Summe D	355 269	369 636
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*9 600*
E	**Rechtsschutz**		
1	Verfassungsgerichtsbarkeit	9 455	8 564
2	Ordentliche Gerichtsbarkeit	25 927	24 670
3	Arbeitsgerichtsbarkeit	2 222	2 321
4	Sozialgerichtsbarkeit	4 466	4 399
5	Verwaltungsgerichtsbarkeit	8 925	6 175
6	Finanzgerichtsbarkeit	5 466	3 954
7	Strafvollzug	66	66
9	Allgemeine Rechtsschutzaufgaben	1 726	1 700
	Summe E	58 253	51 849

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967
		— 1 000 DM —	
F	**Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben**		
1	Allgemeine innere Verwaltung	12 869	12 334
3	Personalwesen	4 543	6 287
4	Information	139 578	121 599
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*1 000*
6	Statistik	51 193	49 077
7	Ziviler Ersatzdienst	11 541	11 358
9	Allgemeine Staatsaufgaben	117 820	86 093
	Summe F	337 544	286 748
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*1 000*
G	**Finanzverwaltung**		
1	Steuer-, Zoll-, Vermögens- und Bauverwaltung	810 780	805 475
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*3 000*
2	Kassen- und Schuldenverwaltung	13 185	13 421
3	Finanzschulen	—	—
9	Einzelne Leistungen	146 393	148 724
	Summe G	970 358	967 620
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*3 000*
H	**Unterricht**		
9	Sonstiges Unterrichtwesen	106 442	116 704
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*10 000*
	Summe H	106 442	116 704
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*10 000*
J	**Wissenschaft**		
1	Hochschulen	806 347	758 450
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*22 100*
3	Wissenschaftliche Forschung	1 206 901	1 131 070
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*54 700*
4	Allgemeine Förderungsmaßnahmen und Forschungsaufträge	212 996	187 802
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*6 000*
5	Bibliotheken, Museen und Archive	32 816	31 710
	Summe J	2 259 060	2 109 032
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*82 800*
K	**Kunst, Volksbildung, Heimatpflege und kirchliche Angelegenheiten**		
1	Theater, Film und Musik	6 100	4 693
3	Heimatpflege	—	—
4	Einzelne kulturelle Aufgaben	50 501	48 810
5	Kirchliche Angelegenheiten	21 220	17 570
	Summe K	77 821	71 073

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967
		— 1 000 DM —	
L	**Soziale Sicherung**		
1	Arbeitsschutz und Arbeitsbeschaffung	118 986	66 108
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*7 000*
2	Sozialversicherung	10 985 958	9 386 129
3	Kindergeld	2 761 300	2 827 775
4	Sozialhilfe und andere Leistungen	1 309 014	1 338 818
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*26 800*
5	Lastenausgleich	508 555	573 855
6	Kriegsopferversorgung	5 774 798	5 812 452
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*45 000*
7	Sonstige soziale Kriegsfolgeleistungen	77 735	95 438
	Summe L	21 536 346	20 100 775
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*78 800*
M	**Gesundheit, Sport und Leibesübungen**		
1	Gesundheit	57 996	78 223
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*21 300*
2	Sport und Leibesübungen	61 800	58 360
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*4 800*
	Summe M	119 796	136 583
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*26 100*
N	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**		
1	Ernährung und Landwirtschaft	5 213 833	2 424 748
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*12 100*
2	Tierzucht	101	107
3	Forsten	28	128
4	Jagd und Fischerei	19 150	32 190
5	Ländliches Siedlungswesen	115 650	300 350
6	Agrarstrukturelle Maßnahmen, Flurbereinigung	705 000	916 677
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*60 000*
	Summe N	6 053 762	3 674 200
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*72 100*
O	**Wasser- und Kulturbau, Wasserversorgung**		
1	Allgemeine wasserwirtschaftliche Maßnahmen	115 500	157 000
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*25 000*
2	Erschließungsmaßnahmen	55 170	75 170
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*6 000*
6	Talsperren	—	—
7	Wasserversorgung *(2. Konjunkturprogramm)*	—	*7 900*
8	Küstenschutz, Dünenwesen	122 400	160 350
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*9 000*
9	Sonstige Aufgaben	465	265
	Summe O	293 535	400 685
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*47 900*

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967
		— 1 000 DM —	
P	**Wirtschaft**		
1	Allgemeine Förderung	267 377	300 092
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*65 000*
2	Bergbau	705 672	664 918
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*3 000*
3	Elektrizitätsversorgung	—	—
4	Gasversorgung	—	—
5	Atomkraft	270 187	258 403
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*5 000*
6	Gewerbe und Handel	429 006	125 893
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*7 000*
7	Bank- und Versicherungswesen	9 635	9 313
8	Maßnahmen der Entwicklungshilfe	2 078 100	1 645 539
	Summe P	3 759 977	3 004 158
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*80 000*
Q	**Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen**		
1	Förderung kommunaler Vorhaben	29 505	30 266
	Summe Q	29 505	30 266
R	**Verkehr**		
1	Allgemeine Verkehrsmaßnahmen	590	3 725
2	Straßenwesen	4 245 380	4 445 917
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*150 000*
3	Schienenverkehr	429 723	414 836
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*1 000*
4	Schiffahrt	513 549	555 530
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*22 400*
5	Luftfahrt	142 319	137 790
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*10 000*
7	Reiseverkehr	22 000	40 000
8	Wetterdienst	54 829	54 956
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*3 600*
9	Sonstige Aufgaben	7 002	4 169
	Summe R	5 415 392	5 656 923
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*187 000*
S	**Bau- und Wohnungswesen**		
1	Allgemeine Maßnahmen des Bauwesens	17 579	21 599
2	Bauverwaltung	72 200	69 674
3	Landesplanung und Raumordnung	6 760	8 510
6	Wohnungsbau	1 380 178	1 813 236
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*300 000*
	Summe S	1 476 717	1 913 019
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*300 000*

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967
		— 1 000 DM —	
T	**Wiedergutmachung**		
1	Entschädigungsbehörden	231	254
2	Wiedergutmachungsleistungen	1 320 800	1 372 300
9	Sonstige Maßnahmen	1 464	1 464
	Summe T	1 322 495	1 374 018
U	**Besondere Kriegsfolgeaufgaben**		
1	Kriegsfolgeleistuegen	42 800	40 200
9	Sonstige Kriegsfolgeaufgaben	41 809	41 692
	Summe U	84 609	81 892
V	**Wirtschaftsunternehmen**		
1	Verkehrsunternehmen	2 879 454	3 965 212
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*113 000*
2	Gewerbe, Industrie und Handel	90 950	352 120
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*284 000*
3	Staatsforsten und Domänen	14 582	14 424
4	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	200	—
	Summe V	2 985 186	4 331 756
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*397 000*
W	**Allgemeines Finanzwesen**		
1	Steuern, Zölle, Monopole, Finanzzuweisungen	4 615 355	4 236 095
2	Versorgung	3 187 000	3 097 156
3	Schuldendienst	3 242 815	3 994 275
4	Vermögen	112 978	161 008
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*4 700*
5	Münzwesen	40 000	40 000
6	Allgemeine Rücklagen	—	—
7	Nichtaufteilbare Posten	724 000	— 169 700
8	Abwicklung der Vorjahre	1 098 507	527 510
	Summe W	13 020 655	11 886 344
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*4 700*
	Gesamtausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts:	80 656 759	**78 464 370**
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*1 450 000*
	davon:		
	Ordentlicher Haushalt	73 249 778	**68 961 146**
	Außerordentlicher Haushalt	7 406 981	**9 503 225**
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*1 450 000*

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen



Funktionenplan

(Einzelgliederung)

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
A	**Bundespräsident, Gesetzgebung, Oberste Staatsorgane**			
A 1	**Bundespräsident und Bundespräsidialamt**			
11	**Bundespräsident**	541	541	0101.100—299
12	**Bundespräsidialamt**	3 640	4 893	0103
19	**Patenschaften u. a.**			
	Patenschaften, Ehrengeschenke und besondere Zuwendungen	720	700	0101.300, 301
	Ehrensolde, Unterstützungen, Beihilfen (Verfügungsmittel des Bundespräsidenten)	500	500	6002.662
	Summe A 1	5 401	6 634	
A 2	**Gesetzgebung**			
21	**Bundestag**			
	Personal und Ausstattung	37 398	37 398	0201.100—299, 850—960, A 0201.710
	Aufwandsentschädigungen, Reisekosten und Tagegelder	24 892	24 892	0201.300, 302, 303, 304, 312
	Zuschüsse an die Fraktionen	4 306	4 306	0201.301
	Verfügungsfonds des Präsidenten	270	270	0201.305
	Versicherung für die Abgeordneten	2 308	2 308	0201.307
	Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages	1 180	1 180	0203
	Bundestagswahlen	—	5	0602.300
	Wiederherstellung des Reichstagsgebäudes in Berlin	17 700	15 000	A 2403.712
	Summe A 21	88 054	85 359	
22	**Bundesrat**			
	Personal und Ausstattung	2 609	2 550	0301.100—299, 870
	Tagegelder und Fahrkosten, Aufwendungen für Plenar- und Ausschußsitzungen	206	206	0301.300, 301
	Aufwandsentschädigung für den Präsidenten	18	18	0301.305
29	**Kongresse, Gesellschaften u. a.**			
	Parlamentarische Kongresse, Förderung der internationalen politischen Zusammenarbeit	1 100	1 100	0201.309
	Zuschüsse an parlamentarische Gesellschaften	482	486	0201.600—676
	Summe A 2	92 469	89 719	
	Hinweis:			
	Bundesministerium für Angelegenheiten des Bundesrats (siehe A 3)	(1 356)	(1 360)	2801
A 3	**Bundesregierung und Ministerien**			
31	**Bundesregierung**	497 617	431 275	siehe auch nachrichtliche Angaben auf Seite 88
	Summe A 3	497 617	431 275	
A 4	**Andere Oberste Bundesbehörden und Staatsorgane, Sonstiges**			
41	**Presse und Informationsamt der Bundesregierung**	94 260	90 962	0402.222, 0403 (ohne 600)
43	**Bundesrechnungshof**	14 411	14 287	2001
44	**Bundesamt für Verfassungsschutz**	26 797	22 851	0609, A 0609.711
49	**Sonstiges**			
	Verstärkung der Verfügungsfonds der Leiter oberster Bundesbehörden	40	40	6002.240
	Vergütung für die Inanspruchnahme des Kurhauses »La Redoute«	24	24	0501.331
	Sekretariate für ehemalige Bundeskanzler	85	(85)	6002.965
	Summe A 4	135 617	128 164	
	Summe A	731 104	655 792	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
B	**Auswärtige Angelegenheiten**			
B 1	**Vertretung des Bundes im Ausland**			
11	**Auslandsvertretungen**	240 319	232 163	0503.100—299, 700—955
19	**Paßstellen, Wahlkonsulate u. a.**			
	Sonderaufträge	200	90	0501.326
	Wahlkonsulate	1 200	1 200	0503.322
	Aufwendungen für besondere Aufgaben bei bestimmten Auslandsvertretungen und auf Grund von Schutzmachtverträgen	800	800	0503.323
	Bewilligungen für dienstunfähig gewordene Angestellte und sonstiges Hilfspersonal	190	190	0503.326
	Summe B 1	242 709	234 443	
B 2	**Einzelne auswärtige Angelegenheiten**			
21	**Förderung der europäischen Einigung**			
	Ausbildung der Beamten und Angestellten zur Verwendung bei internationalen Organisationen	150	150	0502.312
	Beitrag des Bundes an die Westeuropäische Union	1 407	1 380	0502.678
	Teilnahme an Tagungen des Europarates	3	3	0504.300
	Zuschüsse an den Deutschen Rat der Europäischen Bewegung, Europa-Kolleg Brügge, nichtstaatl. Organisationen	525	508	0504.609, 610, 611
	Beitrag des Bundes an den Europarat	4 805	4 805	0504.675
	Summe B 21	6 890	6 846	
29	**Sonstiges**			
	Rückzahlung einer Kaution für das Goethe-Institut in Djakarta	36	36	0502.951
	Geheime Ausgaben	8 000	8 000	0502.301
	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland	151 817	143 795	0502.302, 0505 (Teilbetrag bei J 1)
	Übrige Angelegenheiten des auswärtigen Dienstes (Kommissionen, internationale Kongresse und Verhandlungen, sonstige Dienstleistungen)	1 935	1 940	0502.306, 307, 308, 399, 6002.241
	Außenpolitische Ausarbeitungen und Herausgabe außenpolitischer Dokumente und völkerrechtlicher Arbeiten	360	380	0502.309
	Zuschüsse an internationale und deutsche Gesellschaften	1 398	1 343	0502.600—605, 607—613, 616, 672, 680
	Für humanitäre Hilfe des Deutschen Roten Kreuzes im Nahen Osten	3 000	5 000	0502.665
	Beitrag des Bundes zum zivilen Teil des Haushalts der Nordatlantikpakt-Organisation (NATO)	9 059	6 000	0502.673 (1)
	Ausrüstungshilfe	90 000	86 000	0502.964
	Hilfsmaßnahmen bei Katastrophen im Ausland		500	6002.679
	Humanitäre Hilfsmaßnahmen für Süd-Vietnam	30 000	30 000	6002.961
	Beitrag zu den Kosten der VN-Friedenstruppe in Zypern	—	4 000	6004.966
	Summe B 29	295 605	286 994	
	Summe B 2	302 495	293 840	
	Summe B	545 204	528 283	
	Hinweis:			
	Auswärtiges Amt (siehe A 3)	(69 773)	(62 168)	0501.100—299, 712—951

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
C	**Verteidigung**			
C 1	**Deutsche Verteidigungsstreitkräfte**			
11	**Truppenführung, Truppenverwaltung**			
	Kommandobehörden, Truppen usw.	3 379 595	3 207 285	1403
	Bundeswehrverwaltung	2 073 103	2 011 210	1404
	Wehrtechnik und Beschaffung	336 625	316 831	1421
	Beihilfen	45 000	42 000	1401.107
	Minderausgaben bei den Personal- und Sachausgaben	— 220 000	— 100 000	1402.198
	Verstärkung der Mittel für Personalausgaben	—	60 750	1401.199
	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	6 800	6 400	1401.298
	Summe C 11	5 621 123	5 544 476	
12	**Bekleidung**	222 118	236 510	1411
13	**Verpflegung**	264 126	288 185	1410
14	**Truppenbetreuung**			
	Bildungswesen	30 410	28 160	1405
	Seelsorge	16 859	16 756	1406
	Rechtspflege	2 634	2 639	1407
	Sanitätswesen	166 800	173 880	1408
	Fürsorge	952 416	946 208	1423
	Summe C 14	1 169 119	1 167 643	
15	**Ausrüstung**			
	(Betrieb, Unterhaltung, Anschaffungen)			
	Pionierwesen	62 000	86 000	1413
	Fernmeldewesen	707 000	687 000	1414
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*38 000*	
	Feldzeugwesen	2 511 099	2 887 567	1415
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*14 000*	
	ABC-Schutz	37 100	39 750	1416
	Quartiermeisterwesen	269 680	237 160	1417
	Schiffe und Marinegerät	555 808	631 180	1418, A 1418
	Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät	1 969 900	1 770 600	1419
	Summe C 15	6 112 587	6 339 257	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*52 000*	
16	**Unterbringung**	2 791 880	3 133 310	1412, A 1412
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*98 000*	
17	**Versorgung der Soldaten der Bundeswehr**	(385 170)	(351 342)	3304
	erstattet aus dem Verteidigungshaushalt (1402.222), siehe unter C 19			
	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	15 860	13 100	1110.301
19	**Allgemeine Verteidigungsaufgaben**			
	Abgeltung von Schadenersatzansprüchen Dritter	9 000	9 300	1402.231
	Nachwuchswerbung	7 500	7 500	1402.302
	Militärische Ausbildung im Ausland	143 000	165 000	1402.303
	Ausbildung von Angehörigen ausländischer Streitkräfte	500	500	1402.304
	Dokumentationszentrum der Bundeswehr	594	594	1402.306
	Militärgeschichtliche und -politische Arbeiten	340	350	1402.307

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
noch: C 19				
	Wehrtechnische und militärische Forschung	102 320	97 032	1402.308
	Wehrtechnische und militärische Entwicklung und Erprobung	806 470	820 440	1402.309, 530
	Leistungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO u. WEU	403	405	1402.311, 314, 315
	Beteiligung an den Kosten von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, Vergütungen und Entschädigungen für Erfindungen	8 385	8 380	1402.312, 313, 615
	Fracht- und Nebenkosten, Einfuhrabgaben	84 000	84 000	1402.395
	NATO-Beitrag	59 850	81 800	1402.600
	NATO-Infrastruktur (Kostenanteil des Bundes)	178 000	105 800	1402.601
	Studienbeihilfen	7 000	7 000	1402.603
	Wohnungs- und Heizungskostenzuschüsse	1 300	3 000	1402.605
	NATO-Ersatzteil-Versorgungssystem (Kostenanteil des Bundes)	650	520	1402.610
	Beitrag zu den Betriebskosten des zentraleuropäischen Treibstoffleitungssystems der NATO	1 610	1 500	1402.611
	Teilnahmekosten an NATO-Produktionsgemeinschaften	1 800	2 085	1402.612
	Betrieb und Wartung der NATO-Treibstoffleitungen	2 900	2 400	1402.613
	Beitrag zu den Gestehungskosten ausländischer militärischer Anlagen	18 400	20 000	1402.614
	Grundfinanzierung der Deutschen Gesellschaft für Flugwissenschaften e. V.	35 000	(34 137)	1402.616
	Wissenschaftliche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt e. V.	100	(100)	1402.617
	Devisenausgleichszahlungen an die USA	—	1 130 000	1402.950, A 1402.950
	Erstattungen an andere Bundesbehörden	394 026	395 000	1402.222
	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit in Verteidigungsfragen (A 41), Wetterdienst (R 8), Flugwissenschaftliche Institute (J 34), Versorgung der Soldaten (C 17), Herstellung und Versand von Ermittlungslisten (F 11).			
	Summe C 19	1 863 148	2 942 606	
	Summe C 1	18 059 961	19 665 087	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*150 000*	
	Hinweis:			
	Bundesministerium für Verteidigung (siehe A 3)	(130 898)	(91 264)	1401 (o. 107, 199, 298), 1402.219, 223—299 (o. 231), 399, 604, 675
C 2	**Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte**			
21	**Stationierung ausländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik**			
	Auftragsausgabenüberhang	3 500	500	3506
	Verteidigungsfolgekosten	246 680	234 901	3511 a, A 3511a.700, 960
25	**Stationierung ausländischer Streitkräfte in Berlin**			
	Besatzungskosten	260 896	248 924	3502
	Auftragsausgaben	78 167	53 715	3503/3504
	Besatzungsfolgekosten	21 563	23 499	3511 b, A 3511b.700
	Summe C 2	610 806	561 539	
C 3	**Zivile Verteidigung**			
31	**Ziviler Bevölkerungsschutz**			
	Bundesamt für zivilen Bevölkerungsschutz	77 858	80 140	0619 (ohne 311), A 0619.712—720
	Akademie für Zivilverteidigung	772	801	0620
	Bundesluftschutzverband	37 000	37 655	0621, A 0621.700
	Summe C 31	115 630	118 596	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
32	**Maßnahmen der zivilen Verteidigung**			
	im Aufgabenbereich des Bundesministers des Innern ...	191 470	218 814	3604, A 3604
	im Aufgabenbereich des Bundesministers für Wirtschaft	3 755	6 113	3605
	auf dem Gebiet der Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	40 640	45 891	3606
	auf dem Gebiet des Verkehrs	46 222	52 521	3607 (ohne 303), A 3607
	auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft	7 385	2 894	3610
	Maßnahmen zur Sicherung der Nachrichtenverbindungen	39 785	43 398	3608, A 3608
	Entwicklung und Erprobung auf dem Gebiet des baulichen Zivilschutzes	2 050	2 363	3609 (ohne 640)
	Leistungen nach dem BVG auf Grund des Selbstschutzgesetzes	5	5	1110.310
	Summe C 32	331 312	371 999	
	Summe C 3	446 942	490 595	
	Summe C	19 117 709	20 717 222	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*150 000*	
D	**Öffentliche Sicherheit**			
D 1	**Grenzschutz**			
11	**Bundesgrenzschutz**	320 044	326 036	0625, A 0625.710, 711, 780
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*6 600*	
D 3	**Polizei**			
32	**Kriminalpolizei**			
	Bundeskriminalamt	19 374	16 636	0610, A 0610.710
	Beitrag zur Internationalen Kriminalpolizeilichen Kommission	115	115	0602.675 d
	Beschaffungen für die Bereitschaftspolizei der Länder	10 284	20 780	0624
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*3 000*	
	Summe D 3	29 773	37 531	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*3 000*	
D 4	**Beschaffungsstelle des Bundesministers des Inneren**			
	für Bundesgrenzschutz, Bereitschaftspolizei der Länder, DRK u. a.	5 452	6 069	0626
	Summe D	355 269	369 636	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*9 600*	
E	**Rechtsschutz**			
E 1	**Verfassungsgerichtsbarkeit**			
11	**Rechtsprechung in Verfassungsfragen**			
	Bundesverfassungsgericht	9 455	8 564	1901
E 2	**Ordentliche Gerichtsbarkeit**			
21	**Rechtsprechung in Straf- und Zivilsachen** einschließlich Kartellsachen und Berufsgerichtsbarkeit sowie über Rechtsmittel gegen Entscheidungen des Bundespatentgerichts			
	Bundesgerichtshof, Generalbundesanwalt	16 154	15 568	0703, 0704
22	**Rechtsprechung über die Erteilung und Vernichtung gewerblicher Schutzrechte**			
	Bundespatentgericht	8 094	7 309	0706
23	**Rechtsprechung in Rückerstattungsverfahren**			
	Oberstes Rückerstattungsgericht	1 679	1 793	0707
	Summe E 2	25 927	24 670	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
E 3	**Arbeitsgerichtsbarkeit**			
31	**Rechtsprechung in arbeitsrechtlichen Verfahren**			
	Bundesarbeitsgericht	2 222	2 321	1105
E 4	**Sozialgerichtsbarkeit**			
41	**Rechtsprechung für das Gebiet der Sozialgerichtsbarkeit**			
	Bundessozialgericht	4 466	4 399	1107
E 5	**Verwaltungsgerichtsbarkeit**			
51	**Rechtsprechung in allgemeinen Verwaltungsverfahren**			
	Bundesverwaltungsgericht, Oberbundesanwalt	8 925	6 175	0603/0604, A 0603.710
E 6	**Finanzgerichtsbarkeit**			
61	**Rechtsprechung für das Gebiet der Finanzgerichtsbarkeit**			
	Bundesfinanzhof	5 466	3 954	0803, A 0803.710
E 7	**Strafvollzug**			
	Zuschüsse für überregionale Förderungsmaßnahmen auf dem Gebiet des Strafvollzugs einschließlich Bewährungshilfe	66	66	0702.601
E 9	**Allgemeine Rechtsschutzaufgaben**			
	(Schiedsgerichte, Ausschüsse, Rechtsreform u. a.)			
	Beteiligung am Schiedsgericht (Deutschlandvertrag)	310	340	0501.965
	Beteiligung am Schiedsgerichtshof (Londoner Abkommen)	195	170	0501.967
	Kosten des Schiedsgerichts in Saarbrücken (zur Regelung der Saarfrage)	45	45	0501.973
	Beteiligung an den Kosten am Schlichtungsausschuß und Schiedsgericht zur Regelung der deutsch-österreichischen vermögensrechtlichen Beziehungen	20	20	0501.974
	Ständiger Schiedshof in Den Haag (Beitrag des Bundes)	5	5	0502.677
	Frage der Abgrenzung des Festlandssockels (Internationaler Gerichtshof in Den Haag)	550	550	0501.952
	Richterwahlausschuß	5	5	0701.303
	Vorbereitung von Reformen auf den Rechtsgebieten	208	182	0701.308—313, 315
	Besondere Aufgaben der Rechtspflege	120	100	0701.314
	Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen (Ausschüsse, Prüfungen)	13	1	0701.951, 958
	Beiträge an Gesellschaften und Organisationen	137	137	0702.675
	Beteiligung an internationalen Veranstaltungen	18	65	0702.963
	Vorbereitung eines deutschen Arbeitsgesetzbuches	100	80	1101.306
	Summe E 9	1 726	1 700	
	Summe E	58 253	51 849	
	Hinweis:			
	Bundesministerium der Justiz (siehe A 3)	(14 493)	(13 037)	0701.100—299, 301, 850, 871

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
F	**Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben**			
F 1	**Allgemeine innere Verwaltung**			
11	**Verwaltungsangelegenheiten**			
	Bundesverwaltungsamt	11 845	11 244	0615.100—299, 300, 301, 303, 306, 871
	darunter Minderausgaben, erstattet aus dem Verteidigungshaushalt (1402.222)	– 70	– 70	0602.222
	Förderung des Vorschlagswesens in der Bundesverwaltung	60	60	6002.270
12	**Gemeindefreie Bezirke**			
	Verwaltung der gemeindefreien Bezirke	797	853	2403.602—605
19	**Sonstiges**			
	Beitrag zur internationalen Kommission für das Zivilstandswesen in Den Haag	17	12	0602.675 e
	Kennzeichnung der Bundesgrenze	50	75	0602.985
	Gemeinnützige Einrichtungen	170	160	0615.600
	Summe F 1	12 869	12 334	
F 3	**Personalwesen**			
31	**Disziplinarangelegenheiten**			
	Bundesdisziplinarhof, Bundesdisziplinaranwalt, Bundesdisziplinarkammern	1 248	3 431	0606/0607
32	**Prüfungswesen**			
	Oberprüfungsamt für den höheren technischen Verwaltungsdienst	382	363	1213
39	**Einzelne Aufgaben**			
	Mittelrheinische Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie in Bonn (Zuschüsse)	15	15	0602.601
	Ausgleich überhöhter Fahrkosten im Verkehr mit Berlin	1 800	1 600	0615.304
	Mehrausgabe für Beförderung von Umzugsgut aus Berlin	3	3	0615.305
	Kosten der Richterakademie	15	·	0701.302
	Dienstbezüge für die Vertreter von Beamten oberster Bundesbehörden, die in Fremdsprachen geschult werden	100	100	6002.101
	Erstattung von Verwaltungsaufwand an die Versorgungsanstalt für Angestellte in Berlin	125	—	6002.325
	Fremdsprachlicher Unterricht	175	175	6002.260
	Fortbildung der Beamten und Angestellten	680	600	6002.261, 262
	Summe F 39	2 913	2 493	
	Summe F 3	4 543	6 287	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
F 4	**Informationswesen**			
42	**Bundesnachrichtendienst**	70 207	66 207	0404
49	**Sonstiges Informationswesen**			
	Informationsreisen fremder Staatsangehöriger	700	720	0502.304
	Kassenhilfe an »Deutsche Welle«	65 000	51 000	0602.987
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*1 000*	
	Aufklärung der Bevölkerung über Sinn und Zweck steuerlicher Maßnahmen	250	250	0802.301
	Öffentlichkeitsarbeit in wirtschaftspolitischen Fragen	600	600	0902.308
	Nachrichten- und Pressedienst	21	22	1001.300
	Unterrichtung der Bevölkerung über verkehrspolitische Maßnahmen	50	50	1202.301
	Öffentlichkeitsarbeit im Gesundheitswesen	2 450	2 450	1502.300, 301
	Öffentlichkeitsarbeit über das Bundesvermögen	300	300	2402.300
	Summe F 4	139 578	121 599	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*1 000*	
F 6	**Statistik**			
61	**Statistischer Dienst**			
	Statistisches Bundesamt	51 188	49 072	0608, A 0608.711
69	**Sonstige Aufgaben, Beiträge**			
	Beitrag an das Internationale Statistische Institut	5	5	**0602.675 a**
	Summe F 6	51 193	49 077	
F 7	**Ziviler Ersatzdienst**	11 541	11 358	1108/1110.309
F 9	**Allgemeine Staatsaufgaben**			
91	**Einzelne Maßnahmen**			
	Einführung in die Arbeit der Volksvertretung	250	250	0201.308
	Öffentlichkeitsarbeit des Bundesrates	215	210	0301.304
	Zuschuß an INTER NATIONES e. V.	4 536	4 206	0403.600
	Veröffentlichungen des Bundesministeriums des Inneren	300	250	0601.301
	Veranstaltungen der Bundesregierung	16	16	0602.303, 304
	Fernsprecheinrichtungen der Bundesbehörden (Sicherheitsüberprüfung)	45	—	0602.309
	Förderung demokratischer Widerstandskämpfer- und Verfolgtenorganisationen	100	100	0602.604
	Bekämpfung des Rassenhasses (Zuschuß)	240	230	0602.607
	Sondermittel für die politischen Parteien	—	—	0602.612
	Arbeiten auf dem Gebiete der rechtlichen und soziologischen Stellung der Frau	120	80	0602.613
	Zuschüsse zur gesellschaftspolitischen und demokratischen Bildungsarbeit	9 000	9 000	0602.658
	Europäischer Gemeindetag in Berlin (Zuschuß)	—	500	0602.981
	Bundeszentrale für Heimatdienst	14 498	13 501	0635
	Zuschüsse für gesamtdeutsche Aufgaben	42 000	44 500	2702.600
	Verbreitung von Publikationen gesamtdeutschen Charakters	2 700	2 700	2702.608
	Förderung von Reisen nach Berlin	5 200	5 300	2702.609
	An politische Parteien	33 700	—	6002.612
	Repräsentationsaufgaben der Stadt Bonn/Bad Godesberg für Bundeszwecke	4 900	5 250	6002.625 a (6,7)
	Summe F 9	117 820	86 093	
	Summe F	337 544	286 748	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*1 000*	
	Hinweis:			
	Bundesministerium des Innern (siehe A 3)	(28 091)	(27 796)	0601.100—299, 850, 870, 880

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
G	**Finanzverwaltung**			
G 1	**Steuer-, Zoll-, Vermögens- und Bauverwaltung**			
	Bundesfinanzverwaltung	810 780	805 475	0801.107, 0804, A 0804.710—743 (o. 737[19])
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*3 000*	
G 2	**Kassen- und Schuldenverwaltung**			
21	**Kassenverwaltung (Bundeshauptkasse)**	1 119	1 092	0808
22	**Schuldenverwaltung**	12 066	12 329	3203 (ohne 301 u. 302)
	Summe G 2	13 185	13 421	
G 3	**Finanzschulen**	—	—	
G 9	**Einzelne Maßnahmen**			
	Beschaffung von Unterlagen zur Geschichte der Finanzverwaltung	9	27	0802.302
	Kosten für maschinelle Versuche bei der Veranlagung und Erhebung von Steuern	3 055	2 800	0802.305
	Beiträge an internationale Organisationen	409	639	0802.675
	Bereinigungsverfahren, Börseneinführungskosten und Emissionssteuern für Auslandsbonds	10	10	3203.302
	Drucklegung des(r) Bundeshaushaltsplanes, (-rechnung)	900	750	6002.200
	Verwaltungskostenerstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	—	2 588	6002.220
	Vermischte Ausgaben	10	10	6002.299
	Erstattungen von Verwaltungsaufwand in Einzelfällen	140 000	140 000	6002.302
	Umsatzsteuerpauschale	2 000	1 900	6002.395
	Summe G 9	146 393	148 724	
	Summe G	970 358	967 620	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*3 000*	
	Hinweis:			
	Bundesministerium der Finanzen (siehe A 3)	(35 451)	(32 788)	0801
	Bundesschatzministerium (siehe A 3)	(14 937)	(14 160)	2401, A 2401.710
H	**Unterricht**			
H 9	**Sonstiges Unterrichtswesen**			
	Förderung des deutschen Schulwesens im Ausland	78 729	77 332	0502.303
	Bureau International d'Education (Beitrag)	9	9	0502.614
	Bau der Europäischen Schule in Karlsruhe	2 500	2 500	0502.953
	Studienbeihilfen an Schüler Höherer technischer Lehranstalten	25	65	1203.601
	Berufsausbildung der Seeleute	420	445	1202.604
	Schiffsjungen- und Schifferkinderheime	70	70	1202.607
	Zuschüsse zur Förderung von Schulbauten in gefährdeten Grenzgebieten und im Zonenrandgebiet	18 000	28 000	A 2702.602 a
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*10 000*	
	Ausbildungsstätten für Ingenieure und Techniker auf dem Gebiet der Atomenergie	200	250	3103.601, 951
	Förderung kommunaler Maßnahmen im Raum Bonn (Schulbauten)	6 489	8 033	6002.625 a (1,5)
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*10 000*	
	Summe H 9	106 442	116 704	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*10 000*	
	Summe H	106 442	116 704	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*10 000*	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
J	**Wissenschaft** *)			
J 1	**Hochschulen**			
	Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer	185	185	0602.654
	Studentenförderung	75 395	69 560	0602.657 a (1), 620
	Förderung der ideellen Bestrebungen der deutschen Studentenschaft (Studentenaustausch)	315	315	0602.657 a (2)
	Bau und Ausstattung von Hochschulen (Zuschüsse)	630 000	557 600	A 3102.600
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*1 800*	
	Förderung von Hochschulneugründungen	25 000	50 000	A 3102.601
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*11 000*	
	Förderung der Sonderforschungsbereiche	5 000	—	3102.602
	Förderung von gesamtdeutschen und internationalen Aufgaben der wissenschaftlichen Hochschulen	4 132	5 030	3102.610, 651
	Studentenförderung im Rahmen des Bundesjugendplanes	11 850	14 950	2902.571 (teilweise) A 2902.570 b
	Schaffung von Studentenwohnheimen	7 500	36 600	aus 0502.302, 2502.588 a
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*9 300*	
	Förderung von Bauvorhaben der Berliner Universitäten (aus Zuschuß zum Aufbauplan Berlin)	46 970	24 210	6005.570 b (1—3)
	Summe J 1	806 347	758 450	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*22 100*	
J 3	**Wissenschaftliche Forschung**			
31	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**			
	Eigene Forschung (Forschungsanstalten)			
	Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung	13 716	13 564	1010
	Milchwirtschaft	5 769	6 873	1011
	Forst- und Holzwirtschaft	8 005	8 392	1013
	Getreideverarbeitung	5 343	6 180	1015
	Fleischforschung	2 023	1 754	1016
	Lebensmittelfrischhaltung	4 008	5 930	1017
	Qualitätsforschung	854	962	1018
	Tabakforschung	1 325	1 383	1019
	Fettforschung	806	462	1022
	Rebenzüchtung	2 471	2 166	1023
	Landwirtschaft	17 750	15 619	1025
	Zuschüsse an andere Einrichtungen	11 948	12 170	1002.601
	Deutsche Gesellschaft für Ernährung	550	550	1502.616
	Summe J 31	74 568	76 005	
32	**Gesundheit**			
	Deutsches Krebsforschungszentrum, Heidelberg	3 116	2 519	1502.621
	Zentralausschuß für Krebsbekämpfung und Krebsforschung	10	15	1502.668 (4)
	Medizinische Dokumentationsstellen	948	458	1502.670
	Bundesgesundheitsamt	26 386	22 587	1503
	Entwicklung von Strahlenschutzmaßnahmen	2 100	2 000	3103.630
	Forschung auf dem Gebiet der Nuklearmedizin	3 700	2 800	3102.632
	Forschung auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	4 000	3 500	1502.620 a
	Summe J 32	40 260	33 879	

*) Soweit nicht anderen Funktionsbereichen zugeordnet (Vgl. S. 62)

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
33	**Tierzucht und Fischerei**			
	Eigene Forschung (Forschungsanstalten)			
	Fischereiwesen und Fischverarbeitung, Meeresforschung	6 364	7 432	1012
	Kleintierzucht	3 012	4 283	1014
	Erforschung und Bekämpfung von Viruskrankheiten	4 276	4 782	1024
	Einzelne Förderungsmaßnahmen			
	Betrieb des Fischereiforschungsschiffes	3 100	2 960	1001.401
	Kommission für Meeresforschung	250	250	1002.585 b 1 (a)
	Internationaler Rat für Meeresforschung	58	58	1002.675 (6)
	Tierseuchenbekämpfung	572	572	1002.615
	Förderung der Meeresforschung	5 000	—	3102.671
	Summe J 33	22 632	20 337	
34	**Wirtschaft und Verkehr**			
	Eigene Forschung (Forschungsanstalten)			
	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	38 570	44 520	0903, A 0903.718—720
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*3 000*	
	Bundesanstalt für Materialprüfung	26 726	27 547	0907, A 0907.711, 712
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*3 000*	
	Forschungsaufträge			
	Straßenwesen	3 900	3 100	1210.310 (1400)
	Luftfahrt	450	450	1217.303
	Bau- und betriebstechnische Fachgebiete der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung	130	130	1203.308
	Für Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden	700	660	1210 a. aus 600
	Abgeltung von Aufträgen an wirtschaftswissenschaftliche Forschungsinstitute	2 150	1 950	0902.305
	Einzelne Förderungsmaßnahmen			
	Zuschüsse an:			
	Gesellschaft für Ortung und Navigation	35	35	1202.609
	Forschung auf dem Gebiete des Handwerks	1 200	1 195	0902.601 (1)
	Finanzwissenschaftliches Institut Köln	10	5	0802.600
	Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Institut für Luftrecht, wissenschaftliche Gesellschaft für Luftfahrt, Akademie für Luftfahrtforschung, Deutsche Gesellschaft für Flugwissenschaften	1 850	36 087	1202.676 (4, 8, 11) 1217.607 (b, c), 617
	darunter Minderausgaben, erstattet aus dem Verteidigungshaushalt (1402.222)	—	- 34 237	1202.222
	Förderung			
	der Industrieforschung	21 000	18 500	0902.605
	der handels- und absatzwirtschaftlichen Forschung	700	700	0902.609
	wissenschaftlicher Zwecke auf den Fachgebieten der Verkehrsverwaltung	265	320	1202.600 C (2, 4 und 6), E
	Summe J 34	97 686	100 962	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*6 000*	
35	**Kernforschung**			
	Wissenschaftliche Weiterbildung	1 250	1 300	3103.600
	Förderung der Grundlagenforschung	16 000	14 600	3103.604
	Zuschüsse für das wissenschaftliche Berichtswesen auf dem Gebiete der Atomenergie	2 235	2 090	3103.605
	Förderung der Nuklear-Datenverarbeitung	3 100	2 400	3103.613
	Kernforschungszentrum Karlsruhe			
	Betriebszuschuß	101 818	98 060	3103.640
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*6 100*	
	Investitionszuschuß	16 000	26 025	3103.960 a
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*6 500*	
	Anteil an den Betriebskosten des Elektronen-Synchrotrons in Hamburg	23 050	21 720	3103.642

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
noch: J 35				
	Zuschuß an das Institut für Plasmaphysik	15 191	9 413	3103.643, 961
	Anteil an den Betriebskosten des Hahn-Meitner-Instituts in Berlin	4 870	4 700	3103.645
	Verminderung des Betriebsrisikos bei Demonstrationskraftwerken	9 000	5 000	3103.660
	Beitrag zur Europäischen Organisation für Kernforschung	63 787	52 946	3103.676
	Gesellschaft für Strahlenforschung, München	20 290	24 050	3103.647, 965
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*5 300*	
	Investitionszuschüsse an wissenschaftliche Institute und Einrichtungen	41 000	55 415	3103.950
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*3 500*	
	Bau einer Wasserstoff-Blasenkammer bei der Europäischen Organisation für Kernforschung	5 524	2 302	3103.952
	Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron in Hamburg	3 575	16 896	3103.955
	Kernforschungsanlage des Landes Nordrhein-Westfalen in Jülich			
	Betriebszuschüsse	40 436	3 677	3103.641, 646
	Beteiligung	500	—	3103.890
	Investitionszuschüsse	20 724	11 365	3103.962, 964
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*10 000*	
	Förderung eines Höchstfluß-Forschungsreaktors	17 500	12 000	3103.970 c
	Beitrag zum Forschungs- und Investitionshaushalt der Europäischen Atomgemeinschaft	140 000	155 400	6006.624
	Summe J 35	545 850	519 358	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*31 400*	
	Hinweis:			
	Atomkraft (siehe P 5)	(270 181)	(258 403)	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	*(—)*	*(5 000)*	
36	**Wasserwirtschaft, Energie und Bauwesen**			
	Forschung auf dem Gebiet der Raumordnung	425	425	0602.624
	Forschung auf dem Gebiet des Wohnungs-, Bau- und Siedlungswesens	1 660	1 396	2502.601, 613, 614 c, d
	Wissenschaftliche Untersuchungen auf dem Gebiete der Wasserwirtschaft	1 150	1 050	1502.620 b, 655
	Forschung auf dem Gebiet des baulichen Zivilschutzes	250	150	3609.640
	Summe J 36	3 485	3 021	
37	**Raum- und Bodenforschung**			
	Eigene Forschung (Forschungsanstalten)			
	Landeskunde und Raumforschung	3 225	2 986	0614
	Geodäsie	7 824	6 818	0616
	Bodenforschungsanstalt Hannover	10 444	12 444	0909
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*2 500*	
	Bundesanstalt für Vegetationskunde, Naturschutz und Landschaftspflege	1 062	1 004	1021
	Förderungsmaßnahmen			
	Beitrag an die Europäische Organisation für photogrammetrische experimentelle Untersuchungen	6	6	0602.675 c
	Beitrag an die Konferenz für Raumordnung in Nordwesteuropa	10	—	
	Summe J 37	22 571	23 258	0602.675 f
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*2 500*	
38	**Weltraumforschung**			
	Förderung der Weltraumforschung	325 177	290 773	3104
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*4 800*	
39	**Sonstige wissenschaftliche Forschung**			
	Eigene Forschung (Forschungsanstalten)			
	Archäologisches Institut in Berlin	9 394	9 242	0629, A 0629.711
	Institut zur Erforschung des Marxismus-Leninismus	2 285	2 426	0634
	Bundesanstalt für Hauswirtschaft	862	780	1020
	Forschungsschiff »Meteor«	1 200	1 130	1209.310

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
noch: J 39				
	Historisches Institut in Paris	685	636	3105
	Historisches Institut in Rom	1 326	1 202	3106
	Forschungsaufträge			
	Forschung, Entwicklung und Erprobung auf dem Gebiete des Zivilschutzes	2 500	2 500	0619.311
	Forschung auf den Gebieten der Berufskrankheiten und Unfallverhütung	190	150	1102.601
	Sozialwissenschaftliche Forschung	550	300	1102.602
	Kommission »Lärmminderung«	100	100	1102.604
	Forschung auf dem Gebiet der »Contergan«-Fälle	1 300	1 200	1502.962 a
	Forschungs- und Entwicklungsarbeiten für die Notstandsplanungen auf dem Gebiet des Verkehrs	313	400	3607.303
	Zuschüsse an:			
	Stiftung »Wissenschaft und Politik«	2 950	2 200	0402.625
	Institut für Asienkunde	250	132	0502.606
	Verfassungsrechtliche und verwaltungswissenschaftliche Forschungsvorhaben	30	30	0602.619
	Dokumentationswesen	2 498	2 385	3102.609
	Deutsches Rechenzentrum	571	651	3102.611
	Institute zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Datenverarbeitung	34 015	25 000	3102.670, 890
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*10 000*	
	Europäische Organisation für astronomische Forschung	3 729	3 481	3102.676
	Europäisches Koordinationszentrum für sozialwissenschaftliche Forschung	40	40	3102.677
	Ostforschungsinstitute	1 255	1 197	0602.625—629
	Historische Forschungseinrichtungen	1 975	2 052	3102.631—640
	Sonstige Forschungseinrichtungen	1 514	1 385	3102.641—648
	überregionale rechtswissenschaftliche Vereinigungen und Forschungsinstitute	175	175	0702.600
	Anstalten zur Forschung auf dem Gebiet der Heilfürsorge für Kriegsbeschädigte	130	180	1102.650 (1)
	Weltorganisation für Meteorologie	650	420	1202.675 (11)
	Förderung der Sportwissenschaften	400	350	0602.610 (5)
	Beitrag an das Internationale Institut für Verwaltungswissenschaft in Brüssel	35	43	0602.675 b
	Versuchsgrube »Tremonia«	1 250	1 190	0902.600
	Mittelstandsforschung	500	500	0902.614
	Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Entwicklungshilfe	2 000	2 000	2302.302
	Summe J 39	74 672	63 477	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*10 000*	
	Summe J 3	1 206 901	1 131 070	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*54 700*	
J 4	**Allgemeine Förderungsmaßnahmen und Forschungsaufträge**			
	Wissenschaftliche Programme der NATO	3 241	3 350	0502.673 (2)
	Allgemeine Förderung der Wissenschaft	197 897	181 839	3102.603, 605, 608, 619
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*6 000*	
	Zuschuß zur Errichtung regionaler Großrechenzentren	7 000	—	3102.606
	Zuschuß an eine Trägergesellschaft für angewandte Forschung	2 000	—	3102.607
	Studiengruppe für Systemforschung	810	710	3102.612
	Zuschüsse an wissenschaftliche Akademien	1 723	1 693	3102.621—624
	Wirtschaftliche Sicherung deutscher Gelehrter im Ausland	125	90	3102.650
	Förderung der Rückkehr deutscher Wissenschaftler aus dem Ausland	200	120	3102.652
	Summe J 4	212 996	187 802	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*6 000*	
J 5	**Bibliotheken, Museen und Archive**			
51	**Bibliothekswesen**			
	Deutsche Bibliothek	4 674	2 872	0602.662, 951

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
J 52	**Museen**			
	Freies Deutsches Hochstift	150	150	0602.660 (3)
	Stiftung »Preußischer Kulturbesitz«	22 700	23 891	0602.661
	Rhein-Museum, Koblenz	2	2	1202.676 (7)
	Deutsches Museum in München	200	200	0602.950 b
	Zuschuß für den Wiederaufbau der kriegszerstörten Teile des Germanischen National-Museums in Nürnberg	200	200	0602.950 a
	Schiller-Nationalmuseum	57	57	0602.660 (4 a)
	Weltkongreß des Internationalen Museumsrates	80	—	0602.986
	Summe J 52	23 389	24 500	
53	**Archivwesen**			
	Bundesarchiv in Koblenz	4 253	4 048	**0613**
	Deutsches Literaturarchiv (Zuschuß)	500	290	0602.660 (4 b), 974
	Summe J 5	32 816	31 710	
	Summe J	2 259 060	2 109 032	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*82 800*	
	Hinweis:			
	Bei anderen Funktionsbereichen nachgewiesen:			
	Verteidigungsforschung (C 19)	(908 790)	(917 472)	1402.308, 309, 530
	Aus Atomkraft (P 5)	(247 182)	(235 478)	aus 3103, 6006.892
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*(5 000)*	
	Erziehungsbeihilfen an Studenten nach dem BVG (L 42)	(70 000)	(70 000)	0636.306 (teilweise)
	Sonstiges	(58 390)	(45 511)	alle E. Pl.
	Zusammen	(1 284 362)	(1 268 461)	
	Ergibt den Gesamtbetrag entsprechend Anlage zu 3102	(3 543 422)	(3 377 493)	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*(87 800)*	
	Außerdem: Bundesminister für wissenschaftliche Forschung (A 31)	(15 144)	(14 073)	3101
K	**Kunst, Volksbildung, Heimatpflege und kirchliche Angelegenheiten**			
K 1	**Theater, Film und Musik**			
	Auszeichnungen bester Jahresleistungen und sonstige fördernde Maßnahmen auf dem Gebiete des Filmwesens	5 200	4 493	0602.611, 614
	Baumaßnahmen an den Festspielhäusern in Recklinghausen und Bayreuth	—	200	0602.971, 972
	Bau des Stadttheaters in Bonn (Zuschuß)	—		6002.625 a (2)
	Zuschuß an die Berliner Festspiele GmbH	900	—	0602.663
	Summe K 1	6 100	4 693	
K 3	**Heimatpflege**	—	—	
K 4	**Einzelne kulturelle Aufgaben**			
	Spenden für das Kulturzentrum in Washington	227	—	0502.955
	Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (Beitrag)	8 327	8 560	0502.675 a
	Internationales Studienzentrum für Erhaltung und Wiederherstellung von Kulturgütern (Beitrag)	83	84	0502.675 b
	Förderung der UNESCO-Arbeit in der Bundesrepublik	1 041	1 041	0502.676
	Zuschüsse auf dem Gebiete des Bildungswesens	505	505	0602.657 b
	Förderung kultureller Bestrebungen in der Bundesrepublik	9 508	8 681	0602.660 (1)
	Förderung der kulturellen internationalen Beziehungen	650	650	0602.660 (2)
	Erhaltung und Wiederaufbau von Kulturbauten mit besonderer nationaler Bedeutung (Zuschüsse)	800	800	0602.660 (5)
	Grabmal des Reichspräsidenten Ebert	—	—	0602.955
	Kunstinstitute in Rom und Olevano	300	270	0602.970

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
noch: **K 4**	Zuschuß für das 16. Deutsche Sängerfest in Stuttgart ..	150	—	0602.979
	Naturschutzparke und Landschaftspflege	900	900	1002.604
	Erhaltung und Auswertung des kulturellen Heimaterbes der Heimatvertriebenen und zur Förderung der kulturellen Bestrebungen der Flüchtlinge (Zuschüsse) ..	2 100	1 800	2602.601
	Betreuung heimatloser Ausländer	1 500	1 500	2602.603
	Galerie des Deutschen Ostens (Zuschuß)	—	—	2602.951
	Kulturelle Maßnahmen im Zonenrandgebiet	10 000	10 000	2702.602 b
	Kulturpolitische Maßnahmen gesamtdeutschen Charakters in Berlin	12 600	12 119	2702.607
	Bau einer Kongreßhalle in Saarbrücken	1 260	1 000	2702.710
	Zuschuß für die Errichtung eines Monuments auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers in Dachau	150	300	0602.980
	Wiederaufbau des Charlottenburger Schlosses (aus Zuschuß zum Aufbauplan Berlin)	400	600	6005.570 b (4)
	Summe K 4	50 501	48 810	
K 5	**Kirchliche Angelegenheiten**			
	Versorgung der heimatvertriebenen Seelsorger, Kirchenbeamten, Kirchenangestellten sowie ihrer Hinterbliebenen, Zuschuß an die evangelische und katholische Kirche sowie an Freikirchen	20 000	16 350	0602.605
	Dotationen des Bundes für die derzeitigen bischöflichen Verwaltungen der ostdeutschen Diözesen jenseits der Oder und Neiße	820	820	0602.606
	Evangelischer Kirchentag in Hannover (Zuschuß)	—	400	0602.982
	Deutscher Katholikentag in Essen (Zuschuß)	400	—	0602.984
	Summe K 5	21 220	17 570	
	Summe K	77 821	71 073	
L	**Soziale Sicherung**			
L 1	**Arbeitsschutz und Arbeitsbeschaffung**			
11	**Arbeitsschutz, Gewerbeaufsicht**			
	Beiträge an deutsche und internationale Arbeitsorganisationen	4 555	4 083	1102.675
	Bundesinstitut für Arbeitsschutz	1 436	1 119	1104
	Summe L 11	5 991	5 202	
12	**Arbeitsbeschaffung**			
	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Grund- und verstärkte Förderung)			
	Darlehen	600	2 800	1111.580 a, 581 a
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*2 000*	
	Zuschüsse	540	737	1111.580 b
	Darlehen für Maßnahmen zur Förderung der Arbeitsaufnahme für Empfänger von Unterstützung aus der Arbeitslosenhilfe und für Heimkehrer	85	55	1111.535, 536
	Summe L 12	1 225	3 592	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*2 000*	
15	**Europäischer Sozialfonds**			
	Beitrag zum Europäischen Sozialfonds	17 700	11 132	6006.621
19	**Einzelne Leistungen**			
	Abfindungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaues	50 000	—	0902.977
	Zinsverbilligung für Darlehen zur Existenzgründung ..	1 600	1 600	1102.660
	Förderung des Austausches junger Arbeitskräfte innerhalb der EWG	120	120	1102.670
	Förderung der Arbeitsaufnahme in Berlin	10 500	10 000	1102.970
	Kosten der Sachverständigenkommission zur Prüfung der Mitbestimmungsprobleme	250	—	1102.981
	Soziale Hilfsmaßnahmen für Arbeitnehmer der Kohle- und Stahlindustrie	31 600	34 462	6002.955 a-d
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*5 000*	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
noch: 19				
	Kapitalzuführung an das »Sondervermögen für berufliche Leistungsförderung«	—	—	6002.990
	Summe L 19	94 070	46 182	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*5 000*	
	Summe L 1	118 986	66 108	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*7 000*	
L 2	**Sozialversicherung**			
21	**Versicherungsbehörden**			
	Bundesversicherungsamt	3 386	3 496	1106
22	**Rentenversicherung**			
	Zuschüsse des Bundes auf Grund der Rentenversicherungsneuregelungsgesetze	6 706 120	6 866 154	1113.600
	Minderausgabe infolge Zuteilung von Schuldbuchforderungen	—	- 1 450 000	1113.601
	Summe L 22	6 706 120	5 416 154	
23	**Knappschaftsversicherung**			
	Zuschuß des Bundes an die knappschaftliche Rentenversicherung auf Grund des Knappschaftsrentenversicherungs-Neuregelungsgesetzes	2 749 000	2 750 000	1113.602
	Zuschüsse an die Knappschafts-Krankenversicherung	—	36 000	1113.603
	Zuschüsse an die hüttenknappschaftliche Pensionsversicherung im Saarland	5 500	5 100	1113.613
	Leistungen des Bundes an die knappschaftliche Rentenversicherung für Rechnung der Unternehmen des Steinkohlen- und Eisenerzbergbaues	130 000	—	1113.650
	Summe L 23	2 884 500	2 791 100	
24	**Unfallversicherung**			
	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung	3 364	2 979	1103
	Erstattung des Mehraufwandes der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung an Verfolgte des Nationalsozialismus	25	25	1113.604
	Fremdrenten	32 000	32 500	1113.605
	Kosten der gesetzlichen Unfallversicherung für Bundesbetriebe, der BAfAVuAV, die Arbeitslosen sowie für sonstige Betriebe, für die der Bund Träger der UV ist	47 300	44 000	1113.609
	Auszahlung von vereinnahmten Regreßbeträgen (Unfallversicherung)	50	50	1113.611
	Erstattung der Aufwendungen der UV im Bergbau	233 000	115 000	1113.620
	Summe L 24	315 739	194 554	
25	**Krankenversicherung**			
	Erstattung der Leistungen auf Grund des Mutterschutzgesetzes	260 000	230 000	1113.610
	Familienwochenhilfe	65 000	—	1113.950
26	**Übrige Sozialversicherung**			
	Altershilfe für Landwirte	555 000	535 000	1002.608 a
	Landwirtschaftliche Unfallversicherung	190 000	210 000	1002.608 b
	Errichtung von Rehabilitationszentren für die Spezialbehandlung bestimmter Verletzten- und Krankheitsgruppen (Darlehen und Zuschüsse)	5 000	4 800	1102.580
	Erstattungen der Aufwendungen der Heimkehrer-Krankenhilfe	1 200	1 000	1113.606
	Erstattung der Fürsorgeleistungen saarländischer Versicherungsträger an Versicherte im Zusammenhang mit einer versicherungspflichtigen Beschäftigung außerhalb des Saarlandes	10	20	1113.615
	Leistungen des Bundes auf Ansprüche der Rentenversicherungsträger für die Zeit vor dem Inkrafttreten der Rentenversicherungs-Neuregelungsgesetze	3	5	1113.622
	Summe L 26	751 213	750 825	
	Summe L 2	10 985 958	9 386 129	

Kennziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
L 3	**Kindergeld**			
	Leistungen nach den Kindergeldgesetzen	2 720 500	2 786 000	2902.302, 305
	Verwaltungskostenpauschale an BAfAVuAV	40 800	41 775	2902.303
	Summe L 3	2 761 300	2 827 775	
L 4	**Sozialhilfe und andere Leistungen**			
41	**Arbeitslosenhilfe**			
	Unterstützung aus der Arbeitslosenhilfe	19 000	11 300	1111.300
	Förderung der Arbeitsaufnahme, Berufsbildungsmaßnahmen (Zuschüsse)	350	190	1111.301
	Arbeitslosengeld und Berufsfürsorge für Heimkehrer	430	450	1111.302
	Durchführung der Arbeitslosenhilfe (Verwaltungskostenpauschale an BAfAVuAV)	1 033	658	1111.303
	Zuschüsse zur Arbeits- und Berufsförderung für geistig und körperlich behinderte Empfänger von Unterstützung aus der Arbeitslosenhilfe	90	80	1111.305
	Summe L 41	20 903	12 678	
42	**Allgemeine Sozialhilfe — Kriegsfolgenhilfe**			
	Unterstützungen und Beihilfen für Deutsche im Ausland	290	290	0502.305
	Kosten der Sozialhilfe (Pauschale)	57 910	91 000	0636.300
	Kosten der Sozialhilfe für Zugewanderte aus der sowj. Besatzungszone und der Stadt Berlin	30 300	30 300	0636.305
	Kosten der Sozialhilfe für Flüchtlinge aus Ungarn	300	260	0636.308
	Soziale Fürsorge und Darlehen für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene	414 650	394 000	0636.306, A 0636.531
	Fahrgelderstattung für Beförderung Schwerbeschädigter	70 200	70 200	0636.600
	Kosten der Kriegsfolgenhilfe aus der Zeit vor dem 1. April 1955	200	200	0636.960
	Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz	11 000	11 000	1110.306
	Tuberkulosehilfe			
	Zuschuß an die Rentenversicherung	—	—	1113.608
	Zuschuß an Träger der Sozialhilfe	14 800	19 000	0602.677 a (1)
	Kosten der Rückführung von Deutschen	10 755	9 510	2602.311
	Hilfsmaßnahmen für Deutsche aus der Sowjetzone	21 000	32 500	2602.570, 604, 607, A 2602.533—535
	Eingliederung geflüchteter und vertriebener Müller	10	20	2602.608
	Härteausgleich bei Vergewaltigungen	300	400	6004.302
	Beihilfen an Vertriebene im Ausland	4 500	4 500	6004.320
	Summe L 42	636 215	663 180	
43	**Allgemeine Sozialhilfe / Einrichtungen**			
	Marburger Blindenstudienanstalt und andere Einrichtungen der Blinden-, Schwerbeschädigten- und Körperbehindertenfürsorge	550	550	0602.677 b (5)
	Grenzdurchgangs- und Notaufnahmelager (Pauschale)	7 409	11 643	0636.301
	Sonstige Durchgangs- und Wohnlager (Pauschale)	24 251	37 394	0636.302
	Notaufnahmeverfahren (Dienststellen)	2 387	2 352	2603
	Summe L 43	34 597	51 939	
44	**Jugendhilfe / Jugendpflege**			
	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften	198	194	2903
	Für Mitarbeit bei der Vorprüfung jugendgefährdender Schriften	30	30	2902.310
	Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen eV. (Zuschuß)	9	9	0702.602
	Durchführung des Bundesjugendplanes in Berlin	3 600	3 600	2702.605
	Jugendgästehaus in Berlin	—	118	2702.711
	Bundesjugendplan	53 650	67 640	2902.571 (teilweise), A 2902.570 a
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*12 300*	
	Deutsch-französisches Jugendwerk	20 000	20 000	2902.676
	Summe L 44	77 487	91 591	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*12 300*	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
46	**Förderung der freien Wohlfahrtspflege**			
	Internationales Rotes Kreuz	175	150	0502.666
	Weltkinderhilfswerk UNICEF (Beitrag)	6 000	6 000	0502.668
	Unterstützung und Förderung der Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes (Zuschuß)	266	260	1502.603
	Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege (Darlehen)	9 500	15 000	A 0602.570
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*4 500*	
	Summe L 46	15 941	21 410	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*4 500*	
49	**Allgemeine soziale Aufgaben**			
	Deutsche Seemannsheime im Ausland	400	400	0502.313
	Förderung deutscher Hilfsvereine im Ausland	400	400	0502.314
	Beitrag zum Flüchtlingsfonds der Vereinten Nationen	1 300	1 200	0502.674 a
	Förderung des Hilfsprogramms der Vereinten Nationen für arabische Flüchtlinge aus Palästina	4 000	3 000	0502.674 b
	Zuschuß zu den Aufwendungen für die Unterstützung hilfsbedürftiger Deutscher im Ausland	3 000	2 800	0602.677 a (2)
	Zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet der Sozialhilfe	33 810	37 270	0602.677 b (1, 3, 4, 6, 7)
	Anerkennung ausländischer Flüchtlinge (Bundesdienststelle, Nürnberg)	1 658	1 716	0633
	Gesellschaft für sozialen Fortschritt, Bonn	9	9	1102.605
	Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für ältere Menschen	6 000	—	1102.585
	Maßnahmen zur Eingliederung ausländischer Arbeitnehmer	3 450	—	1109.215—609
	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	260 000	215 000	2502.619
	Förderung von Flüchtlingsorganisationen	570	570	2702.601
	Betreuung von Besuchern aus der Sowjetzone, Förderung des Interzonenreiseverkehrs	78 000	87 000	2702.603
	Besondere Hilfsmaßnahmen gesamtdeutschen Charakters	41 769	43 000	2702.606
	Zuschüsse an Familienorganisationen	255	255	2902.660, 675
	Zuschuß für Familienferienstätten	1 000	15 000	A 2902.661
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*10 000*	
	Ehe- und Elternberatung	1 250	1 000	2902.662
	Zuschüsse zu den Sozialwerken der Bundesverwaltung	1 500	1 500	6002.610
	Abdeckung der Verpflichtungen des Landes Berlin gegenüber der AOK Berlin	61 000	60 400	6005.570 c
	Ausgaben des Landes Berlin für Familiengründungsdarlehen (Zuschuß)	24 500	27 500	6005.570 d
	Summe L 49	523 871	498 020	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*10 000*	
	Summe L 4	1 309 014	1 338 818	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*26 800*	
L 5	**Lastenausgleich**			
51	**Verwaltung**			
	Bundesausgleichsamt	4 075	4 133	2605
	Vom Bund zu leistende Verwaltungskosten	239 513	239 629	6004.603, 604
52	**Leistungen**			
	Zuschuß an den Ausgleichsfonds	222 967	270 093	6004.600
	Verstärkung des Härtefonds	42 000	60 000	6004.601
	Summe L 5	508 555	573 855	
L 6	**Kriegsopferversorgung**			
61	**Verwaltung**			
	Versorgungsbauten	—	—	(1110.711)

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1000 DM —		
62	**Leistungen**			
	Versorgungsbezüge	5 206 878	5 285 882	1110.300
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*45 000*	
	Einmalige Unterstützungen	4 100	4 100	1110.302
	Heilbehandlung	562 700	521 400	1110.303
	Heilbehandlung nach dem Vertrag mit Österreich	500	500	1110.304
69	**Fachliche Fortbildung u. a.**			
	Zuschüsse an Anstalten und Einrichtungen	370	320	1102.650 a (2 u. 3)
	Fachliche Fortbildung im Versorgungswesen (Zuschüsse)	250	250	1102.650 b u. c
	Summe L 6	5 774 798	5 812 452	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*45 000*	
L 7	**Sonstige soziale Kriegsfolgeleistungen**			
72	**Leistungen an ehemalige Kriegsgefangene und politische Häftlinge**			
	Entschädigungen an ehemalige Kriegsgefangene	7 000	28 000	2602.307
	Eingliederungshilfen an ehemalige politische Häftlinge	12 000	6 000	2602.308
	Existenzaufbau, Beschaffung von Wohnraum (Darlehen)	2 800	4 000	A 2602.530
	Beihilfen zur Beschaffung von Hausrat	15	30	2602.605
	Summe L 72	21 815	38 030	
75	**Umsiedlung und Auswanderung**			
	Auswanderung von Kriegsfolgehilfeempfängern (Pauschale)	551	866	0636.303
	Zwischenstaatliches Komitee für Europäische Auswanderung/ICEM	2 166	2 934	0636.675
	Rückführung von Evakuierten	199	296	2602.309, 310
	Umsiedlung von Heimatvertriebenen (Pauschale)	2 839	4 462	2602.312
	Summe L 75	5 755	8 558	
76	**Betriebliche Altersfürsorge**			
	Zuschuß zum Ausgleich von Härten	565	400	1102.600
	Pensionskasse Eisen- und Straßenbahnen (Zuschuß)	35 800	34 500	6004.641
79	**Übrige soziale Kriegsfolgeleistungen**			
	Unterhaltsbeihilfen für Angehörige von Kriegsgefangenen	1 100	1 200	1110.305
	Kosten der Nachversicherung gemäß Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetz	900	450	1113.607
	Maßnahmen für im ausländischen Gewahrsam befindliche Kriegs-, Straf- und Untersuchungsgefangene, Internierte und deren Angehörige	3 300	3 700	2602.303
	Unterstützungen für ehemalige Gefangene und Aussiedler	4 600	4 700	2602.305
	Zusätzliche Versicherung der Angestellten und Arbeiter des Landes Berlin bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	900	900	6002.322
	Zahlungen gemäß Fremd- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetz	3 000	3 000	6004.142
	Summe L 7	77 735	95 438	
	Summe L	21 536 346	20 100 575	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*78 800*	
	Hinweis:			
	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung (siehe A 3)	(23 965)	(19 707)	1101 (ohne 306), 1102.603
	Bundesministerium für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte (siehe A 3)	(6 231)	(5 876)	2601, 2602.300

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
M	**Gesundheit, Sport und Leibesübungen**			
M 1	**Gesundheit**			
11	**Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung**	2 353	2 007	1504
19	**Einzelne Förderungsmaßnahmen**			
	Heime des Müttergenesungswerkes (Zuschuß)	3 000	3 000	0602.677 b (2)
	Darlehen zur Deckung des Nachholbedarfs freier gemeinnütziger Krankenanstalten	24 000	43 900	A 1502.571
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*19 900*	
	Gesundheitsstatistischer Atlas	170	140	1502.600
	Medizinische Sondereinrichtungen	4 750	6 150	1502.610
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*1 400*	
	Reinhaltung der Luft	3 000	3 000	1502.640
	Ausbildung von Gesundheitsingenieuren	30	25	1502.651
	Volksgesundheitliche Bestrebungen, Bekämpfung menschlicher Krankheiten, Bekämpfung der Suchtgefahren	1 050	1 045	1502.666, 667, 668 (ohne 4)
	Blutspendewesen (Zuschüsse)	250	600	1502.669
	Erfahrungsaustausch über gemeingefährliche und übertragbare Krankheiten	190	120	1502.671
	Ausbildung von Ärzten für internationale Behörden ..	143	143	1502.673
	Fachkliniken für »Contergan«-Fälle	1 000	800	1502.962 b
	Zuschüsse zu internationalen Kongressen	83	174	1502.879, 980
	Beiträge:			
	Weltgesundheitsorganisation	15 218	14 360	1502.675 a
	Sonstige internationale Gesundheitsorganisationen	1 079	1 079	1502.675 b-f
	Zur Erfüllung von Aufgaben des internationalen Gesundheitswesens	80	80	1502.672
	Krankenhaus in Bad Godesberg (Darlehen)	1 600	1 600	6002.625 b
	Summe M 19	55 643	76 216	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*21 300*	
	Summe M 1	57 996	78 223	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*21 300*	
M 2	**Sport und Leibesübungen**			
	Zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports und der Leibesübungen, Spitzenfinanzierung von Turn- und Sportstätten	45 800	53 360	0602.610 (ohne 5), 973
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*4 800*	
	Bau olympischer Sportstätten in München (Zuschuß) ..	15 000	5 000	0602.975
	Darlehen an das Organisationskomitee der XX. Olympischen Spiele 1972 München e. V.	1 000	—	0602.581
	Summe M 2	61 800	58 360	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*4 800*	
	Summe M	119 796	136 583	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*26 100*	
	Hinweis:			
	Bundesministerium für das Gesundheitswesen (s. A 3)	(10 167)	(9 728)	1501
N	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**			
N 1	**Ernährung und Landwirtschaft**			
11	**Allgemeine Förderungsmaßnahmen**			
	(Förderungszuschüsse/Darlehen)			
	Allgemeine Förderungsmaßnahmen	5	10	1002.600
	Bekämpfung der pflanzlichen und tierischen Schädlinge	1 000	1 000	1002.614

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
noch: N 11	Förderung des Einsatzes von Maschinen und technischen Anlagen	50	50	1002.607
	Förderung der Produktivität	23 730	23 730	1002.620
	Durchführung von Qualitätskontrollen	6 000	6 000	1002.621
	Förderung der Verbundwirtschaft	178 910	187 900	1002.622, 623,
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*12 100*	A 1002.623
	Kosten der Stillegung von Mühlen	11 810	11 810	1002.668, 669
	Investitionshilfe für landwirtschaftliche Betriebe	108 578	110 030	1002.959
	Maßnahmen zur Milderung der Ernte-, Frost- und Hochwasserschäden	20	45	1002.970
	Summe N 11	330 103	340 575	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*12 100*	
12	**Einrichtungen zur Förderung der Landwirtschaft**			
	Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft	8 954	10 375	1007
	Bundesamt für Sortenschutz	3 645	3 312	1008
14	**Vorratshaltung**			
	Einfuhr- und Vorratsstellen	410 452	455 762	1003.620
	Vorsorgemaßnahmen in Berlin	—	14 200	A 6005.530
15	**Grüner Plan** (einschließlich Anpassungshilfe für die Landwirtschaft)	(—)	(2 499 737)	(aufgeteilt)
18	**Subventionen**			
	Zinsverbilligung zur Förderung agrar- und ernährungswirtschaftlicher Maßnahmen	379 000	360 500	1002.763 (ohne c)
	Betriebsbeihilfen zur Verbilligung von Gasöl			
	a) nach dem Verkehrsfinanzgesetz vom 6. April 1955	245 400	234 500	1002.679 a
	b) nach dem Gesetz für Betriebe der Landwirtschaft	300 000	10 000	1002.679 b
	Erhöhung des Auszahlungspreises für Qualitätsmilch	75 500	325 000	1002.961
	Getreidepreisangleichung in der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft	560 000	—	1002.992
	Ausgleichsbeträge für eingeführtes Getreide	—	—	1003.622
	Erstattung bei der Ausfuhr landwirtschaftl. Erzeugnisse	450 500	175 667	1003.623
	Frachthilfe für Getreidetransporte	23 200	34 200	1003.624
	Beihilfen zur Erzeugung von Kartoffelstärke	6 400	6 080	1003.626
	Förderung der Erzeugung und des Absatzes von Ölsaaten in der EWG	54 300	54 300	1003.627
	Erstattungen bei der Erzeugung von Stärke usw.	53 000	17 000	1003.629
	Verbilligung von Magermilch für Futterzwecke	412 500	151 000	1003.632
	Prämien für Denaturierung von Weichweizen und Zucker	20 000	—	1003.635
	Ausgleich von Preisverlusten bei Getreide und Zucker	31 000	—	1003.675
	Preisausgleich für eingeführten Zucker	730	1 090	1003.951
	Stützungsmaßnahmen für Käse	19 400	24 000	1003.633, 952
	Summe N 18	2 630 930	1 393 337	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
19	**Sonstige Maßnahmen**			
	Ausbildungswesen			
	Berufs- und Fachausbildung auf dem Lande (Zuschüsse)	20 000	20 489	1002.603
	Verbraucherberatung, Absatzförderung			
	Verbraucherberatung, Ernährungsaufklärung, Absatzförderung	6 437	6 437	1002.650, 651
	Beiträge an internationale Organisationen			
	(Weizenrat, Zuckerrat, Kommission der Ernährungsindustrie, Weinamt, Milchwirtschaftsverband, Vereinigung für Samenkontrolle, Europ. Pflanzenschutzorganisation, Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der UN (FAO), Vereinigung für hauswirtschaftlichen Unterricht)	12 295	9 870	1002.675 (1—3, 5, 8, 9, 11, 14, 17, 18)
	Beitrag zum Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds	1 785 400	165 000	6006.630
	Sonstiges			
	Herausgabe von Veröffentlichungen	179	173	1001.301
	Kosten der deutschen Verbindungsstelle zur FAO	17	17	1001.305
	Marktberichterstattung	401	401	1002.606 (4)
	Zuschüsse an Verbände, Arbeitsgemeinschaften u. ä.	1 350	1 200	1002.606 (6—11)
	Erhebungen auf dem Gebiet der Land- und Ernährungswirtschaft (Feststellungen zur Ertragslage, Berichterstatterdienst)	3 670	3 600	1002.670
	Summe N 19	1 829 749	207 187	
	Summe N 1	5 213 833	2 424 748	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*12 100*	
N 2	**Tierzucht**			
21	**Förderung der Tierzucht und Tiergesundheit**			
	Tierseuchenberichterstattung	22	22	1001.302
	Förderung der Zucht des Warmblutpferdes Trakehner Abstammung	18	18	1002.606 (3)
29	**Beiträge und Zuschüsse**			
	an den Deutschen Tierschutzbund	25	30	1002.606 (2)
	zum Internationalen Tierseuchenamt	30	31	1002.675 (4)
	zur Europäischen Vereinigung für Tierzucht, Rom, und zur Internationalen tierärztlichen Föderation für Tierzucht, Paris	6	6	1002.675 (10, 15)
	Summe N 2	101	107	
N 3	**Forsten**			
31	**Förderung der Forst- und Holzwirtschaft**	28	128	1002.606 (1, 5)
	(Staatsforsten siehe unter V 31)			
N 4	**Jagd und Fischerei**			
41	**Allgemeine Förderung der Fischerei**			
	Förderung der Fischerei			
	Darlehen	1 700	12 200	1002.585 a
	Zuschüsse	5 250	7 250	1002.585 b (o. 1 a)

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
47	**Fischereischutzboote**			
	Betrieb der Fischereischutzboote	2 760	2 472	1001.400
	Anschaffung eines Fischereischutzbootes	4 690	2 900	1001.951, 952
48	**Subventionen**			
	Zur Verbilligung von Kapitalmarktmitteln für die Hochseefischerei	3 862	3 788	1002.673 c
	Marktstützung und Förderung des Fischabsatzes (gedeckt aus Abgaben gemäß Fischgesetz vom 31. August 1955)	850	850	1003.677
	Preishilfen für die Fischerei zur Verbilligung von Gasöl	—	2 700	1002.585 b (4)
49	**Jagd- und Fischereikosten u. a.**			
	Beiträge zum Internationalen Jagdrat, zur Internationalen Überfischungskonvention und zur Nordwestatlantischen Fischereikonvention	38	30	
	Summe N 4	19 150	32 190	1002.675 (7, 12, 16)
N 5	**Ländliches Siedlungswesen**			
51	**Förderung der ländlichen Siedlung**			
	Darlehen	50 000	210 000	A 1002.571 a
	Zuschüsse	50 000	73 200	1002.571 b
	Seßhaftmachung von verheirateten Landarbeitern	15 500	17 000	A 1002.965
	Ablösung von Flüchtlingssiedlungskrediten im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms 1949/50	150	150	6002.550
	Summe N 5	115 650	300 350	
N 6	**Agrarstrukturelle Maßnahmen, Flurbereinigung**			
61	**Verbesserung der Agrarstruktur**			
	Förderung der Flurbereinigung			
	Darlehen	—	75 000	A 1002.572 a
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*15 000*	
	Zuschüsse	230 000	282 500	1002.572 b, A 1002.572 b
	Aufstockung und Aussiedlung landwirtschaftlicher Betriebe, agrarstrukturelle Maßnahmen			
	Darlehen	210 000	207 000	A 1002.573 a
	Zuschüsse	230 000	312 177	1002.573 b, c, A 1002.573 b
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*45 000*	
	Ausbau der Wirtschaftswege			
	Darlehen	—	20 000	A 1002.574 a
	Zuschüsse	35 000	20 000	A 1002.574
	Summe N 6	705 000	916 677	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*60 000*	
	Summe N	6 053 762	3 674 200	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*72 100*	
	Hinweis:			
	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (siehe A 3)	(23 311)	(21 609)	1001.100—299, 710, 850—880
O	**Wasser- und Kulturbau, Wasserversorgung**			
O 1	**Allgemeine wasserwirtschaftliche Maßnahmen**			
	Wasserwirtschaftliche und landeskulturelle Maßnahmen			
	Darlehen	—	39 000	A 1002.575 a
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*20 000*	
	Zuschüsse	106 500	118 000	1002.575 b, A 1002.575 b
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*5 000*	
	Maßnahmen zur Verbesserung der Landeskultur	9 000	—	1002.971
	Summe O 1	115 500	157 000	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*25 000*	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
O 2	**Erschließungsmaßnahmen**			
	Zur Erschließung des Emslandes			
	Darlehen	—	7 000	A 1002.530
	Zuschüsse	29 250	32 250	A 1002.616
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*3 000*	
	Für Erschließungsmaßnahmen im Landesteil Schleswig (Nordprogramm)			
	Darlehen	—	7 000	A 1002.531
	Zuschüsse	25 920	28 920	A 1002.617
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*3 000*	
	Summe O 2	55 170	75 170	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*6 000*	
O 6	**Talsperren**	—	—	
O 7	**Wasserversorgung**			
71	**Ländliche Wasserversorgung, Kanalisation, Abwässerbeseitigung und -verwertung**			
	Darlehen	—	—	(1002.576 a)
	Zuschüsse	—	7 900	1002.576 b
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*7 900*	
O 8	**Küstenschutz, Dünenwesen**			
	Förderung besonderer Vorhaben auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft und Landeskultur im Küstengebiet (Zuschüsse)	122 400	160 350	1002.619
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*9 000*	
O 9	**Sonstige Aufgaben**			
	Beitrag zur internationalen Kommission für Be- und Entwässerung	5	5	1002.675 (13)
	Meßstation zur Prüfung des Rheinwassers	100	200	1502.656
	Wasserkongreß Berlin (Zuschuß)	360	60	1502.971
	Summe O 9	465	265	
	Summe O	293 535	400 685	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*47 900*	
P	**Wirtschaft**			
P 1	**Allgemeine Förderung**			
12	**Regionale Hilfsmaßnahmen, allgemeine Wirtschaftsförderung im Inland**			
	Darlehen zur Förderung der Elektronischen Datenverarbeitung	30 000	35 000	A 0902.958
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*15 000*	
	Regionale Hilfsmaßnahmen zur Steigerung der Wirtschaftskraft			
	Darlehen	25 000	50 000	6002.571 a
	Zuschüsse	110 500	135 500	6002.571 b
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*50 000*	
	An das ERP-Sondervermögen zur Förderung konjunkturpolitischer Maßnahmen	18 000	—	6002.630
	Summe P 12	183 500	220 500	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*65 000*	
19	**Internationale Zusammenarbeit u. ä.**			
	Erhaltung des deutschen Auslandsvermögens	20	20	0501.964
	Beitrag an die Europäische Wirtschaftskommission (ECE)	1 350	1 070	0502.615
	Beitrag zur Welthandelskonferenz	2 300	1 760	0502.667
	Für Informationen über ausländische Wirtschaftsgesetze	190	190	0901.301
	Wirtschaftlicher Erfahrungsaustausch	150	150	0901.307

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
noch: 19	Kongreß der internationalen Gasunion in Hamburg ...	—	50	0902.980
	Auslagen der deutschen Vertreter in internationalen Organisationen ...	130	130	0902.309
	Beitrag zum Verwaltungshaushalt der europäischen Wirtschaftsgemeinschaft ...	65 000	62 242	6006.620
	Beitrag zur Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit (OECD) ...	14 737	13 980	6006.625
	Summe P 19	83 877	79 592	
	Summe P 1	267 377	300 092	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*65 000*	
P 2	**Bergbau**			
22	**Förderungsmaßnahmen**			
	Förderung der Rationalisierung im Steinkohlenbergbau	100 000	90 000	0902.963
	Energiepolitische Maßnahmen ...	13 500	16 500	0902.966
	darunter: 2. Konjunkturprogramm ...	—	*3 000*	
	Einlagerung von Kohlen ...	19 600	19 850	0902.972
	Strukturverbesserung in den Bergbaugebieten ...	113 000	131 000	0902.973
	Steinkohleneinsatz in der Elektrizitätswirtschaft ...	40 000	14 000	0902.974
	Leistungen aus Anlaß des Tarifstreites ...	86 154	72 000	0902.975
	Förderung des Abbaues und der Aufbereitung von Uranvorkommen ...	5 400	2 700	3103.611
	Zuschuß an das Saarland zur Durchführung der Hilfsmaßnahmen für den Kohlenbergbau ...	15 000	15 000	6002.604
28	**Subventionen**			
	Frachthilfe für die Beförderung von Steinkohlen ...	57 000	65 000	0902.965
	Beihilfen und Darlehen an die Erdölgewinnungsindustrie	61 000	118 850	0902.968, A 0902.968 b
	Zuschüsse zur Stabilisierung von Kokskohle an die Eisen- und Stahlindustrie ...	145 000	120 000	0902.976
	Durchführung der Feier- und Nachholschichtenregelung im Steinkohlenbergbau ...	50 000	—	0902.978
29	**Einzelne Maßnahmen**			
	Zeitschrift für Bergrecht und Bergwesen (Kostenzuschuß)	18	18	0901.302
	Summe P 2	705 672	664 918	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*3 000*	
P 3	**Elektrizitätsversorgung** ...	—	—	
P 4	**Gasversorgung** ...	—	—	
P 5	**Atomkraft**			
	Zuschüsse für Patentanmeldungen im öffentlichen Interesse ...	5	5	3103.608
	Förderung der Entwicklung der Atomtechnik ...	16 700	14 400	3103.610
	Förderung der Reaktorsicherheit ...	3 800	2 500	3103.612
	Atomtechnik und Strahlennutzung ...	3 000	7 400	3103.620
	Förderung der Entwicklung von Verfahren zur Aufarbeitung von bestrahlten Kernbrennstoffen ...	2 400	—	3103.622
	Förderung der Entwicklung von Verfahren zur Energie-Direktumwandlung ...	2 400	—	3103.624
	Zuschuß an die Gesellschaft für Kernenergieverwertung in Schiffbau und Schiffahrt, Hamburg ...	12 976	13 559	3103.644, 963
	darunter: 2. Konjunkturprogramm ...	—	*1 000*	
	Institut für Reaktorsicherheit beim TÜV Essen ...	584	460	3103.648
	Beitrag an die internationale Atomenergieorganisation	3 831	3 238	3103.677

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
noch: P 5	Ankauf von Kernbrennstoffen	1 700	1 400	3103.958
	Kernforschungszentrum Karlsruhe (Investitionszuschuß)	1 371	2 221	3103.960 b
	Förderung der Projektierung und Errichtung von Versuchsreaktoren und Demonstrationskraftwerken	175 170	169 250	3103.970 a und b
	Förderung von Versuchsanlagen für die Atom- und Isotopentechnik	4 250	50	3103.975
	Anlagen zur Wiederaufbereitung bestrahlter Kernbrennstoffe	19 000	21 000	3103.976
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*4 000*	
	Beitrag zur Europäischen Atomgemeinschaft	23 000	22 920	6006.623
	Summe P 5	270 187	258 403	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*5 000*	
P 6	**Gewerbe und Handel**			
62	**Einrichtungen zur Gewerbeförderung**			
	Patentwesen (Deutsches Patentamt)	69 271	51 986	0705
	Durchführung von Rechtsvorschriften für die gewerbliche Wirtschaft (Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft)	10 660	9 705	0905
	Außenhandelsinformation (Bundesstelle für —)	5 570	5 286	0906
	Kartellwesen (Kartellamt)	4 319	4 285	0908
	Institut für chemisch-technische Untersuchungen	6 524	6 005	0911, A 0911.710
	Summe P 62	96 344	77 267	
63	**Handwerk und Kleingewerbe**			
	Getränkeschankanlagen (Prüfstelle für —)	25	25	0902.306
	Förderung des Handwerks	11 700	11 705	0902.601 (2—8)
64	**Handel, Export und einzelne Gewerbezweige**			
	Pflege der Wirtschaftsbeziehungen zum Ausland	3 500	3 260	0902.606
	Förderung des Handels, Hotel- und Gaststättengewerbes	3 600	3 600	0902.610
	Förderung der Luftfahrtindustrie	42 000	42 000	A 0902.570
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*7 000*	
	Kredithilfen für die Werftindustrie	8 200	2 639	0902.971
	Förderung des Ausländerreiseverkehrs nach Deutschland	9 500	9 000	1202.601
	Darlehen zum Bau von Handelsschiffen	65 000	55 000	1202.952
	Summe P 64	131 800	115 499	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*7 000*	
65	**Bürgschaften**			
	Inanspruchnahme aus Bürgschafts-, Gewähr- oder anderen ähnlichen Zwecken dienenden Verträgen (einschl. der anfallenden Kosten)	130 000	— 150 000	3208.525
68	**Subventionen**			
	Zinsverbilligung bei der Umschuldung von Krediten von Flüchtlingsbetrieben	200	300	0902.954
	Zinsverbilligung bei der Umschuldung von Krediten von Kriegssachgeschädigten-Betrieben	120	225	0902.957
	Übergangshilfe für die Herstellung von Schmierölen aus Altölen	27 000	25 700	0902.960
	Zinsbeihilfen für private Darlehen zum Wiederaufbau der deutschen Handelsflotte; Abwrackhilfen	500	6 490	1202.950, 951, 953
	Summe P 68	27 820	32 715	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
69	**Sonstige Maßnahmen**			
	Messen			
	Förderung des deutschen Messewesens	160	160	0902.603
	Beteiligung an ausländischen Messen (Kostenbeitrag)	13 000	12 500	0902.602
	Ausstellungen, Messen und Ausfuhrwerbung	8 500	8 500	1002.652
	Beiträge an			
	West-Ost-Handelssekretariat	42	42	0502.679
	Internationale Organisationen	1 765	1 780	0902.675
	Beschaffung wirtschaftlichen Materials zu Außenhandelszwecken	100	100	0502.300
	Betriebsprüfungen im Auftrage Dritter	50	50	0901.300
	Untersuchung über Wettbewerbsgleichheit von Presse, Funk, Fernsehen und Film	—	—	0901.954
	Förderung der Betriebsberatung	1 000	500	0902.611
	Verbraucherberatung und Warentest	4 000	4 850	0902.615, 616
	An Frauenverbände für hauswirtschaftliche Beratung	200	200	0902.608
	Beteiligung an der Weltausstellung 1967 in Montreal	—	10 000	0902.951
	Beteiligung an der Weltausstellung 1970 in Osaka	2 500	—	0902.952
	Summe P 69	31 317	38 682	
	Summe P 6	429 006	125 893	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*7 000*	
P 7	**Bank- und Versicherungswesen**			
72	**Einrichtungen für das Bank- und Versicherungswesen**			
	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen	3 205	3 016	0910
	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen	6 423	6 287	0904
79	**Sonstige Maßnahmen**			
	Deutsch-Schweizerische Vertrauensstelle für Goldhypotheken (Kostenanteil des Bundes)	4	5	0901.304
	Abwicklung von Ansprüchen aus Hinterlegungen bei Berliner Hinterlegungsstellen	3	5	0902.955
	Summe P 7	9 635	9 313	
P 8	**Maßnahmen der Entwicklungshilfe** *)			
	Förderung von Entwicklungsländern	1 425 500	1 181 250	2302.300, 301, 304, 570, 611/A 2302.570
	Berufliche Ausbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer	24 000	21 000	2302.303
	Förderung der gesellschaftspolitischen Erziehung in Entwicklungsländern	14 500	13 000	2302.305
	Ausbildung von Nachwuchskräften für die Entwicklungshilfe	5 600	5 100	2302.306
	Deutscher Entwicklungsdienst	39 800	29 618	2302.310
	Lieferung von Sachgütern an Entwicklungsländer	4 000	3 700	2302.320
	Betreuung von Delegationen und Besuchergruppen	100	100	2302.330

*) soweit nicht anderen Funktionsbereichen zugeordnet.

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
noch: P 8	Beobachtung der Wirkung der deutschen Entwicklungshilfe	1 300	1 300	2302.331
	Sicherung deutscher Fachkräfte in Entwicklungsländern	750	550	2302.350
	Unterrichtung der Öffentlichkeit über Entwicklungshilfe	6 000	2 700	2302.332
	Lieferung von Ernährungsgütern an Entwicklungsländer	12 600	12 600	2302.572, 645
	Förderung der Landwirtschaft in Entwicklungsländern	18 500	15 000	2302.573
	Förderung des Handels der Entwicklungsländer	450	450	2302.575
	Deutsche Stiftung für Entwicklungsländer	8 800	8 213	2302.600
	Vorhaben der Kirchen in Entwicklungsländern	56 000	54 500	2302.610
	»Deutsches Institut für Entwicklungspolitik« (Zuschuß)	1 000	976	2302.620
	Indusbecken-Entwicklungsfonds	11 500	17 450	2302.640
	Sonderfonds der Vereinten Nationen	41 300	41 300	2302.641
	Beitrag zum »Europäischen Entwicklungsfonds«	200 000	54 032	2302.642
	Beitrag zur Finanzhilfe der EWG an Griechenland	32 000	21 500	2302.643
	Beitrag zur Finanzhilfe der EWG an die Türkei	47 000	37 000	A 2302.644
	Erhöhung des Kapitalanteils bei der Weltbank	13 800	13 800	A 2302.892
	Beteiligung am Grundkapital der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA)	100 000	96 800	A 2302.893
	Beteiligung am Grundkapital der Asiatischen Entwicklungsbank	13 600	13 600	A 2302.895
	Summe P 8	2 078 100	1 645 539	
	Summe P	3 759 977	3 004 158	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*80 000*	
	Hinweis:			
	Gesamtleistungen auf dem Gebiete der Entwicklungshilfe	(2 183 400)	(1 751 839)	Anlage zu Epl. 23 02
	außerdem:			
	Bundesministerium für Wirtschaft (siehe A 3)	(46 952)	(44 659)	0901.100—299, 850—952, A 0901.711
	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (s. A 3)	(9 998)	(9 158)	2301
Q				
Q 1	**Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen**			
	Förderung kommunaler Vorhaben			
	Wasserversorgung, Kanalisation und Müllverbrennungsanlage Bonn/Bad Godesberg	2 375	1 466	6002.625 b (3)
	Klärwerk Marienfelde, Müllverbrennung, Stadtentwässerung und Stadtreinigung in Berlin (Darlehen)	27 130	28 800	6005.571 (4, 5, 6)
	Summe Q	29 505	30 266	
R 1	**Verkehr**			
11	**Allgemeine Verkehrsmaßnahmen**			
19	**Sicherung des Güterverkehrs mit Berlin**	—	3 300	6005.604
	Sonstige Maßnahmen			
	Leistungs- und Kostenermittlung sowie verkehrs- und tarifpolitische Untersuchungen	405	365	1202.600 A u. B
	Förderung allgemein wirtschaftlicher Zwecke auf allen Fachgebieten der Verkehrsverwaltung	185	60	1202.600 (aus C, F)
	Summe R 1	590	3 725	
R 2	**Straßenwesen**			
22	**Besondere Einrichtungen**			
	Kraftfahrt-Bundesamt	23 067	21 763	1212
	Bundesanstalt für Straßenbau	8 035	6 842	1211, 1210.310 [1900]

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
23	**Bundesautobahnen, Bundesstraßen**			
	Bundesautobahnen			
	Unterhaltung, einfacher Um- und Ausbau der Bundesautobahnen	102 442	96 605	1210.310 (1200—1219)
	Um-, Aus- und Neubau von Bundesautobahnen	1 490 638	1 684 280	1210.310 (1220—1265)
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*43 800*	
	Hochbauten (Autobahnmeistereien, Stützpunkte usw.)	7 250	5 432	1210.310 (1270—1279)
	Grunderwerb, Ersatzraumbeschaffung und Abwicklung	17 500	31 166	1210.310 (1280—1287)
	Bundesstraßen			
	Unterhaltung, einfacher Um- und Ausbau der Bundesstraßen	453 439	700 835	1210.310 (1000—1019)
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*74 700*	
	Um-, Aus- und Neubau von Bundesstraßen	785 784	742 756	1210.310 (1020—1029, 1060—1069)
	Hochbauten (Straßenmeistereien, Gerätehöfe usw.)	21 584	15 281	1210.310 (1070—1079)
	Ausbau von Ortsdurchfahrten in Gemeinden bis 50 000 Einwohnern	105 134	92 215	1210.310 (1030—1039)
	Grunderwerb und Ersatzraumbeschaffung	202 500	185 500	1210.310 (1080—1089)
	Höhengleiche Bahnübergänge (Beseitigung, Änderung)	63 518	55 069	1210.310 (1040—1049)
	Bau von Umgehungsstraßen	257 389	278 233	1210.310 (1050—1059)
	Kosten durch Aufstufung von Landstraßen I. Ordnung	174 314	150 036	1210.310 (1091)
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*31 500*	
	Zuschüsse an fremde Baulastträger (Autobahnzubringer, Ortsdurchfahrten, Brücken)	165 000	172 200	1210.310 (1500—1599)
	Kosten für neue Kredite	207 067	74 179	1210.310 (1800—1809)
	Beteiligung an den Kosten für Planung und Bauaufsicht	55 545	66 312	1210.310 (1600—1609)
	Zwischensumme R 23 nach dem Straßenbauplan	4 109 104	4 350 099	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*150 000*	
	Unterschiedsbetrag zu den im Haushaltsplan veranschlagten Mitteln	— 342 000*)	— 348 000*)	1210.310
	Summe R 23	3 767 104	4 002 099	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*150 000*	
24/25	**Landstraßen I. und II. Ordnung**	—	—	
26	**Sonstige Straßen, Brücken**			
	Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden	419 580	395 604	1210 a. aus 600
	Aufwendungen für Folgemaßnahmen Dritter im Zusammenhang mit dem Bundesfernstraßenbau	7 600	4 500	1210.310 (1910—1919)
	Unterhaltung, Um- und Ausbau der Roßfeldstraße bei Berchtesgaden	200	200	1210.310 (1100—1109)
	Zuschuß zum Straßenbau im Raume Bonn	5 236	1 251	6002.625 a (2, 4)
	Schnellstraßennetz in Berlin (aus Zuschuß zum Aufbauplan)	5 000	5 000	6005.570 b (5)
	Summe R 26	437 616	406 555	
28	**Subventionen**			
	Betriebsbeihilfe für den Werkfernverkehr	800	800	1202/679 b
	Frachtverbilligung für Erztransporte von Lothringen zum Saarland	2 400	2 000	0902.961
29	**Einzelne Maßnahmen**			
	Internationaler Verband der Straßenkongresse	8	8	1202.675 (5)
	Veröffentlichungen, Beschaffung technischen und wissenschaftlichen Materials auf dem Gebiet des Straßenwesens	350	350	1210.310 (1410)
	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	6 000	5 500	1210.310 (1700—1709)
	Summe R 29	6 358	5 858	
	Summe R 2	4 245 380	4 445 917	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*150 000*	

*) Kreditaufnahme der Öffa außerhalb des Bundeshaushalts.

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
R 3	**Schienenverkehr**			
37	**Nichtbundeseigene Eisenbahnen**			
	Beitrag an Eisenbahnen für die Kosten der Unterhaltung höhengleicher Kreuzungen	1 000	1 000	1210.310 (1920—1929)
	Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden	279 720	263 736	1210 a. aus 600
	Investitionen der Berliner U-Bahn (Darlehen)	62 500	65 000	6005.571 (2)
	Darlehen an Osthannoversche Eisenbahn AG *(2. Konjunkturprogramm)*	—	1 000	A 1202.534
	Summe R 37	343 220	330 736	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*1 000*	
38	**Subventionen**			
	Betriebsbeihilfen für Verkehrsbetriebe zur Verbilligung von Gasöl zum Betrieb schienengebundener Fahrzeuge	86 400	84 000	1202.679 a
39	**Einzelne Maßnahmen**			
	Beitrag an das Zentralamt für den internationalen Eisenbahnverkehr	103	100	1202.675 (3, 4)
	Summe R 3	429 723	414 836	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*1 000*	
	Hinweis:			
	Deutsche Bundesbahn (siehe V 11)	(2 780 000)	(3 344 800)	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	*(—)*	*(50 000)*	
R 4	**Schiffahrt**			
41	**Wasserstraßenverwaltung**	119 466	120 021	1203.100—299, 850, 960
42	**Besondere Einrichtungen**			
	Bundesanstalt für Gewässerkunde	2 162	2 242	1207
	Bundesamt für Schiffsvermessung	981	975	1208
	Sicherung der Schiffahrtswege (Deutsches Hydrographisches Institut)	15 675	30 879	1209(o.310)/1202.675(10)
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*8 700*	
	Summe R 42	18 818	34 096	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*8 700*	
43	**Wasser- und Schiffbau**			
	Bundesanstalt für Wasserbau	4 737	4 479	1206, A 1206
44	**Bundeswasserstraßen**			
	Unterhaltung und Betrieb der			
	Binnenwasserstraßen	109 500	102 400	1203.300
	Seewasserstraßen	88 992	84 000	1203.301
	Westberliner Wasserstraßen (Zuschuß an Land Berlin)	1 900	1 700	1203.600
	Eisbrechdienst	300	300	1203.304
	Ersatz schwimmenden Gerätes	2 000	2 000	1203.305
	Betrieb und Unterhaltung der Lotseneinrichtungen	10 000	10 000	1203.306 a
	Saarschiffsschleppdienst	125	165	1203.309
	Baumaßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	—	26 800	1203.713 a, b
	Wiederaufbau der Anlagen auf Helgoland	500	500	A 1203.724
	Neubau von Leuchttürmen	396	800	A 1203.725
	Bau einer Staustufe bei Geesthacht/Elbe	4 500	4 600	1203.733
	Verbesserung des Fahrwassers der Elbe	15 000	19 000	A 1203.734, 736
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*4 000*	
	Sonstige Baumaßnahmen	84 389	91 158	1203, A 1203.719—723, 726—732, 744—771, 773—813, 815—819, 821—828, 951—959, 963
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*3 500*	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
noch: R 44	Beschaffung von Fahrzeugen und Gerät	5 774	14 107	1203.851—873,
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*4 200*	A 1203.851—873, A 1203.851—861
	Räumung der Wasserstraßen	2 000	2 000	1203.311
	Schiffahrtssicherung (Radaranlagen u. ä.)	3 000	3 600	A 1203.965
	Summe R 44	328 376	363 130	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*11 700*	
47	**Unternehmen**			
	Mittelweser-AG	1 283	5 761	1203.772
	Rhein-Main-Donau-AG	13 500	4 400	A 1203.820
	Neckar-AG	4 500	2 600	A 1203.950
	Internationale Mosel-GmbH.	17 800	14 000	1203.814
	Rhein-Main-Donau-AG. (Erhöhung des Eigenkapitals)	2 400	2 400	A 1203.891
	Bayerische Lloyd Schiffahrts AG (Darlehen) *(2. Konjunkturprogramm)*	—	2 000	A 1202.536
	Summe R 47	39 483	31 161	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*2 000*	
49	**Einzelne Maßnahmen**			
	Kosten für Ausführung des Seeunfall- und Untersuchungsgesetzes	78	75	1202.304
	Seemannskartei, Durchführung der Schiffssicherheitsvorschriften (Beiträge an Berufsgenossenschaften)	1 308	1 160	1202.305, 606
	Kosten des funkärztlichen Beratungsdienstes für die Seeschiffahrt	19	19	1202.306
	Erprobung technischer Einrichtungen	295	255	1202.600 D
	Zuschuß zu den Kosten der Stationierung eines Fahrzeuges für den Wetter- und Rettungsdienst in der mittleren Nordsee	44	44	1202.605
	Beiträge an internationale Organisationen	468	530	1202.675 (teilw.)
	Ausbildungsstätten für Nachwuchsschulung, Lehrkurse	37	37	1203.302
	Ersatzleistungen infolge von Schiffsunfällen	100	200	1203.303
	Kosten der Besichtigungen und Beschickung von Ausstellungen	100	18	1203.307
	Kosten des Frachtprüfungsausschusses für das Rheinstromgebiet	—	70	1203.321
	Prämienerstattung für Saarschiffahrt an Frankreich	35	50	1203.322
	Abwicklung der Planfeststellungsverfahren für die durchgeführten Ausbauten der Unterweser	100	100	1203.740, 741
	Vermessungsarbeiten, Anfertigung von Bestandszeichnungen, Brückenbüchern und Bauunterlagen	85	85	1203.962
	Summe R 49	2 669	2 643	
	Summe R 4	513 549	555 530	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*22 400*	
R 5	**Luftfahrt**			
52	**Besondere Einrichtungen**			
	Bundesanstalt für Flugsicherung	133 453	129 537	1215
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*10 000*	
	Luftfahrt-Bundesamt	3 088	3 018	1216
59	**Zuschüsse und Beiträge**			
	Institut du Transport Aérien, Paris (Beitrag)	6	3	1202.675 (13)
	International Air Transport Association in München	40	—	1202.956
	Arbeitsgemeinschaft deutscher Flughäfen (Zuschuß)	32	32	1217.607 a
	Deutscher Aero-Club (Zuschuß)	200	200	1217.618
	Internationale Civil Aviation-Organisation (Beitrag)	1 715	1 680	1217.619 (1)
	Atlantischer Flugsicherungsdienst (Beitrag)	3 785	3 320	1217.619 (2)
	Summe R 59	5 778	5 235	
	Summe R 5	142 319	137 790	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*10 000*	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
R 7	**Reiseverkehr**			
	Förderung des Flugverkehrs nach Berlin	22 000	40 000	6005.602
R 8	**Wetterdienst**			
	Deutscher Wetterdienst	57 204	57 396	1214
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*3 600*	
	darunter Minderausgaben, erstattet aus dem Verteidigungshaushalt (14 02. 222)	— 2 375	— 2 440	1202.222
	Summe R 8	54 829	54 956	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*3 600*	
R 9	**Sonstige Aufgaben**			
	Arbeitsgemeinschaft Leichtbau der Verkehrsflugzeuge	2	2	1202.676 (13)
	Investitionen der Berliner Verkehrsbetriebe (Darlehen)	7 000	4 000	6005.571 (3)
	Europäische Verkehrsminister-Konferenz	—	167	1202.954
	Summe R 9	7 002	4 169	
	Summe R	5 415 392	5 656 923	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*187 000*	
	Hinweis:			
	Bundesministerium für Verkehr (siehe A 3)	(33 830)	(33 078)	1201/1202.300
	Bundesministerium für Post- und Fernmeldewesen, Bezüge des Ministers (siehe A 3)	(103)	(104)	1301
S	**Bau- und Wohnungswesen**			
S 1	**Allgemeine Maßnahmen des Bauwesens**			
12	**Versuchsbauten**			
	Förderung der Bauausführung von Versuchs- und Vergleichsbauten; Entwicklung neuer Baustoffe, Baugeräte und Bauarten			
	Darlehen	16 000	20 000	2502.570 a
	Zuschüsse	1 400	1 400	2502.570 b
	Durchführung von Freilandversuchen in Holzkirchen	70	70	2502.604
19	**Einzelne Förderungsmaßnahmen, Zuschüsse und Beiträge**			
	Beiträge an Vereine, Verbände, Ausschüsse u. ä.	6	6	1202.676 (teilw.)
	Durchführung von Bauausstellungen	10	10	2402.301
	Förderung der Schinkel-Wettbewerbe	3	3	2402.601
	Zuschüsse an das deutsche Volksheimstättenwerk e. V. und den Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau- und Raumplanung und die deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung	76	96	2502.614 a u. b
	Durchführung von Studienreisen (Zuschüsse)	8	8	2502.615
	Beiträge an Vereine und internationale Organisationen	6	6	2502.675
	Summe S 19	109	129	
	Summe S 1	17 579	21 599	
S 2	**Bauverwaltung**			
	Bundesbaudirektion	20 200	20 474	2404
	Verwaltungskostenerstattung	52 000	49 200	2403.220
	Summe S 2	72 200	69 674	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
S 3	**Landesplanung und Raumordnung**			
32	**Raumordnung**			
	Verwirklichung der Raumordnungsgrundsätze	500	—	0602.580
	Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiet der Raumordnung	6 000	8 250	2502.571
	Förderung des Wohnungs- und Siedlungswesens im zentralen Aufgabenbereich	260	260	2502.612
	Summe S 3	6 760	8 510	
S 6	**Wohnungsbau**			
61	**Sozialer Wohnungsbau**			
	Darlehen			
	an die Deutsche Bau- und Bodenbank zur Finanzierung von Familienheimen	8 000	8 000	2502.540
	für den mit öffentlichen Mitteln geförderten sozialen Wohnungsbau	—	9 833	2502.580 a, 581 a
	an die Länder zur Finanzierung des Wohnungsbaues zugunsten der Flüchtlinge aus der sowjetischen Zone und Berlin sowie der ihnen gleichgestellten Personen	132 800	98 859	A 2502.582 a
	zur sonstigen Förderung von Maßnahmen zugunsten des sozialen Wohnungsbaues	25 000	27 856	2502.588 (teilw. bei J 1)
	Darlehen zur Konjunkturbelebung durch Förderung des sozialen Wohnungsbaues in den Ländern	—	150 000	A 2502.537
	Land Berlin zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues	110 000	191 400	A 6005.571 (1)
	Zuschüsse zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues	191 860	144 888	2502.580 b bis 588 b, 585 a A 2502.585 a
	Verbilligung der Finanzierung im sozialen Wohnungsbau (Zuschüsse)	1 750	1 750	2502.603, 616
	Summe S 61	469 410	632 586	
62	**Besondere Maßnahmen auf dem Gebiet des Wohnungsbaues**			
	Darlehen für Familienwohnungen ausländischer Arbeitnehmer	—	3 000	1102.950
	Förderung des Wohnungsbaues für ausländische Arbeitnehmer	6 000	—	1109.950
	Freimachung von Bundeswohnungen	200	200	2502.315
	Förderung von Instandsetzungsarbeiten an Wohngebäuden			
	Darlehen	18 000	18 800	A 2502.531
	Zuschüsse	43 977	51 138	2502.609
	Wohnungsbau für Evakuierte (Darlehen)	14 000	7 000	A 2502.534
	Darlehen an die Länder zur Förderung des Wohnungsbaues für alte Menschen	40 000	25 000	2502.550
	Maßnahmen zur Konjunkturbelebung durch Förderung des Wohnungsbaues (Darlehen und Zuschüsse) *(2. Konjunkturprogramm)*	—	*300 000*	A 2502.575
	Zuschüsse zur Förderung des Baues von Familienheimen und Eigentumswohnungen	36 300	51 300	2502.606
	Baulandbeschaffung und -erschließung	10 000	8 300	2502.611
	Prämien nach dem Wohnungsbauprämiengesetz	620 000	605 000	2502.620
	Darlehen zur Schaffung von Wohnraum für Verwaltungsangehörige des Bundes (ausgenommen für die Bundesbahn, Bundespost, die Bundeswehr und Bundeswehrverwaltung)	108 211	85 000	2502.830 a, A 2502.830 a
	Zuschüsse und Beihilfen im Rahmen der Wohnungsfürsorge für Angehörige der Bundesverwaltung	4 653	3 244	2502.830 b
	Bundeseigener Wohnungsbau	500	300	2502.830 c
	Schaffung von Wohnraum für Abgeordnete des Deutschen Bundestages (Darlehen und Zuschüsse)	600	—	2502.833
	Schaffung von Wohnraum für Angehörige ausländischer Missionen (Darlehen und Zuschüsse)	830	1 030	2502.834

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
noch: 62	Darlehen zur Wohnungsbeschaffung für nichtdeutsche Flüchtlinge	497	2 088	A 2602.531
	Darlehen zur Wohnungsbeschaffung für Flüchtlinge aus der SBZ	5 000	4 500	A 2602.532
	Bergarbeiter-Wohnungsbau im Saarland	—	12 500	6002.955 e
	Summe S 62	908 768	1 178 400	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*300 000*	
67	**Wohnungswirtschaftliche Unternehmen**			
	Erwerb von Beteiligungen	2 000	2 250	2502.895
	Summe S 6	1 380 178	1 813 236	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*300 000*	
	Summe S	1 476 717	1 913 019	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*300 000*	
	Hinweis:			
	Unterbringung von Angehörigen der Bundeswehr (siehe C 16)	(450 000)	(481 730)	1412.830, A 1412.830
	Bundesministerium für Wohnungsbau (siehe A 3)	(8 738)	(8 577)	2501
T	**Wiedergutmachung**			
T 1	**Entschädigungsbehörden**			
	Verwaltungsamt für innere Restitutionen	231	254	0810
T 2	**Wiedergutmachungsleistungen**			
21	**Leistungen nach dem BEG**			
	Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung	1 100 000	1 100 000	6004.311
29	**Sonstige Entschädigungsleistungen**			
	Leistungen auf Grund der Rückerstattungsgesetze	200 000	250 000	6004.350
	Entschädigung von ehemaligen Bediensteten jüdischer Gemeinden	18 800	19 300	0615.609
	Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes	2 000	3 000	6004.140
	Summe T 2	1 320 800	1 372 300	
T 9	**Sonstige Maßnahmen**			
	Stiftung »Hilfswerk 20. Juli«	300	300	0602.602
	Betreuung jüdischer Friedhöfe	1 164	1 164	0602.608
	Summe T	1 322 495	1 374 018	
U	**Besondere Kriegsfolgeaufgaben**			
U 1	**Kriegsfolgeleistungen**			
	Leistungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz	40 000	40 000	6004.315
	Äußere Restitution	—	—	6004.351
	Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen	—	—	6004.352
	Leistungen nach dem Rechtsträger-Abwicklungsgesetz	—	—	6004.570
	Leistungen auf Grund des Finanz- und Ausgleichsvertrages mit Österreich	—	—	6004.954
	Leistungen auf Grund des Notenwechsels mit Belgien	—	200	6004.955
	Leistungen auf Grund des Abkommens mit Italien	2 800	—	6004.956
	Summe U 1	42 800	40 200	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
U 9	**Sonstige Kriegsfolgeaufgaben**			
	Rechtsschutz von Deutschen im Ausland im Zusammenhang mit den Kriegsereignissen	330	440	0502.311
	Kosten der Erhaltung deutscher Kriegsgräber im Ausland	5 600	4 600	0502.630
	Zuschuß für die Dienststelle für die Benachrichtigung der Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Wehrmacht	14 232	15 185	0602.600
	Aufwendungen für Kriegsgräber	10 603	10 800	0615.302
	Umstellung der Reichsmark-Uraltkonten in Berlin	50	50	3209.361
	Beseitigung militärischer Anlagen des Westwalls	1 000	1 000	2403.960
	Zuwendung für die Erfüllung von Suchdienstaufgaben und die dokumentarische Erfassung der Kriegsgefangenen, Heimatvertriebenen u. ä.	6 359	6 340	2602.306, 602
	Vertriebenen-, Flüchtlings- und Kriegsgeschädigtenorganisationen	470	270	2602.600
	Internationaler Suchdienst Arolsen	3 165	3 007	2602.675
	Summe U 9	41 809	41 692	
	Summe U	84 609	81 892	
V	**Wirtschaftsunternehmen**			
V 1	**Verkehrsunternehmen**			
11	**Deutsche Bundesbahn**			
	Beitrag zu den überhöhten Versorgungslasten der Bundesbahn	614 000	661 000	1202.510 a (1)
	Anpassungsbeitrag für Bezüge der Angestellten und Arbeiter	42 000	42 000	1202.510 a (2)
	Beitrag zur Kostendeckung im sozialbegünstigten Personenzugverkehr	379 000	370 000	1202.510 a (3)
	Zuwendungen an die Deutsche Bundesbahn	1 171 000	935 800	A 1202.510
	Ausgleich von betriebsfremden Versorgungslasten	395 000	397 000	1202.510 b
	Übernahme des Kapitaldienstes für Anleihen zur Verbesserung der Kapitalstruktur der Bundesbahn	164 000	125 000	1202.510 (c)
	Darlehen für Investitionen nach dem Kreditfinanzierungsgesetz vom 11. April 1967	—	800 000	A 1202.511
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*50 000*	
	Beitrag für die Kosten der Unterhaltung höhengleicher Kreuzungen	15 000	14 000	1210.310 (1920—1929)
	Summe V 11	2 780 000	3 344 800	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*50 000*	
12	**Deutsche Bundespost**			
	Zinsendienst für Bundespostanleihe	83 100	58 016	3205.689
	Darlehen für Investitionen der Deutschen Bundespost	—	535 000	A 6004.530
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*50 000*	
	Summe V 12	83 100	593 016	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*50 000*	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
19	**Sonstige Verkehrsunternehmen**			
	Flughafengesellschaften	15 604	26 346	1217.570 b,
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*13 000*	A 1217.570, 893
	Vorortbahn Wilhelmshaven	250	300	2403.610
	Lübecker Hafengesellschaft	500	500	1202.603
	Untersuchung der Wirtschaftlichkeit des Postbus- u. Bahnbusverkehrs	—	250	1202.612
	Summe V 19	16 354	27 396	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*13 000*	
	Summe V 1	2 879 454	3 965 212	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*113 000*	
V 2	**Gewerbe, Industrie und Handel**			
21	**Banken**			
	Aufstockung des Grundkapitals der Deutschen Landesrentenbank	—	—	A 6002.890
22	**Sonstige Unternehmen**			
	Staatswerft Rendsburg-Saatsee	—	385	1204.901
	Bundesdruckerei	750	1 400	1303.901
	Saarbergwerke AG	10 000	84 500	A 2402.891, 530 b
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*66 000*	
	Salzgitter-AG	75 000	172 835	A 2402.892, 530 a
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*125 000*	
	Zinszuschuß an die Salzgitter-AG	5 200	—	2402.602
	Vereinigte Elektrizitäts- und Bergwerks AG *(2. Konjunkturprogramm)*	—	*40 000*	A 2402.530 c
	Vereinigte Industrie-Unternehmen AG *(2. Konjunkturprogramm)*	—	*30 000*	A 2402.530 d
	Deutsche Industrieanlagen GmbH in Berlin *(2. Konjunkturprogramm)*	—	*20 500*	A 2402.530 e
	Sonstige Unternehmen *(2. Konjunkturprogramm)*	—	*2 500*	A 2402.530 f
	Summe V 22	90 950	352 120	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*284 000*	
	Summe V 2	90 950	352 120	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*284 000*	
V 3	**Staatsforsten und Domänen**			
31	**Staatsforsten**			
	Forstdienstgebäude	220	94	A 0804.737 (19)
	Bewirtschaftung von Forsten	13 910	14 110	2403.830
32	**Gutsbezirke und Domänen**			
	Gutsbezirk Meppen	452	220	2403.502, 903
	Summe V 3	14 582	14 424	
V 4	**Sonstige Wirtschaftsunternehmen**			
41	**Übrige Unternehmen**			
	Maschinenzentrale Kiel-Wik	200	—	2403.904
	Summe V 4	200	—	
	Summe V	2 985 186	4 331 756	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*397 000*	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
W	**Allgemeines Finanzwesen**			
W 1	**Steuern, Zölle, Monopole, Finanzzuweisungen**			
11	**Steuern**			
	Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	500	600	2502.600
	Abführung der Ausgleichsabgaben an den LA-Fonds (durchlaufende Mittel)	1 500 000	1 500 000	6004.602
12	**Zölle und Monopole**			
	Gewinnanteile der Svenska - Tändsticks - Aktiebolaget, Schweden, aus dem Zündwarenmonopol	2 350	2 400	6002.301
13	**Finanzzuweisungen, Allgemeine —**			
	Ergänzungszuweisungen an leistungsschwache Länder	260 000	260 000	6002.603
	Zuschuß an den Landeshaushalt Berlin	2 070 500	1 893 090	6005.570 a
	Hinweis:			
	Spezielle Bundeshilfen für Berlin	(344 500)	(421 110)	6005.570 b — d, 571, A 6005.571
	Berlinhilfe insgesamt	(2 415 000)	(2 314 200)	(J 1, K 4, L 49, Q 1, R 9, R 26, R 37, S 61, W 13
19	**Sonstige Leistungen**			
	Zahlungen nach dem Sparprämiengesetz	780 000	580 000	6004.620
	Erstattung von Zöllen und Steuern auf saarländische Warenvorräte	5	5	6002.600
	Devisenausgleichabkommen mit Großbritannien und Nordirland	2 000	—	6004.360
	Summe W 1 ...	4 615 355	4 236 095	
W 2	**Versorgung**			
21	**Versorgung der Bundesbeamten**	298 896	275 242	3303
22	**Versorgung nach Art. 131 G**			
	Versorgung der verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes	1 836 064	1 802 994	3307
	Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht	973 750	940 890	3308
	Summe W 22	2 809 814	2 743 884	
23	**Sonstige Versorgung**			
	Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom Bund übernommen worden sind	78 290	78 030	3306
	Summe W 2	3 187 000	3 097 156	
	Hinweis:			
	Versorgung der Soldaten der Bundeswehr (siehe C 17)	(385 170)	(351 342)	3304
W 3	**Schuldendienst**			
31/32	**Verzinsung und Tilgung**			
	Inlandsschulden			
	Verzinsung und Tilgung von Krediten zur Finanzierung von Wasserbauvorhaben	15 000	9 800	1203.680
	Verzinsung der Anleihen des Bundes (einschl. der laufenden jährlichen Tilgung)	1 822 756	1 730 046	3205.680 (ohne 1 teilw.)
	Verzinsung der zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel der Bundeshauptkasse aufgenommenen Mittel	125 100	115 100	3205.681
	Bedienung der verbrieften Reichsschuldentitel	100 000	87 000	3205.683

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
noch: 31/32	Einlösung von Bundesanleihen und Schatzanweisungen	332 242	766 921	3205.687
	Bedienung der Altsparerentschädigung auf die Anleihen und verzinslichen Schatzanweisungen des Deutschen Reiches und des ehemaligen Landes Preußen	18 500	18 500	3205.690
	Verzinsung und Tilgung der Ausgleichsforderungen ...	422 643	418 883	3205.682
	Verzinsung und Tilgung der Schuldbuchforderungen der Sozialversicherung	619 286	498 411	3205.684
	Tilgung des Sonderkredits Saarland	—	85 000	3205.691
	Minderausgabe infolge Erstattung aus dem Verteidigungshaushalt	— 700 000	—	3205.693
	Erstattung der Aufwendungen für die Ausgleichsforderungen der verlagerten Deutschen Pfandbriefanstalt an die Länder	1 310	1 310	3209.683
	Erstattung der Zinsen und Tilgungsleistungen für Ausgleichsforderungen aus der Umstellung überörtlicher Berliner Uraltguthaben	4 118	4 114	3209.685
	Erstattung der Aufwendungen für den Schuldendienst für die Ausgleichsforderungen, deren Schuldner die Länder sind	277 000	272 000	3209.686
	Auslandsschulden			
	Verzinsung der Anleihen des Bundes (einschl. der laufenden jährlichen Tilgung)	51 874	32 112	3205.680 (1 teilweise)
	Tilgung der durch das Londoner Schuldenabkommen und im Zusammenhang damit entstandenen Verbindlichkeiten	19 650	19 100	3205.685
	Zahlungen nach dem Auslandsbonds-Entschädigungsgesetz	8 600	7 000	3205.692
	Leistungen des Bundes nach dem Gesetz zur Ausführung des Abkommens vom 27. Januar 1953 über deutsche Auslandsschulden	247	177	3209.682
	Verzinsung und Tilgung der durch das Abkommen mit der Schweiz vom 26. August 1952 geregelten Verbindlichkeiten (ohne Verbindlichkeiten für Investitionszwecke)	20 682	20 680	3209.680
	Summe W 31/32	3 139 008	4 086 154	
33	**Ankauf**			
	Ankauf von Schuldurkunden des Bundes	—	— 150 000	3207.301
35	**Kreditbeschaffung**			
	Ausgaben aus Anlaß der Beschaffung von Mitteln im Wege des Kredits	103 807	58 121	3203.301
	Summe W 3	3 242 815	3 994 275	
	Hinweis:			
	Bundesschuldenverwaltung (siehe G 2)	(12 066)	(12 329)	3203 (ohne 301 u. 302)
W 4	**Vermögen**			
41	**Kapitalvermögen**			
	Subskriptionszahlungen an Internationalen Währungsfonds	—		A 6004.894
42	**Allgemeines Grund- und Sachvermögen**			
	Vermögensabgabe nach dem Gesetz über den Kostenausgleich für das ehemalige Reichsvermögen	—	—	2403.223
	Unterhaltung der Gebäude des allgemeinen Sachvermögens	41 000	39 500	2403.400
	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken des allgemeinen Sachvermögens	7 000	8 000	2403.401

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
noch: 42	Bewirtschaftung von Grundstücken des allgemeinen Sachvermögens	32 500	32 000	2403.402
	Kosten bei der Bergung von Schrott und Altmaterial	600	420	2403.405
	Ausgaben aus Anlaß der Übergabe von Liegenschaften an den Bund	500	2 000	2403.468
	Vermischte Ausgaben für das allgemeine Sachvermögen (ohne Forsten)	450	450	2403.469
	Mietrückzahlungen an die Länder für ehemalige reichseigene Liegenschaften	50	100	2403.470
	Entschädigung oder Darlehen an Gemeinden aus Anlaß der Übernahme der Baulast für ehemalige Privatstraßen des Bundes	1 000	1 300	2403.601
	Erwerb von Grundstücken für das allgemeine Sachvermögen	2 000	4 000	A 2403.706
	Vorsorglicher Grunderwerb in Berlin für Zwecke der Bundesregierung	1 500	2 500	A 2403.707
	Bau, Instandsetzung und Umbau von bundeseigenen Gebäuden	19 678	20 688	A 2403.711, 713—771
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*4 700*	
	Anliegerbeiträge für bundeseigene Grundstücke	900	900	2403.821
	Erstattung von Investierungen Dritter, Ablösung von Hypotheken	700	1 000	2403.951
	Abwicklung von Siedlungsvorhaben	100	150	2403.952
	Um- und Erweiterungsbauten von Dienstgebäuden einschließlich vorsorglicher Grunderwerb	5 000	48 000	6002.700
	Summe W 42	112 978	161 008	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*4 700*	
43	**Sondervermögen**	—	—	
	Summe W 4	112 978	161 008	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*4 700*	
W 5	**Münzwesen**			
	Prägekosten, Metallbeschaffungskosten, Unterhaltung des Münzumlaufs, Bekämpfung der Falschmünzerei	40 000	40 000	6002.396
W 6	**Allgemeine Rücklagen**			
	Betriebsmittelrücklage	—	—	(6002.520)
W 7	**Nicht aufteilbare Posten**			
71	**Verstärkungsmittel**			
	Verstärkung der Mittel für Personalausgaben des Bundes einschließlich Anteil der Deutschen Bundesbahn	724 000	11 000	6002.199
72	**Globalabstriche**			
	Minderausgabe im Bundeshaushalt	—	— 180 700	6002.300
	Summe W 7	724 000	— 169 700	
W 8	**Abwicklung der Vorjahre**			
	Zur Deckung von Fehlbeträgen aus den Vorjahren	1 098 507	527 510	6002.999
	Summe W	13 020 655	11 886 344	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*4 700*	
	Gesamtausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	80 656 759	78 464 370	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	*1 450 000*	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1968 Reg.-Entwurf	Haushaltsplan 1967	Fundstelle im Haushaltsplan 1968
		— 1 000 DM —		
	Nachrichtlich:			
	Bundesregierung			
	Nachweis der Ausgaben der einzelnen Ministerien (Aufgliederung der Kennziffer A 31)			
	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	10 185	8 059	0401
	Auswärtiges Amt	69 773	62 168	0501.100—299, 712—951
	Bundesministerium des Innern	28 091	27 796	0601.100—299, 850, 870, 880
	Bundesministerium der Justiz	14 493	13 037	0701.100—299, 301, 850, 871
	Bundesministerium der Finanzen	35 451	32 788	0801 (ohne 107)
	Bundesministerium für Wirtschaft	46 952	44 659	0901.100—299, 850—952, A 0901.711
	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	23 311	21 609	1001.100—299, 710, 850, 870
	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	23 965	19 707	1101 (ohne 306), 1102.603
	Bundesministerium für Verkehr	33 830	33 078	1201/1202.300
	Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen	103	104	1301
	Bundesministerium der Verteidigung	130 898	91 264	1401 (ohne 107, 199, 298) 1402.219, 223—299 (ohne 231), 399, 604, 675
	Bundesministerium für Gesundheitswesen	10 167	9 728	1501
	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit	9 998	9 158	2301
	Bundesschatzministerium	14 937	14 160	2401, A 2401.710
	Bundesministerium für Wohnungsbau, Städtebau und Raumordnung	8 738	8 577	2501
	Bundesministerium für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte	6 231	5 876	2601, 2602.300
	Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen	9 154	9 380	2701
	Bundesministerium für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder	1 356	1 360	2801
	Bundesministerium für Familie und Jugend	4 840	4 693	2901, 2902.300, 301
	Bundesministerium für wissenschaftliche Forschung	15 144	14 073	3101
	Summe A 31	497 617	431 275	

Haushaltsquerschnitt

(Einnahmen und Ausgaben des Bundes für das Rechnungsjahr 1968)

Aufgabenbereiche des Funktionenplans	Einnahmen					
	Fortdauernde Einnahmen					
	Verwaltungseinnahmen	Betriebseinnahmen	Gewinne aus Unternehmen, Einnahmen aus Sondervermögen	Zinsen und Tilgung	Zuweisungen von Gebietskörperschaften/ LAF/SV (Z) / Zuschüsse	Steuern (St) / Sonstige Einnahmen
Titel	1 — 14	15 — 24	25 — 44	45 — 60	61 — 65	St, 66 — 69
	1	2	3	4	5	6
Ordentlicher Haushalt						
A. Bundespräsident, Oberste Staatsorgane . .	2,0	0,2	—	0,3	—	1,2
B. Auswärtige Angelegenheiten	6,9	—	—	7,4	—	0,2
C. Verteidigung (einschl. zivile Verteidigung)	188,8	0,8	—	106,3	4,5	112,2
D. Öffentliche Sicherheit	1,3	—	—	0,8	—	0,9
E. Rechtsschutz	3,9	—	—	0,0	—	0,0
F. Inn. Verwaltung u. allgem. Staatsaufgaben	0,3	5,0	—	0,2	—	0,0
G. Finanzverwaltung	35,7	—	—	1,7	—	2,2
H. Unterricht	—	—	—	—	—	—
J. Wissenschaft	11,3	3,1	0,4	12,1	1,5	1,7
K. Kunst, Volksbildung usw.	—	—	—	—	—	1,5
L. Soziale Sicherung	42,3	0,1	—	44,0	(Z) 61,7 1,0	6,7
M. Gesundheit, Sport und Leibesübungen . .	0,0	0,2	0,1	3,6	—	1,2
N. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten . .	2,3	0,1	0,0	69,5	(Z) 0,9	468,3
O. Wasser- u. Kulturbau, Wasserversorgung	—	—	—	5,8	—	—
P. Wirtschaft	103,1	—	—	216,3	1 052,4	0,4
Q. Gemeindliche Anstalten	—	—	—	—	—	—
R. Verkehr (einschl. Straßenwesen)	172,6	0,5	—	12,6	3,8	2,9
S. Bau- und Wohnungswesen[4])	0,0	—	—	264,9	—	9,5
T. Wiedergutmachung	—	—	—	—	—	—
U. Besondere Kriegsfolgeaufgaben	—	—	—	6,1	—	0,1
V. Wirtschaftsunternehmen	2,0	13,5	682,2	6,4	0,0	0,0
W. Allgemeines Finanzwesen	0,0	150,3	—	107,4	—	(St) 68 855,5 198,8
Ordentlicher Haushalt zusammen	572,5	173,8	682,7	[7]) 865,4	1 125,8	69 663,4

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen und Ausgaben des Bundes für das Rechnungsjahr 1968

Haushalts-Soll in Millionen DM *)

Einmalige Einnahmen: Anleihen (A)	Insgesamt	Ausgaben – Allgemeine Ausgaben: Personalausgaben (einschl. Versorgung)	Sachausgaben	Zuweisungen an Gebietskörpersch./LAF/SV (Z) / Zuschüsse, Beihilfen	Renten, Unterstützungen (R) / Sonstige Ausgaben	Betriebsausgaben	Zuschüsse an Unternehmen, Ausgaben an Sondervermögen, Rücklagen / Bürgschaften (B)	Darlehen an Gebietskörperschaften/LAF/Sozialversicherung	Sonstige Darlehen	Zuweisungen an Gebietskörperschaften/LAF/Sozialversicherung	Zuschüsse und Beihilfen	Schuldendienst (Sch) / Übrige Ausgaben	Zusammen	Einmalige Ausgaben: Erwerb von Grundstücken	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten / Darlehen (D)	Anschaffung von Fahrzeugen, Einrichtungsgegenständen u. dgl. / Beteiligungen (B)	Zuweisungen an Gebietskörperschaften (Z) / Sonstige einmalige Ausgaben	Zusammen	Insgesamt	Aufgabenbereiche
70—99	1—99	100—199	200—299	300—399		400—499	500—529	530—569, 570 a—599 a		570 b—599 b, 600—679		680—699	300—699	700—709	710—849	850—900	901—999	700—999	100—999	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
0,1	3,7	450,1	89,2		134,8	—	—	—	—	0,2	1,1	—	136,1	—	9,1	2,8	0,6	12,5	687,9	A.
0,3	14,8	186,1	40,7	—	163,9	—	—	—	—	—	20,2	—	184,1	4,6	7,5	2,2	120,0	134,3	545,2	B.
8,6	421,2	6 523,7	[1]) 1 073,6	(Z) 73,2 23,6	(R) 15,9 4 702,0	0,3	—	—	74,4	181,7	423,0	—	5 494,1	1,7	131,2 (D) 59,0	1 472,8	(Z) 10,9 2 129,0	3 804,6	16 896,1	C.
0,2	3,3	213,0	20,5	0,3	44,8	—	—	0,3	—	0,9	0,2	—	46,5	—	0,8	39,5	5,0	45,3	325,3	D.
0,0	3,9	43,6	4,1	—	1,8	—	—	—	—	—	0,2	—	2,0	—	4,8	0,9	1,2	6,9	56,6	E.
—	5,6	56,2	6,4	1,8	97,6	—	—	—	—	4,9	98,6	—	202,9	—	0,0	0,3	69,4	69,7	335,2	F.
0,2	39,8	617,0	165,8	—	151,2	—	—	—	—	—	0,4	—	151,6	—	—	5,6	(Z) 0,8 2,5	8,9	943,3	G.
—	—	—	—	78,7	—	—	—	—	—	6,5	0,5	—	85,7	—	—	—	(Z) 0,2 2,5	2,7	88,4	H.
1,4	31,4	115,5	20,9	—	43,8	5,6	0,1	6,0	—	58,4	1 113,4	—	1 227,3	0,0	14,0	10,9 (B) 0,5	(Z) 33,0 159,2	217,7	1 581,4	J.
—	1,5	—	—	—	—	—	—	—	—	23,0	52,3	—	75,3	—	1,3	—	1,2	2,5	77,8	K.
0,0	155,8	16,8	2,0	(Z) 563,5 0,4	(R) 5 813,1 2 739,2	—	—	0,6	4,1	[2]) 11 174,6	1 003,5	—	21 299,0	—	0,5	0,1	(Z) 0,2 157,4	158,1	21 476,0	L.
—	5,2	1,5	0,6	—	0,3	—	—	1,6	1,0	—	38,8	—	41,7	—	—	0,0	(Z) 51,0 1,1	52,1	95,8	M.
0,0	541,1	8,9	2,3	—	1,4	2,8	—	—	1,9	699,5	3 768,8	—	4 474,4	—	—	0,1	(Z) 635,5 114,0	749,6	5 235,2	N.
—	5,8	—	—	—	—	—	—	—	—	136,9	0,0	—	136,9	—	—	—	9,4	9,4	146,3	O.
0,0	1 372,3	70,1	11,8	(Z) 0,0	282,3	—	130,0	—	25,5	143,5	619,2	—	1 200,6	—	0,5	3,3	(Z) 0,0 963,3	967,1	2 249,6	P.
—	—	—	—	—	—	—	—	27,1	—	2,4	—	—	29,5	—	—	—	—	—	29,5	Q.
2,0	194,5	220,5	20,6	(Z) 220,5	[3]) 1 090,8	0,1	—	69,5	50,0	733,4	120,5	—	2 284,8	170,0	2 522,9	62,6	5,6	2 761,1	5 292,0	R.
1,1	275,6	8,7	63,4	—	0,3	—	—	115,2	8,0	747,9	50,1	—	921,5	—	5,2 (D) 58,0	0,1 (B) 2,0	6,0	71,2	1 064,8	S.
0,1	0,1	2,2	0,0	(Z) 1 100,0	200,0	—	—	—	—	1,2	19,1	—	1 320,3	—	—	—	—	—	1 322,5	T.
2,8	9,0	—	—	(Z) 10,6	40,6	—	—	—	—	14,2	15,3	—	80,7	—	—	—	3,8	3,8	84,6	U.
52,7	756,7	—	—	—	15,0	13,9	1 594,1	—	—	—	11,3	83,1	1 717,4	—	—	0,0	1,2	1,2	1 718,7	V.
96,6	69 408,6	3 911,0	—	—	148,2	82,1	—	—	—	[5]) 3 832,0	780,0	[6]) (Sch) 3 139,0	7 981,3	5,0	0,9	0,8	1 098,5	1 105,2	12 997,5	W.
166,1	73 249,8	12 444,9	[8]) 1 527,4	(Z) 1 967,9 104,8	(R) 5 829,0 [9]) 9 858,0	104,9	1 724,2	220,3	165,0	17 761,2	8 136,7	3 222,1	49 094,0	181,3	2 698,7 (D) 117,0	1 602,0 (B) 2,5	(Z) 731,6 [10]) 4 850,9	10 183,4	73 249,8	

Aufgabenbereiche des Funktionenplans	Einnahmen					
	Fortdauernde Einnahmen					
	Verwaltungs-einnahmen	Betriebs-einnahmen	Gewinne aus Unternehmen, Einnahmen aus Sonder-vermögen	Zinsen und Tilgung	Zuweisungen von Gebiets-körperschaften/ LAF/SV (Z) / Zuschüsse	Steuern (St) / Sonstige Einnahmen
Titel	1—14	15—24	25—44	45—60	61—65	St. 66—69
	1	2	3	4	5	6
Außerordentlicher Haushalt						
A. Bundespräsident, Oberste Staatsorgane	—	—	—	—	—	—
C. Verteidigung (einschl. zivile Verteidigung)	—	—	—	—	—	—
D. Öffentliche Sicherheit	—	—	—	—	—	—
E.	—	—	—	—	—	—
F. Inn. Verwaltung u. allgem. Staatsaufgaben	—	—	—	—	—	—
G. Finanzverwaltung	—	—	—	—	—	—
H. Unterricht	—	—	—	—	—	—
J. Wissenschaft	—	—	—	—	—	—
L. Soziale Sicherung	—	—	—	—	—	—
M. Gesundheit, Sport u. Leibesübungen ...	—	—	—	—	—	—
N. Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten ..	—	—	—	—	—	—
O. Wasser- u. Kulturbau, Wasserversorgung	—	—	—	—	—	—
P. Wirtschaft	—	—	—	—	—	—
Q. Gemeindliche Anstalten	—	—	—	—	—	—
R. Verkehr (einschl. Straßenwesen)	—	—	—	—	—	—
S. Bau- und Wohnungswesen [4])	—	—	—	—	—	—
V. Wirtschaftsunternehmen	—	—	—	—	—	—
W. Allgemeines Finanzwesen	—	—	—	—	—	—
Außerordentlicher Haushalt zusammen	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme	572,5	173,8	682,7	865,4	1 125,8	69 663,4
dagegen 1967	561,1	174,2	261,6	828,8	48,3	66 953,7
darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	—	—	—	—	—

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — [1]) Einschl. 8,9 Mill. DM Erstattungen (14 02/222). — [2]) Darunter 265,0 Mill. DM an Lastenausgleichs-dienstes für Ausgleichsforderungen, deren Schuldner die Länder sind. — [7]) Davon 589,3 Mill. DM Tilgung und 276,1 Mill. DM Zinsen. — [8]) Darunter 241,8 Mill. DM

Einmalige Einnahmen Anleihen (A)	Insgesamt	Ausgaben: Allgemeine Ausgaben: Personalausgaben (einschl. Versorgung)	Sachausgaben	Zuweisungen an Gebietskörpersch./LAF/SV (Z) Zuschüsse, Beihilfen	Renten, Unterstützungen (R) Sonstige Ausgaben	Betriebsausgaben	Zuschüsse an Unternehmen, Ausgaben an Sondervermögen, Rücklagen Bürgschaften (B)	Darlehen an Gebietskörperschaften/LAF/Sozialversicherung	Sonstige Darlehen	Zuweisungen an Gebietskörperschaften/LAF/Sozialversicherung	Zuschüsse und Beihilfen	Schuldendienst (Sch) Übrige Ausgaben	Zusammen	Einmalige Ausgaben: Erwerb von Grundstücken	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Darlehen (D)	Anschaffung von Fahrzeugen, Einrichtungsgegenständen u. dgl. Beteiligungen (B)	Zuweisungen an Gebietskörperschaften (Z) Sonstige einmalige Ausgaben	Zusammen	Insgesamt	Aufgabenbereiche
70 — 99	1 — 99	100 — 199	200 — 299	300 — 399		400 — 499	500 — 529	530 — 569, 570 a — 599 a		570 b — 599 b, 600 — 679		680 — 699	300 — 699	700 — 709	710 — 849	850 — 900	901 — 999	700 — 999	100 — 999	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43,2	—	—	43,2	43,2	A.
—	—	—	—	—	—	—	—	18,6	2,0	—	—	—	20,6	173,0	1 181,3 (D) 391,1	—	(Z) 12,2 443,4	2 201,0	2 221,6	C.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30,0	—	—	30,0	30,0	D.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,6	—	—	1,6	1,6	E.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,4	—	—	2,4	2,4	F.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25,7 (D) 1,4	—	—	27,1	27,1	G.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18,0	—	—	18,0	—	—	—	—	—	18,0	H.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	664,0	—	—	664,0	—	13,7	—	—	13,7	677,7	J.
—	—	—	—	—	—	—	—	42,0	12,3	—	6,0	—	60,3	—	—	—	—	—	60,3	L.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	24,0	—	—	—	24,0	—	—	—	—	—	24,0	M.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	260,0	340,5	202,5	—	803,0	—	—	—	15,5	15,5	818,5	N.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	118,0	29,3	—	147,3	—	—	—	—	—	147,3	O.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 319,0	—	—	—	1 319,0	—	4,0	(B) 127,4	60,0	191,4	1 510,4	P.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Q.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101,4	5,6 (B) 2,4	13,9	123,4	123,4	R.
—	—	—	—	—	—	—	—	360,3	—	—	—	—	360,3	—	(D) 51,7	—	—	51,7	412,0	S.
—	—	—	—	—	—	—	1 171,0	—	7,1	—	—	—	1 178,1	—	0,2	(B) 88,1	—	88,3	1 266,4	V.
72,6 (A) 7 334,3	7 406,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,5	19,7	—	—	23,2	23,2	W.
7 406,9	7 406,9	—	—	—	—	—	1 171,0	420,9	1 624,4	1 140,5	237,8	—	4 594,6	176,5	1 423,3 (D) 444,1	5,6 (B) 217,9	(Z) 12,2 532,8	2 812,4	7 407,0	
7 573,0	80 656,8	12 444,9	1 527,4	2 072,7	15 687,0	104,9	2 895,2	641,2	1 789,4	18 901,7	8 374,5	3 222,1	53 688,6	357,8	4 683,1	1 828,0	6 127,5	12 995,8	80 656,8	
9 636,6	78 464,4	11 449,8	1 492,4	2 128,9	15 399,3	104,6	3 181,2	1 170,6	2 564,0	17 080,1	5 712,8	4 144,3	51 485,8	420,1	5 079,5	2 146,5	6 390,4	14 036,4	78 464,4	
1 450,0	*1 450,0*	—	—	—	*123,8*	—	*50,0*	*246,3*	*403,7*	*209,8*	*72,7*	—	*1 106,3*	—	*190,5*	*88,3*	*64,9*	*343,7*	*1 450,0*	

fonds. — [3]) Abweichend von der Veranschlagung im Haushaltsplan sind hier Bauten und Grunderwerb für Bundesfernstraßen nicht in Spalte 12, sondern in den Spalten 21 und 22 nachgewiesen. — [4]) Ohne Straßenwesen. — [5]) Darunter 1 500,0 Mill. DM an Lastenausgleichsfonds. — [6]) Einschl. 277,0 Mill. DM Erstattung des Schulden-
Erstattungen von Verwaltungskosten an Gebietskörperschaften und 43,6 Mill. DM für kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten. — [9]) Darunter 296,6 Mill. DM für kleinere Um- und Ausbauten von Autobahnen und Bundesstraßen. — [10]) Darunter 2,5 Mill. DM für Baumaßnahmen.



Titelübersicht zum Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben des Bundes nach Titelgruppen

Titel bzw. Titelgruppe	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1968 Reg.-Entwurf		Haushalts-Soll 1967		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1968
		— in Millionen DM —				
	I. Einnahmen					
	Ordentlicher Haushalt					
	Fortdauernde Einnahmen					
St 1—42	Steuern					
St 1—5	Besitz- und Verkehrsteuern	27 600,0		26 580,0		60 01/St 1—5
St 9	Einkommen- und Körperschaftsteuer	18 062,0		16 576,0		60 01/St 9
St 10—24	Zölle und Verbrauchsteuern	21 687,0		21 339,0		60 01/St 10—24
St 30	Mindererertrag an Steuern	—		—		60 01/St 30
St 35, 36	Abgabe »Notopfer Berlin«	1,0		5,0		60 01/St 35, 36
St 39	Ausgleichszahlungen aus dem Spielbankaufkommen	5,5		5,3		60 01/St 39
St 40—42	Lastenausgleichsabgaben (durchlaufende Mittel)	1 500,0	68 855,5	1 500,0	66 005,3	60 01/St 40—42
1—14	Verwaltungseinnahmen					
1	Mieten und Pachten	72,5		66,3		Sämtl. Einzelpläne
2 u. 14 02/4	Verkauf von Geräten und Ausstattungsgegenständen	143,1		152,9		Sämtl. Einzelpläne
3	Gebühren	233,8		217,7		Sämtl. Einzelpläne
4	Ausgleichsbeträge nach dem Gesetz zu Art. 131 Grundgesetz	0,0		0,2		33 07/4
4	Aus Untersuchungen, Vorträgen usw.	0,5		0,6		Sämtl. Einzelpläne
5	Geldstrafen und Geldbußen	4,5		4,4		Sämtl. Einzelpläne
6	zugunsten der Bundeskasse eingezogene Vermögenswerte	1,1		1,3		Sämtl. Einzelpläne
7	Veröffentlichungen	12,6		10,2		Sämtl. Einzelpläne
8	Erstattung von Prozeßkosten	0,1		0,1		Sämtl. Einzelpläne
9	Erstattung von Verwaltungskosten	37,5		35,0		Sämtl. Einzelpläne
10—13	Sonstige Erstattungen und Beiträge	66,3		72,1		Sämtl. Einzelpläne
14	Verkauf von Altstoffen	0,5	572,5	0,5	561,1	Sämtl. Einzelpläne
15—24	Betriebseinnahmen		173,8		174,2	Sämtl. Einzelpläne
25—44	Gewinne aus Unternehmen, Einnahmen aus Sondervermögen		682,7		261,6	Sämtl. Einzelpläne
45 a—60 a	Tilgung					
	von Gebietskörperschaften	308,7		298,9		Sämtl. Einzelpläne
	von Dritten	280,6	589,3	238,3	537,2	Sämtl. Einzelpläne
45 b—60 b	Zinsen					
	von Gebietskörperschaften	122,9		94,9		Sämtl. Einzelpläne
	von Dritten	153,2	276,1	196,7	291,6	Sämtl. Einzelpläne

Titel bzw. Titelgruppe	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1968 Reg.-Entwurf		Haushalts-Soll 1967		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1968
		— in Millionen DM —				
61—65	Zuweisungen und Zuschüsse					
	von Gebietskörperschaften	62,6		—		60 02/65, 10 03/64, 11 13/61
	von der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	1,7		1,5		11 13/61
	vom Europäischen Ausrichtungs- u. Garantiefonds	1 051,4		35,6		60 06/61
	von Dritten	6,2		7,9		Sämtl. Einzelpläne
	Abgaben	0,9		0,9		10 03/64 b
	Unfallversicherungsbeiträge	3,0	1 125,8	2,4	48,3	35 11 a/63
66—69	Übrige Einnahmen					
67	Abschöpfung	450,0		550,0		10 03/67
68	Aus der Prägung von Münzen	165,1		165,0		60 02/68
66—68	Einnahmen im Zusammenhang mit Besatzungs- und Stationierungskosten	4,7		5,2		35
Rest 66—68	Sonstige Einnahmen	72,5		92,0		Sämtl. Einzelpläne
69	Vermischte Einnahmen	115,6	807,9	136,2	948,4	Sämtl. Einzelpläne
	Fortdauernde Einnahmen insgesamt		73 083,7		68 827,7	
	Einmalige Einnahmen					
70—79	Verkaufserlöse		102,3		99,6	Sämtl. Einzelpläne
80—89	Einnahmen aus Vermögen					
80	Kapitalrückzahlungen der Unternehmen	0,0		—		24 03, 13 03
81—84	Veräußerung von Kapitalvermögen	54,5		27,3		Sämtl. Einzelpläne
85—89	Rücklagenentnahme	—	54,5	—	27,3	
90—99	Sonstige Einnahmen					
90	Überschüsse aus Vorjahren	—		—		Sämtl. Einzelpläne
95	Kostenbeteiligungen	—		—		10 16
Rest 96—99	Sonstige Einnahmen	9,2	9,2	6,5	6,5	Sämtl. Einzelpläne
	Einmalige Einnahmen insgesamt		166,1		133,4	
	Ordentliche Einnahmen insgesamt		73 249,8		68 961,1	
	Außerordentlicher Haushalt					
91	Bundesanleihe		7 334,3		9 503,2	A 32 01
	darunter: 2. Konjunkturprogramm		—		*1 450,0*	
99	Übernahme von kassenmäßigen Mehreinnahmen aus Vorjahren		72,6		—	A 60 02/99
	Außerordentliche Einnahmen insgesamt		7 406,9		9 503,2	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm		—		*1 450,0*	
	Gesamteinnahmen		80 656,8		**78 464,4**	
	darunter: 2. Konjunkturprogramm		—		*1 450,0*	

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionen-plan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1968 Reg.-Entwurf		Haushalts-Soll 1967		Fundstelle im Bundes-haushaltsplan 1968
			— in Millionen DM —				
		II. Ausgaben					
		Ordentlicher Haushalt					
100—199		**Personalausgaben**					
		Aktivitätsbezüge					
101	.	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	1 549,2		1 481,3		Sämtl. Einzelpläne
102	.	Dienstbezüge der Soldaten	3 075,7		2 857,1		14, 11 08
103	.	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	93,2		95,1		Sämtl. Einzelpläne
104 a	.	Vergütungen der Angestellten	1 298,6		1 282,0		Sämtl. Einzelpläne
104 b	.	Löhne der Arbeiter	1 129,8		1 103,1		Sämtl. Einzelpläne
105	.	Unterhaltszuschüsse für Beamte im Vorbereitungsdienst	45,1	7 191,6	39,9	6 858,4	Sämtl. Einzelpläne
		Versorgungsbezüge (ohne gemäß Art. 131 Grundgesetz)					
150—157	W 2, C 17	Ruhegehälter, Witwen- und Waisengelder und sonstige Versorgungsleistungen		740,2		685,6	33 03, 33 04 u. 33 06,
	C 17	darunter: Bundeswehr		(378,8)		(345,6)	33 04
150—198	W 2	Leistungen gem. Art. 131 Grundgesetz		2 809,8		2 743,9	33 07, 33 08
		Sonstige Personalausgaben					
106	.	Unterstützungen	1,5		1,1		Sämtl. Einzelpläne
107	.	Beihilfen	87,6		78,4		Sämtl. Einzelpläne
108	.	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	143,2		152,4		Sämtl. Einzelpläne
109—149,	.	Sonstige Personalausgaben	944,8		939,2		Sämtl. Einzelpläne
158—198	W 2, C 17	Sonstige Personalausgaben für Versorgungsempfänger	22,2		19,0		33 03, 33 04, 33 06
	C 17	darunter: Bundeswehr	(6,4)		(5,8)		33 04
198	C 11	Minderausgaben bei den Personal- und Sachausgaben	—		— 100,0		14 02
199	W 71	Verstärkung der Personalmittel für Beamte, Angestellte, Arbeiter und Versorgungsempfänger	504,0	1 703,3	71,8	1 161,9	60 02, 14 01
		Personalausgaben insgesamt		12 444,9		11 449,8	
	C 1	*darunter: im Rahmen der Verteidigungsausgaben*		(6 226,3)		(6 126,7)	(14)
		siehe ferner unter: Fachausgaben (300-399)					

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionen-plan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1968 Reg.-Entwurf		Haushalts-Soll 1967		Fundstelle im Bundes-haushaltsplan 1968
			— in Millionen DM —				
200—299		**Sachausgaben**					
		Allgemeine Sachausgaben					
200	.	Geschäftsbedürfnisse	39,8		39,3		Sämtl. Einzelpläne
201, 207	.	Geräte in Diensträumen und -wohnungen	30,8		29,8		Sämtl. Einzelpläne
202	.	Bücherei	10,3		9,9		Sämtl. Einzelpläne
203	.	Post- und Fernmeldegebühren	139,3		134,3		Sämtl. Einzelpläne
218	.	Kosten für Sachverständige	12,8		12,7		Sämtl. Einzelpläne
219	.	Gerichts- und ähnliche Kosten	1,6		1,4		Sämtl. Einzelpläne
230		Behördenselbstschutz	0,5		0,5		Sämtl. Einzelpläne
276	G 1	Herstellung von Tabaksteuerzeichen	4,7		4,7		08 04/276
240/241	.	Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung	5,4		5,2		Sämtl. Einzelpläne
299 u. Rest		Vermischte Ausgaben	69,4	314,5	66,5	304,3	Sämtl. Einzelpläne
		Sachausgaben im Zusammenhang mit dem Personal					
215	.	Reisekostenvergütungen					Sämtl. Einzelpläne
		a) Inlandsreisen	46,7		46,0		
		b) Auslandsreisen	17,0		15,8		
		c) in Personalvertretungsangelegenheiten	1,3		1,1		
217	.	Umzugskostenvergütungen	79,1		72,3		Sämtl. Einzelpläne
250		Dienstbekleidung	4,7		5,6		Sämtl. Einzelpläne
260	.	Kosten der Ausbildung	5,6		4,7		Sämtl. Einzelpläne
298	.	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	13,1	167,5	12,6	158,0	Sämtl. Einzelpläne
		Betrieb von Fahrzeugen					
208/209	.	Betrieb von Dienstfahrzeugen und beamteneigenen Fahrzeugen	19,6		19,8		Sämtl. Einzelpläne
212	G 1	Betrieb von Wasserfahrzeugen	3,7	23,3	3,7	23,5	08 04/212
		Bewirtschaftung von Grundstücken					
206	.	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und -räumen	508,2		501,1		Sämtl. Einzelpläne
223	W 42	Vermögensabgabe (Lastenausgleich für das ehem. Reichsvermögen usw.)			—	501,1	24 03/223
		Unterhaltung der Gebäude					
204	.	Unterhaltung der Gebäude	169,8		168,3		Sämtl. Einzelpläne
205	.	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	43,6	213,4	49,1	217,4	Sämtl. Einzelpläne
		Verwaltungskostenerstattungen					
220	.	an die Länder	241,8		221,7		24 03 [2], 14 12, 12 03 [2]
	.	an Dritte	1,0	242,8	4,5	226,2	24 03 [3], 60 02, 12 03 [1, 3]

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1968 Reg.-Entwurf		1967		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1968
			— in Millionen DM —				
221	G 1	Zuschußbedarf der Zollverwaltung in Berlin		57,4		62,0	08 04/221
222	.	Erstattung aus dem Verteidigungshaushalt		± 8,9		± 395,0	Sämtl. Einzelpläne
		Sachausgaben insgesamt		1 527,4		1 492,4	
		darunter: im Rahmen der Verteidigungsausgaben (einschl. Erstattungen)		(1 467,1)		(1 438,9)	(14)
300—399		**Allgemeine Ausgaben**					
		Fachausgaben der Verwaltung					
		Zuweisungen an					
		a) Gebietskörperschaften					
	C 3	Zivile Notstandsmaßnahmen	59,7		51,0		36 04
	C 2	Verteidigungs- bzw. Besatzungslastenverwaltung	13,5		13,0		35 11 a u. b/300
	A 21	Bundestagswahlen	—		0,0		06 02/300
	L 42 L 75	Kriegsfolgenhilfe (Pauschale an Länder usw.)	498,5		529,3		06 36 (ohne 303 u. 308)
	L 42	Kosten der individuellen Fürsorge für Flüchtlinge aus Ungarn	0,3		0,3		06 36/308
	L 75	Rückführung von Evakuierten ..	0,2		0,3		26 02/309, 310
	L 72	Kriegsgefangenenentschädigung	7,0		28,0		26 02/307
	L 72	Entschädigungen und Eingliederungshilfen an ehemalige politische Häftlinge	12,0		6,0		26 02/308
	L 75	Umsiedlung und Auswanderung	3,4		5,3		26 02/312, 0636/303
	L 42	Härteausgleich für Vergewaltigungen	0,3		0,4		60 04/302
	R 23	Zubringerstraßen, Ortsdurchfahrten, Straßenbrücken usw.	165,0		172,2		12 10/aus 310 [15 00]
	R 23	Verkehrsplanung, Entwürfe, Bauaufsicht	55,5		66,3		12 10/aus 310 [16 00]
	T 21	Bundesentschädigungsgesetz ...	1 100,0		1 100,0		60 04/311
	U 9	Aufwendungen für Kriegsgräber	10,6	1 926,0	10,8	1 983,0	06 15/302
		b) Sozialversicherung					
	L 3, L 41	Pauschalabgeltung der Verwaltungskosten		41,8		42,4	11 11 u. 29 02/303
		Zuweisungen zusammen		1 967,9		2 025,4	

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1968 Reg.-Entwurf		Haushalts-Soll 1967		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1968
			— in Millionen DM —				
noch: 300—399		**Zuschüsse und Beihilfen**					
	C 12 u. C 13	Verpflegungs- und Bekleidungszuschüsse im Rahmen der Verteidigungsausgaben	23,6		24,0		14 10/303 b 14 11/304
	D 21 u. D 32	Dienstbekleidungszuschüsse im Rahmen des Grenzschutzes und Kriminalamtes	0,3		0,3		06 10/303 06 25/304
	F 39	Maßnahmen zum Ausgleich überhöhter Fahrkosten im Verkehr mit Berlin	1,8		1,6		06 15/304
	H 9	Förderung des Schulwesens im Ausland	78,7		77,3		05 02/303
	L 41	Zuschüsse zur Förderung der Arbeitsaufnahme und Berufsförderung	0,4	104,8	0,3	103,5	11 11/301, 305
		Renten und Unterstützungen (einschl. sozialer Sachausgaben)					
	L 41	Arbeitslosenhilfe	19,4		11,8		11 11/300, 302
	L 42, L 62, L 71, L 79 u. C 17, F 7	Kriegsopferversorgung	5 239,0		5 270,3		11 10/300 bis 302, 305 bis 310
	L 62	Kriegsopferversorgung/Heilbehandlung	562,7		521,4		11 10/303
	L 79	Unterstützung von Kriegsgefangenen usw.	7,9	5 829,0	8,4	5 811,8	26 02/303, 304, 305
		Unterhaltung und Betrieb					
	R 23	Bundesautobahnen	67,4		65,3		12 10/aus 310 [12 00, 12 03, 12 04]
	R 23	Bundesstraßen	175,4		170,9		12 10/aus 310 [10 00]
	R 37, V 11	Kreuzungen Schiene/Straße	16,0		15,0		12 10/310 [19 20]
	R 44, 49 J 34	Binnenwasserstraßen					
		A- und B-Kosten	110,0		101,9		12 03/300 A u. B 302—305, 307, 308
		C-Kosten	2,6		3,0		12 03/300 C
	R 44	Seewasserstraßen					
		A- und B-Kosten	98,1		93,2		12 03/301 A u. B, 306 a
		C-Kosten	0,9	470,4	0,8	450,1	12 03/301 C
		Einfacher Um- und Ausbau					
	R 23	Bundesautobahnen	30,0		27,0		12 10/aus 310 [12 10—12 19]
	R 23	Bundesstraßen	266,6	296,6	342,6	369,6	12 10/aus 310 [10 10—10 19]

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1968 Reg.-Entwurf		Haushalts-Soll 1967		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1968
			— in Millionen DM —				
noch: 300—399		**Ersatzleistungen, Entschädigungen**					
	C 25	Verteidigungs- bzw. Besatzungsschäden	51,8		50,4		35 11 a u. b/311 313, 322, 340
	U 1	Allgemeines Kriegsfolgengesetz	40,0	91,8	40,0	90,4	60 04/315
		Zahlungen an das Ausland (soweit aufteilbar)					
	C 19	Ausbildungshilfe usw. durch ausländische Stellen im Rahmen der Verteidigungsausgaben ..	143,4		165,4		14 02/303, 311, 314, 315
	C 21	Restfinanzierung von Verpflichtungen der ausländischen Streitkräfte aus der Zeit vor dem 5. Mai 1955	3,5		0,5		35 06/300
	C 25	Laut Abkommen mit Frankreich und Belgien (aus Anlaß der Deportation)	0,3		0,1		35 11 a/314
	L 42	Rückführung von Deutschen	10,8		9,5		26 02/311
	L 42	Unterstützungen für Deutsche im Ausland	0,3		0,3		05 02/305
	L 49	Seemannsheime und Hilfsvereine im Ausland	0,8		0,8		05 02/313, 314
	L 42	Beihilfen an Vertriebene im Ausland	4,5		4,5		60 04/320
	T 29	Rückerstattung feststellbarer Vermögenswerte	200,0		250,0		60 04/350
	W 12	Gewinnanteil und Ausgleichszahlung an die Svenska Tändsticks Aktiebolaget	2,4		2,4		60 02/301
	W 19	Devisenausgleichsabkommen mit Großbritannien	2,0	368,0	—	433,5	(60 04/360)
		Ausgaben personeller Art					
	A 21, A 22	Deutscher Bundestag und Bundesrat (Aufwandsentschädigungen, Fahrkosten, Tagegelder)	31,9		31,9		02 01/300—307 (ohne 304) 03 01/300, 301, 305
	B 19	Kosten besonderer Aufgaben bei Auslandsvertretungen	—		—		05 03/325
	B 29	Vergütungen/Auswärtiger Dienst	0,1		0,1		05 02/306
	C 25	Für Arbeitskräfte im Dienst der ausländischen Streitkräfte	12,5		11,5		35 11 b/310
	E 52	Oberstes Rückerstattungsgericht	0,6		0,6		07 07/300
	R 8	Vergütungen/Wetterdienst	0,9		0,9		12 14/301
	R 49	Freie Lotsen	0,1	46,1	—	45,0	12 03/306 b
		Sonstige Ausgaben					
	A 32	Presse- und Informationsamt ...	83,8		81,4		04 03
	A 44	Verfassungsschutz	5,9		5,7		06 09/300—312
	B 29, J 1	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland	152,9		145,1		05 02/302

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionen-plan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1968 Reg.-Entwurf	Haushalts-Soll 1967	Fundstelle im Bundes-haushaltsplan 1968
			— in Millionen DM —		
noch: 300—399	C 1	Verteidigungsausgaben	4 090,2	4 014,5	14 02 bis 14 23
	C 21	Besatzungskosten und Auftragsausgaben in Berlin			
		a) Besatzungskosten	260,9	248,9	35 02/300—305
		b) Auftragsausgaben	78,2	53,7	35 03 u. 35 04/ 300—309
	C 3, J	Ziviler Bevölkerungsschutz	29,8	27,4	06 19/300—399, 06 20
	C 3, J	Notstandsmaßnahmen	34,3	24,2	36 04—36 08
	D 21	Bundesgrenzschutz	38,9	37,9	06 25/301—320 (ohne 304)
	D 21	Kraftfahrzeuge für die Bereitschaftspolizei der Länder	0,5	3,2	06 24/311
	D 32	Bundeskriminalamt	2,7	2,6	06 10/300—312
	F 7	Ziviler Ersatzdienst	3,8	3,8	11 08
	F 42	Bundesnachrichtendienst	70,2	66,2	04 04/300
	F 91	Bundeszentrale für Heimatdienst	12,8	11,8	06 35/300, 303
	G 1	Vergütungen nach dem Zollgesetz	4,0	5,0	08 04/310
	G 22, W 35	Herstellung von Schuldurkunden u. ä.	105,3	59,5	32 03/300—304
	G 9	Erstattung von Verwaltungsaufwand	140,0	140,0	60 02/302
	J 34	Verkehrswirtschaftl. Forschungs- und Entwicklungsarbeiten	3,9	3,1	12 10/310 [14 00]
	J 34	Aufträge an wirtschaftswissenschaftliche Forschungsinstitute	2,2	2,0	09 02/305
	J 32	Bundesgesundheitsamt	5,7	4,3	15 03
	L 3	Leistungen nach dem Kindergeldgesetz	2 720,5	2 786,0	29 02/302, 305
	P 8, J 39	Förderung von Entwicklungsländern	268,1	231,6	23 02
	R 52	Flugsicherung	17,8	15,5	12 15/300—309
	R 8	Deutscher Wetterdienst	8,4	7,7	12 14/300, 302—310
	R 23	Abwicklung früherer Verpflichtungen	—	—	12 10/310 [10 87, 12 87]
	R 23	Kosten für neue Kredite	207,1	74,2	12 10/310 [18 00]
	R 23	Schuldendienst für Öffa-Kredite	79,2	100,7	12 10/310 [aus 12 61]
	R 23	Bundesanstalt für Straßenbau (Zuschuß)	3,8	3,3	12 10/310 [19 00]
	R 29	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	6,0	5,5	12 10/310 [17 00]
	R 26	Folgemaßnahmen Dritter beim Straßenbau	7,6	4,5	12 10/310 [19 10]
	R 49	Erstattungen an Berufsgenossenschaften der See- und Binnenschiffahrt	1,2	1,1	12 02/305
	W 5	Prägekosten für Münzwesen	40,0	40,0	60 02/396

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1968 Reg.-Entwurf		Haushalts-Soll 1967		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1968
			— in Millionen DM —				
noch: 300—399	W 33	Ankauf von Schuldurkunden ...	—		- 150,0		32 07/301
	.	Übriges	99,2	8 584,9	93,4	8 153,8	.
		Fachausgaben der Verwaltung zusammen		17 759,7		17 483,1	
	W 72	Minderausgabe		—		- 180,7	60 02/300
		Betriebsausgaben					
400—499	J 33, N 47	Betrieb der Fischereiforschungs- und -schutzboote	5,9		5,4		10 01/400, 401
	V 31 W 42	Unterhaltung und Bewirtschaftung des allgemeinen Sachvermögens einschl. des Forstsplitterbesitzes	96,0		96,6		24 03/400—499
	.	Sonstige	3,0	104,9	2,6	104,6	Sämtl. Einzelpläne
500—509	V 32	Zuschüsse an Wirtschaftsunternehmen im Sinne des § 15 RHO		0,2		0,4	24 03/501, 502
510—519		Ausgaben an Sondervermögen					
	V 11	Zuwendungen an die Deutsche Bundesbahn					
		Darlehen	—		—		12 02/510 a 5
		Zuschüsse	1 594,0	1 594,0	1 595,0	1 595,0	12 02/510 a 1-4, b, c
520—524	W 6	Zuführung an Rücklagen ..		—		—	(60 02/520)
525—529	P 65	Inanspruchnahme aus Bürgschaften		130,0		- 150,0	32 08/525
530—569 u. **570 a—599 a**		Darlehen an					
		a) Gebietskörperschaften					
	C 16	Aufschließungskosten bei militärischen Bauten	—		—		14 12/570 b
	C 16	Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen	—		—		14 12/571 b
	C 39	Luftschutz-Erprobungsbauten ...	—		—		36 09/575 a
	D 21	Bauvorhaben usw. für Bundesgrenzschutz	0,3		0,4		06 25/570 a, 571 a
	L 12	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0,6		0,8		11 11/580, 581 a
	L 42	Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene	—		35,0		06 36/531
	L 42, S 62	Eingliederungsdarlehen für Flüchtlinge aus der SBZ und Berlin	—		11,1		26 02/532—570 a
	M 19	Krankenhaus Bad Godesberg ...	1,6		1,6		60 02/625 b
	S 12	Versuchsbauten	16,0		20,0		25 02/570 a
	S 32	Raumordnung	3,0		5,0		25 02/571 a
	S 61, J 1	Förderung des Wohnungsbaues	102,2		107,2		25 02/536, 545, 550, 580—588

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1968 Reg.-Entwurf	Haushalts-Soll 1967	Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1968
			— in Millionen DM —		
noch: 530—569 u. 570 a—599 a	S 62	Wohnungsbau für nichtdeutsche Flüchtlinge	—	2,1	26 02/531
	N 14, Q 1, S 61, R 37, V 41	an Berlin	96,6	—	60 05/571
		a) zusammen	220,3	183,1	
		b) Beteiligungsunternehmen			
	N 51	Kreditanstalt für Wiederaufbau zur Ablösung von Krediten	0,2	0,2	60 02/550
	C 15	Deutsche Bundespost für das Fernmeldebauprogramm	40,0	—	14 14/530
	S 61	Deutsche Bau- und Bodenbank für Finanzierung von Familienheimen	8,0	8,0	25 02/540
	V 19	Flughafengesellschaften	—	—	12 17/570 a
		b) zusammen	48,2	8,2	
		c) sonstige Empfänger im Inland			
	C 11	Darlehen an Unteroffiziere und Mannschaften auf Zeit	30,0	31,5	14 03/570
	C 16	Umsiedlung beim Bau von Flugplätzen	—	—	14 12/572 b
	C 19	Betriebskosten der Versuchsanlagen (Vorfinanzierung)	4,0	4,1	14 02/530
	C 39	Luftschutz-Hilfsdienst	0,4	0,5	36 04/572 a
	J 33	Deutsche Gesellschaft für Flugwissenschaften	—	3,0	12 17/617 b
	L 12	Für Arbeitsbeschaffung	0,7	0,1	11 11/535, 536, 581
	L 19	Berufliches Förderungsprogramm für die unselbständige Mittelschicht	—	—	11 02/570 a, 571 a
	L 26	Errichtung von Rehabilitationszentren für Spezialbehandlungen (Darlehen und Zuschüsse)	3,5	2,1	11 02/580
	L 46	Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege	—	—	06 02/570
	L 72	An ehemalige Kriegsgefangene und politische Häftlinge zum Existenzaufbau	—	4,0	26 02/530
	M 2	Organisationskomitee der XX. Olympischen Spiele 1972 in München	1,0	—	06 02/581
	M 19	Zur Deckung des Nachholbedarfs der Krankenanstalten	—	—	15 02/571
	N 41	Förderung der Fischerei	1,7	2,2	10 02/585 a
	N 51	Ländliche Siedlung	—	—	10 02/571 a
	N 61	Aufstockung und Aussiedlung landwirtschaftlicher Betriebe	—	—	10 02/573 a
	P 12	Notstandsgebiete	25,0	10,0	60 02/571 a
	P 62	Darlehen für Patentanwaltsbewerber	0,5	0,2	07 05/530
	P 64	Förderung der Luftfahrttechnik	—	25,0	09 02/617
	R 23	Ersatzraumbeschaffung	50,0	47,7	12 10/310 [10 84, 10 85, 12 84, 12 85]
		c) zusammen	116,8	130,4	
		Darlehen zusammen	385,2	321,7	

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1968 Reg.-Entwurf	Haushalts-Soll 1967	Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1968
			— in Millionen DM —		
570 b— 599 b u. 600—679		**Zuweisungen, Zuschüsse und Beihilfen**			
		Zuweisungen an			
		a) Gebietskörperschaften			
	C 16	Finanzhilfe infolge militärischer Vorhaben	181,7	188,7	14 12/570 a, 571 a, c
	C 32, C 36 u. C 39	Zivile Notstandsplanung (Fernmeldenetz, Straßenbau usw.)	—	—	36 07/570, 572
	H 9	Kulturelle Maßnahmen in Grenzgebieten (Schulen)	—	18,0	27 02/602 a
	H 9, K 1, Q 1, R 26, u. F 9	Kommunale Maßnahmen in Bonn	19,0	16,0	60 02/625 a
	J 1	Förderung der Hochschulen	3,8	599,6	31 02/600, 601, 651
	J 1	Bau von Studentenwohnheimen	—	12,0	29 02/571 c
	J 35	Hahn-Meitner-Institut, Berlin	4,9	4,7	31 03/645
	J 4	Sonstige Förderung der Wissenschaft	0,7	0,8	31 02/621, 623
	K 4	Kulturpolitische Maßnahmen in Berlin	12,6	12,1	27 02/607
	K 4	Kulturelle Maßnahmen im Zonenrandgebiet	10,0	10,0	27 02/602 b
	L 12	Arbeitsbeschaffung, Grundförderung	0,5	0,7	11 11/580 b, 581 b
	L 49	Förderung des Interzonenreiseverkehrs	78,0	87,0	27 02/603
	L 51	Verwaltungskostenerstattung für Durchführung des Lastenausgleichsgesetzes	222,4	222,6	60 04/603 (2), 604 (a)
	L 49	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	260,0	215,0	25 02/619
	L 42	Tuberkulosehilfe	14,8	19,0	06 02/677 a (1)
	L 42	Einrichtungshilfe für Deutsche aus der Sowjetzone	6,0	15,0	26 02/607
	L 42	Erstattung von Fahrgeldausfällen durch unentgeltliche Beförderung von Schwerbeschädigten	70,2	70,2	06 36/600
	L 44	Bundesjugendplan Berlin	3,6	3,6	27 02/605
	L 49	Erstattung der Fürsorgemaßnahmen für Deutsche im Ausland	3,0	2,8	06 02/677 a (2)
	N 11	Förderung der Produktivität	23,7	23,7	10 02/620
	N 11	Durchführung von Qualitätskontrollen	6,0	6,0	10 02/621
	N 11	Förderung der Verbundwirtschaft	80,4	175,8	10 02/622, 623
	N 18	Treibstoffverbilligung für die Landwirtschaft	545,4	244,5	10 02/679
	N 19	Berufs- und Fachausbildung auf dem Lande	19,1	19,6	10 02/603 (2)
	J 33	Tierseuchenbekämpfung	0,6	0,6	10 02/615
	N 41	Förderung der Fischerei	0,3	0,3	10 02/585 (b 1 b, 3)
	N 61	Flurbereinigung	23,0	282,5	10 02/572 b
	N 61	Ausbau der Wirtschaftswege	—	20,0	10 02/574 b
	O 2	Erschließungsmaßnahmen in Schleswig (Nordprogramm)	—	25,9	10 02/617
	O 1, O 8	Wasserwirtschaft	49,4	148,0	10 02/575b und 619a

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1968 Reg.-Entwurf	Haushalts-Soll 1967	Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1968
			— in Millionen DM —		
noch: 570 b—599 b u. 600—679	O 8	Förderung besonderer Vorhaben auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft und Landeskultur im Küstengebiet (Zuschüsse) ..	87,4	116,4	10 02/619 b
	O 71	Ländliche Wasserversorgung ...	—	—	10 02/576 b
	P 12	Regionale Hilfsmaßnahmen	110,5	85,5	60 02/571 b
	P 12	Finanzhilfe an das Saarland	—	—	60 02/601
	P 22	Zuschuß an das Saarland zur Durchführung der Hilfsmaßnahmen für den Kohlenbergbau ..	15,0	15,0	60 02/604
	R 26, R 37, J 34	Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden ..	700,0	660,0	12 10 a/600
	S 61	Förderung des Wohnungsbaues	82,3	93,3	25 02/571 b—582 c
	S 62	Instandsetzung von Wohngebäuden	44,0	51,1	25 02/609
	S 62	Prämien nach dem Wohnungsbauprämiengesetz	620,0	605,0	25 02/620
	U 9	Wehrmachtauskunftsstelle Berlin	14,2	15,2	06 02/600
	W 11	Grundsteuerbeihilfen	0,5	0,6	25 02/600
	W 13	Ergänzungszuweisungen an leistungsschwache Länder	260,0	260,0	60 02/603
	W 13, L 49	Bundeshilfe für Berlin	2 208,4	2 010,8	60 05/570
	W 42	An Gemeinden für Privatstraßen des Bundes	1,0	1,3	24 03/601
		Übriges	48,5	50,6	
		a) zusammen	5 830,9	6 409,5	
		b) Lastenausgleich			
	L 52	Zuschuß an Ausgleichsfonds	223,0	270,1	60 04/600
	L 52	Verstärkung des Härtefonds ...	42,0	60,0	60 04/601
	W 11	Abführung der Ausgleichsabgaben	1 500,0	1 500,0	60 04/602
		b) zusammen	1 765,0	1 830,1	
		c) Sozialversicherung			
	A 31	Krankenversicherungsträger für Statistiken	0,2	0,2	11 02/603
	L 2	Zuschüsse zur Sozialversicherung	10 165,1	8 630,3	11 13
		c) zusammen	10 165,3	8 630,5	
		Zuweisungen zusammen	17 761,2	16 870,1	
		Zuschüsse und Beihilfen an			
		a) Beteiligungsunternehmen			
	P 5/J 35	Kernreaktor Bau- und Betriebs-G.m.b.H. und Gesellschaften für Kernforschung und Kernenergieverwertung	135,1	120,7	31 03/640, 642, 644
	V 19	Deutsche Lufthansa	—	—	12 17/571
	V 19	Flughafengesellschaften	5,4	1,2	12 17/570 b und c
	V 19	Lübecker Hafengesellschaft	0,5	0,5	12 02/603
	V 19	Untersuchungen im Postbus- und Bahnbusverkehr	—	0,3	12 02/612
	V 22	Zinszuschuß an Salzgitter AG ..	5,2	—	24 02/602
	S 61	Deutsche Bau- und Bodenbank ..	0,8	0,8	25 02/616
		a) zusammen	146,9	123,5	

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1968 Reg.-Entwurf	Haushalts-Soll 1967	Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1968
			— in Millionen DM —		
noch: 570 b—599 b u. 600—679		b) sonstige Empfänger im Inland			
	C 16	Umsiedlung im Zusammenhang mit dem milit. Flugbetrieb	10,0	12,5	14 12/572 a
	C 19	Wohnungskostenzuschüsse für Angehörige der Bundeswehr ..	1,3	3,0	14 02/605
	C 19	Gesellschaft für Flugwissenschaften	35,0	—	14 02/616
	C 19	Studienbeihilfen	7,0	7,0	14 02/603
	C 3	Zivile Notstandsplanung	13,2	13,2	36 04/570—607
	C 3	Für Notstandsvorräte	40,0	43,5	36 06/620, 621
	C 3	Bau und Unterhaltung von Schutzanlagen für Einrichtungen der öffentlichen Versorgung ..	3,6	3,3	36 05/570—601
	C 3, J 35	Erprobungsbauten und Forschung für den baulichen Luftschutz ..	2,1	2,2	36 09/575 b u. c, 640, 642
	C 3	An Bundesluftschutzverband ...	34,9	35,7	06 21/600
	F 91	Politische Bildungsarbeit	9,0	—	06 02/658
	F 91	Gesamtdeutsche Aufgaben	7,9	8,0	27 02/608, 609
	F 91	Kulturelle Forschungsinstitute usw.	42,0	44,5	27 02/600
	F 91	Durchführung des Gesetzes über die politischen Parteien	33,7	—	60 02/612
	J 1, 39, 4	Förderung der Wissenschaft	77,1	71,6	06 02/620, 626—629, 657 a, 660 (3 u. 4)
			259,3	183,8	31 02/602—619, 622, 624—650, 670, 671
	J 38	Weltraumforschung	98,3	83,7	31 04/600—670
	J 31	Forschungseinrichtungen für die Landwirtschaft	11,9	12,2	10 02/601
	J 34	Luftfahrtforschung	1,8	32,9	12 17/617 a
	J 34/39	Industrie-, Bodenforschung usw.	21,5	19,0	09 02/605, 614
	J 35, P	Atomfragen	132,0	80,5	31 03/600, 604—632, 641, 643, 646—660
	J 5, K 1/4	Förderung der Kultur	40,0	35,6	06 02/611 (o. 3 u. 4) 657 b, 660 (o. 4), 661, 26 02/601
	K 5	Kirchliche Angelegenheiten	20,8	17,2	06 02/605, 606
	L 19	Berufliches Förderungsprogramm für die unselbständige Mittelschicht	-	—	11 02/570 b, 571 b
	L 49	Für Fürsorgezwecke	34,4	40,8	06 02/677 b
	L 49	Familienferienstätten	—	5,0	29 02/661
	L 26	Landwirtschaftliche Altershilfe und Unfallversicherung	745,0	745,0	10 02/608
	L 42	Beihilfen für Deutsche aus der SBZ	9,0	10,9	26 02/570 b, 604
	L 49	Hilfsmaßnahmen gesamtdeutschen Charakters	41,8	43,0	27 02/606
	L 51	Verwaltungskostenerstattung (LAG)	14,8	14,9	60 04/603 (1, 3—6), 604 (b)
	L 76	Pensionskasse Deutscher Eisen- und Straßenbahnen	35,8	34,5	60 04/641
	J, L	Bundesjugendplan	51,5	58,3	29 02/571 (ohne c)
	L 44	Deutsch-französisches Jugendwerk	20,0	20,0	29 02/676
	N 11	Stillegung von Mühlen	11,8	11,8	10 02/668, 669

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1968 Reg.-Entwurf	Haushalts-Soll 1967	Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1968
			— in Millionen DM —		
noch: 570 b—599 b u. 600—679	N 18, N 48	Zinsverbilligungszuschüsse für agrar- und ernährungswirtschaftliche Maßnahmen	382,9	360,5	10 02/673
	N 14, N 18	Marktordnung	1 481,6	903,8	10 03
	N 41, J 33	Förderung der Fischerei	5,3	7,5	10 02/585 b (1 a, 2)
	N 51	Ländliche Siedlung	50,0	73,2	10 02/571 b
	N 61	Aufstockung und Aussiedlung landwirtschaftlicher Betriebe	27,5	267,2	10 02/573 b u. c
	O 2	Emsland	—	29,3	10 02/616
	P 6, J 34	Handwerk, Messen, Handel, Wirtschaft	39,1	38,7	09 02/601—604, 606—611, 615, 616
	P 64, N 19	Messen, Absatzförderung	11,4	11,4	10 02/651, 652
	P 8	Stiftung für Entwicklungsländer u. ä.	10,3	9,6	23 02/575, 600, 620
	R 11	Zur Sicherung des Güterverkehrs mit Berlin	—	3,3	60 05/604
		Treibstoffverbilligung für:			
	R 38	Verkehrsbetriebe	86,4	84,0	12 02/679 a
	R 28	Werkfernverkehr	0,8	0,8	12 02/679 b
	N 48	Fischerei	—	2,7	10 02/585 b (4)
	P 68	Gewerbliche Wirtschaft	—	—	09 02/679
	H, P, R, V	Verkehrswirtschaft	10,6	10,2	12 02/601—611
	R 7	Förderung des Flugverkehrs nach Berlin	22,0	40,0	60 05/602
	S 62	Bau von Familienheimen und Eigentumswohnungen	46,3	59,6	25 02/606, 611
	T 29	Entschädigung an Bedienstete ehemaliger jüdischer Gemeinden	18,8	19,3	06 15/609
	U 9	Kosten der Kriegsgräberunterhaltung	5,6	4,6	05 02/630
	U 9	Suchdienstaufgaben	6,1	6,0	26 02/602
	W 19	Sparprämiengesetz	780,0	580,0	60 04/620
		Übriges	66,0	50,4	
		b) zusammen	4 917,2	4 255,8	
		c) Ausland			
	B 29, J 4	Beitrag zum zivilen Teil der NATO	12,3	9,4	05 02/673
	C 19	Beitrag zur NATO	59,9	81,8	14 02/600
	C 19	Anteil an den Kosten gemeinsamer NATO-Einrichtungen ..	211,7	140,7	14 02/601, 610—615
	L 15, N J 35, L 15, P 5, P 19	Beiträge an europäische wirtschaftliche Zusammenschlüsse ..	2 045,8	430,7	60 06/620—632
	J 35	Beitrag zur Europäischen Organisation für Kernforschung ...	63,8	52,9	31 03/676
	J 38	Beiträge an Europäische Organisationen für Weltraumforschung und Raumfahrzeugträger	158,8	148,4	31 04/676, 677, 679
	P 8	Indusbecken-Entwicklungsfonds	11,5	17,5	23 02/640
	P 8	Erweitertes technisches Beistandsprogramm und Sonderfonds der Vereinten Nationen	41,3	41,3	23 02/641
	P 8	Förderung von Entwicklungsländern	112,6	105,9	23 02/570—573, 610, 611, 645
	P 8	Finanzhilfe der EWG für Griechenland	32,0	21,5	23 02/643
	P 8	Entwicklungsfonds der EWG ...	200,0	54,0	23 02/642

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1968 Reg.-Entwurf		Haushalts-Soll 1967		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1968
			— in Millionen DM —				
noch: 570 b—599 b u. 600—679	P 8	Beitrag zur Finanzhilfe der EWG an die Türkei	—		—		23 02/644
	U 9	Internationaler Suchdienst	3,2		3,0		26 02/675
		Beiträge an internationale Organisationen	119,7		116,9		Sämtl. Einzelpläne
		c) zusammen	3 072,6		1 224,0		
		Zuschüsse und Beihilfen zusammen		8 136,7		5 603,6	
680—698		Zinsen an					
		a) Gebietskörperschaften					
	W 31/32	Erstattung von Ausgleichsforderungen aus der Umstellung überörtlicher Berliner Uraltguthaben	2,5		2,6		32 09 aus 685
	W 31/32	Erstattung der Aufwendungen für die Ausgleichsforderungen der Deutschen Pfandbriefanstalt	1,0		1,0		32 09 aus 683
	W 31/32	Erstattung der Zinsen für die Ausgleichsforderungen, deren Schuldner die Länder sind	142,0		138,0		32 09/aus 686
		a) zusammen	145,5		141,6		
		b) sonstige Empfänger im Inland					
	W 31/12	für Kredite zu Wasserbauvorhaben	15,0		9,8		12 03.680 (teilweise)
	W 31/32	für Ausgleichsforderungen	379,6		360,2		32 05/682, a, b, aus c, d
	W 31/32	für Bundesanleihen	690,9		573,9		32 05/680 aus a—k
	W 31/32	für Schuldbuchforderungen der Sozialversicherungsträger	373,7		324,2		32 05/684 (tw.)
	W 31/32	für Nachkriegswirtschaftshilfe der USA (an Bundesbank)	37,4		44,6		32 05/680 aus l
	W 31/32	Ablösungsschuld gemäß Kriegsfolgengesetz	48,0		60,5		32 05/683 b
	W 31/32	für Betriebsmittelverstärkungen	125,1		115,1		32 05/681
	W 31/32	Altsparerentschädigung	* 8,5		8,5		32 05/690 b
	W 31/32	an die Bundesbank im Zusammenhang mit dem Devisenausgleichsabkommen mit Großbritannien	—		—		60 04/680
	W 31/32	für Kassenobligationen	49,0		49,0		32 05/680 m
	W 31/32	Diskont für unverzinsliche Schatzanweisungen	480,8		497,7		32 05/680 n—p
		b) zusammen	2 208,0		2 043,5		
		c) Ausland					
	W 31/32	Auslandsschulden gemäß Londoner Schuldenabkommen u. dgl.	69,0		71,8		32 05/680 aus a, l
	W 31/32	Rückeinnahmen aus Zinsen (Devisenausgleich USA)	— 60,0		— 75,0		32 05/aus 680
	W 31/32	Abkommen mit der Schweiz	2,5		2,5		32 09/aus 680
	W 31/32	Zahlungen auf Grund des Auslandsbonds-Entschädigungsgesetzes	6,3		5,0		32 05/692 tw.
		c) zusammen	17,8		4,3		
		Zinsen zusammen		2 371,3		2 189,4	

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1968 Reg.-Entwurf	Haushalts-Soll 1967	Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1968
			— in Millionen DM —		
noch: 680—698		Tilgung an			
		a) Gebietskörperschaften			
	W 31/32	Erstattung der Tilgungsleistungen für die Ausgleichsforderungen, deren Schuldner die Länder sind	135,0	134,0	32 09/aus 686
	W 31/32	Erstattung von Ausgleichsforderungen aus der Umstellung überörtlicher Berliner Uraltguthaben	1,6	1,5	32 09 aus 685
	W 31/32	Erstattung der Aufwendungen für die Ausgleichsforderungen der Deutschen Pfandbriefanstalt ..	0,3	0,3	32 09 aus 683
		a) zusammen	136,9	135,8	
		b) sonstige Empfänger im Inland			
	W 31/32	Bundesanleihe, Schatzanweisung u. dgl.	333,5	768,9	32 05/680 aus i, 687
	W 31/32	Nachkriegswirtschaftshilfe (an Bundesbank)	563,4	562,9	32 05/aus 680 l
	W 31/32	Ausgleichsforderungen	43,0	58,7	32 05/682 aus c, d
	W 31/32	Schuldbuchforderungen der Sozialversicherungsträger	245,6	174,1	32 05/684 (tw.)
	W 31/32	Ablösungsschuld gemäß Kriegsfolgengesetz	52,0	26,5	32 05/683 a
	W 31/32	Altsparerentschädigung	10,0	10,0	32 05/690 a
	W 31/32	Sonderkredit Saarland	—	85,0	32 05/691
	W 31/32	Minderausgabe infolge Erstattung aus dem Verteidigungshaushalt	— 700,0	—	32 05/693
		b) zusammen	547,5	1 686,1	
		c) Ausland			
	W 31/32	Auslandsschulden gem. Londoner Schuldenabkommen u. dgl.			
		Vorkriegsschulden	42,9	35,3	32 05/680 aus a, l
		Nachkriegsschulden	19,7	19,1	32 05/685
	W 31/32	Leistung des Bundes nach dem Gesetz zur Ausführung des Abkommens vom 27. Februar 1953 über deutsche Auslandsschulden	0,2	0,2	32 09/682
	W 31/32	Abkommen mit der Schweiz	18,2	18,2	32 09 aus 680
	W 31/32	Zahlungen auf Grund des Auslandsbonds-Entschädigungsgesetzes	2,3	2,0	32 05/692 tw.
		c) zusammen	83,3	74,8	
		Tilgung zusammen	767,7	1 896,7	
		Sonstige Leistungen			
	V 12	Zur Verbesserung der Kapitalstruktur der Deutschen Bundespost (Kapitaldienst einer 200-Mill.-Anleihe der Deutschen Bundespost)	83,1	58,0	32 05/689

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1968 Reg.-Entwurf		Haushalts-Soll 1967		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1968
			— in Millionen DM —				
noch: 680—698	R 47	Zinszuschüsse an die Rhein-Main-Donau-AG	—		0,2	58,2	aus 12 03/680
		dazu unter Einmalige Ausgaben nachgewiesen		2 671,2		2 251,4	12 10/aus 310
699	C 16	Minderausgaben				—	36 02 (14 12)
		Allgemeine Ausgaben insgesamt		51 765,1		48 043,2	
		Einmalige Ausgaben					
700—709	.	**Erwerb von unbeweglichem Vermögen**		181,3		188,0	Sämtl. Einzelpläne
		darunter:					
	C 1	für Verteidigungszwecke	(—)		(—)		14 12/700
	C 25	für Verteidigungszwecke	(1,5)		(0,1)		35 11 a u. b
	R 23	für Bundesfernstraßen und -Autobahnen (Allgemeine Ausgaben)	170,0		(169,0)		12 10/aus 310 [10 80, 10 81, 12 80, 12 81]
	W 42	Bundesvermögens- und Bauverwaltung	(—)		(6,5)		24 03/706, 707
710—849	.	**Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**		2 698,7		2 449,7	Sämtl. Einzelpläne
		darunter:					
	C 1	für Verteidigungszwecke	(84,9)		(87,1)		14 (ohne 14 12/829, 830)
	C 25	für Verteidigungszwecke	(44,8)		(35,0)		35 11 a u. b
	R 23	für Bundesfernstraßen und -Autobahnen (Allgemeine Ausgaben)	(2 484,6)		(2 067,5)		12 10/aus 310 [10 20—10 71, 10 91, 11 00—11 09, 12 20—12 71]
		Darlehen					
	C 16	Wohnungsbau für nichtkasernierte Angehörige der Bundeswehr	59,0		50,4		14 12/829, 830
	G 1	an die Bundesbahn für Neubau von Dienstgebäuden	—		0,6		08 04/aus 711—742
	R 47	Schiffbarmachung der Mosel	—		—		12 03/814 c
	R 47	Rhein-Main-Donau-AG.	—		—		12 03/820
	S 62	zur Schaffung von Wohnraum für Verwaltungsangehörige	56,6		23,7		25 02/830 a
	S 62	Wohnraumbeschaffung für Abgeordnete des Bundestages und Angehörige ausländischer Missionen	1,4	117,0	1,0	75,6	25 02/833 a, 834 a
850—869		**Anschaffung von Dienst- und beamteneigenen Fahrzeugen**		1 017,9		1 289,0	Sämtl. Einzelpläne
		darunter:					
	C 1	für Verteidigungszwecke	(973,0)		(1 246,8)		14
870—889		**Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Maschinen u. dgl.**		584,2		561,0	Sämtl. Einzelpläne
		darunter:					
	C 1	für Verteidigungszwecke	(489,2)		(469,6)		14

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionen-plan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1968 Reg.-Entwurf		Haushalts-Soll 1967		Fundstelle im Bundes-haushaltsplan 19(
			— in Millionen DM —				
890—900		**Erwerb von Beteiligungen**					
	P 8	Internationale Entwicklungsorganisation (IDA)	—		—		23 02/893
	P 8	Asiatische Entwicklungsbank	—		—		23 02/895
	P 5	Einzahlung auf den Kapitalanteil bei der EURO-CHEMIC	—		—		60 06/892
	P 8	Erhöhung des Kapitalanteils bei der Weltbank	—		—		23 02/892
	J 35	Kernforschungsanlage Jülich GmbH	0,5		—		31 03/890
	V 22	Salzgitter-AG	—		—		24 02/892
	R 47	Rhein-Main-Donau-AG	—		—		12 03/891
	S 67	an wohnungswirtschaftlichen Unternehmen	2,0		2,3		25 02/895
	V 11	Beteiligung an Fluggesellschaften	—		—		12 17/893
	V 22	Saarbergwerke AG	—	2,5	—	2,3	24 02/891
901—998		**An Gebietskörperschaften**					
	C 16	Freimachung von Liegenschaften für die Bundeswehr	2,5		3,0		14 12/950 teilw.
	C 3	Beschaffung von LS-Sirenen für den örtlichen Alarmdienst	8,4		10,5		36 04/951, 952
	C 3	Verkehrsmaßnahmen	—		2,5		36 07/975
	G 1	Ablösung von Verpflichtungen nach dem Weimarer Abkommen	0,8		—		08 04.955
	J 35, H 9	Förderung der Kernforschung	33,2		37,4		31 03/950 teilw., 951, 962
	M 2	Spitzenfinanzierung des Baues von Turn- und Sportstätten	36,0		41,0		06 02/973
	M 2	Bau olympischer Sportstätten in München	15,0		5,0		06 02/975
	N 18	Zuschuß zum Milchauszahlungspreis (Subvention)	75,5		325,0		10 02/961
	N 18	Getreidepreisangleichung in der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft	560,0		—		10 02/992
		Sonstiges	0,2	731,6	0,6	425,0	
		Bauten					
	C 2	Ausbau von Straßen und Brücken					35 11 a/960
	C 3	Für Zwecke der zivilen Verteidigung	0,9		13,7		36 04/960—963 36 07/967
	R 44	Bundeswasserstraßen	1,6	2,5	1,2	14,9	12 03/952, 960
		Darlehen					
	C 16	Freimachung von Liegenschaften	—				14 12/950 teilw.
	F 7	Zum Bau von Unterkünften für den zivilen Ersatzdienst	0,1		0,1		11 08/950
	L 19	Schaffung von Arbeitsplätzen für entlassene Arbeitnehmer des Kohlebergbaues	4,0		2,0		60 02/955 c
	P 22	Bau von Ferngasleitungen	—		4,5		09 02/966 a
	P 28	An Erdölgewinnungsindustrie					09 02/968 b
	P 64	Neubau von Handelsschiffen	65,0		35,0		12 02/952
	R 47	Beteiligung an Bauvorhaben der Neckar-AG.	—		—		12 03/950
	S 62	Wohnungsbau für ausländische Arbeitnehmer	6,0		3,0		11 09/950
	V 22	Darlehen an die Oberbayerische AG für Kohlenbergbau	—	75,1	—	44,6	24 02/951

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll — in Millionen DM —				Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1968
			1968 Reg.-Entwurf		1967		
noch: 901—998		**Subventionen** *)					
	N 18	Preisausgleich für eingeführten Zucker	0,7		1,1		10 03/951
	N 18	Stützungsmaßnahmen für Käse	—		15,0		10 03/952
	P 28	Frachthilfe für Beförderung von Steinkohlen	57,0		65,0		09 02/965
	P 28	Zuschüsse zur Stabilisierung des Absatzes von Kokskohle	145,0		120,0		09 02/976
	P 68	Zinsverbilligung bei der Umschuldung von Krediten an kriegsgeschädigte und Flüchtlings-Betriebe	0,3		0,5		09 02/954, 957
	P 68	Zinszuschüsse für private Darlehen zum Handelsschiffbau	0,5		2,5		12 02/950, 951
	P 68	Abwrackhilfen für die Donauschiffahrt	—		4,0		12 02/953
	P 68	Übergangshilfe für die Herstellung von Schmierölen aus Altölen	27,0		25,7		09 02/960
	P 28, 68	Übergangshilfen für die Erdölgewinnungs- und Mineralölindustrie	31,0		63,9		(60 02/954, 956) 09 02/968 a u. c
	P 64	Kredithilfen für die Werftindustrie	8,2		2,6		09 02/971
	R 28	Frachtverbilligung für Erztransporte	2,4	272,1	2,0	302,1	09 02/961
		Übrige Einmalige Ausgaben					
	B 29	Ausrüstungshilfe	90,0		86,0		05 02/964
	C 1	Ausstattung mit Material für die Truppen	2 040,4		2 499,1		14 03 bis 14 22
	C 19	Devisenausgleichszahlungen an die USA	—		630,0		14 02/950
	B 29	Humanitäre Hilfsmaßnahmen für Süd-Vietnam	30,0		30,0		60 02/961
	C 25	Ausgleich von Besatzungs- und Vermögensschäden	12,3		12,3		35 11 a/950, 951
	C 3	Bundesamt für zivilen Bevölkerungsschutz	8,1		12,4		06 19/950—960
	C 3	Einrichtungen für den Luftschutzwarndienst usw.	14,7		69,5		36 04/950, 956—958, 965—971
	C 3	Maßnahmen der zivilen Verteidigung auf dem Gebiet der öffentlichen Versorgung, der Ernährung, des Verkehrs und der Nachrichtenverbindungen	52,0		68,1		36 05—36 10 (o. 36 07/967 u. 975)
	D 21	Bevorratung für den Bundesgrenzschutz und die Bereitschaftspolizei der Länder	5,0		5,9		06 25/950
	F 49	Kassenhilfe an »Deutsche Welle« und »Deutschlandfunk«	65,0		50,0		06 02/987
	F 61	Vorbereitung und Durchführung von Statistiken	3,2		4,5		06 08/950—969
	H 9	Ausgaben im Ausland	2,5		2,5		05 02/951—963
	J, P	Förderung der Kernforschung	291,1		271,1		31 03/950 tw., 952—980

*) Soweit nicht bei anderen Titelgruppen

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1968 Reg.-Entwurf		Haushalts-Soll 1967		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1968
			— Millionen DM —				
noch: 901—998	J 38	Weltraumforschung	68,0		53,8		31 04
	L 19	Hilfsmaßnahmen für Arbeiter der Kohle- und Stahlindustrie	27,6		29,5		60 02/955 a, b, d
	L 19	Förderung der Arbeitsaufnahme in Berlin	10,5		10,0		11 02/970
	L 19	Abfindungsgeld für Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaues	50,0		—		09 02/977
	L 25	Erstattung der Familienwochenhilfe an die Träger der gesetzlichen Krankenversicherung ..	65,0		—		11 13/950
	L 76	Pensions- und Sterbekassen im Saarland	—		—		60 04/961
	N 11	Investitionshilfe für landwirtschaftliche Betriebe	108,6		110,0		10 02/959
	N 51	Seßhaftmachung von Landarbeitern	—		17,0		10 02/965
	P 22	Rationalisierungsmaßnahmen im Kohlenbergbau	100,0		90,0		09 02/963
	P 22	Energiepolitische Maßnahmen ..	13,5		9,0		09 02/966 b
	P 22	Leistungen zur dezentralen Einlagerung von Kohlen	19,6		19,9		09 02/972
	P 22	Strukturverbesserung in den Bergbaugebieten	113,0		131,0		09 02/973
	P 22	Sicherung des Steinkohleneinsatzes in der Elektrizitätswirtschaft	40,0		14,0		09 02/974
	P 22	Leistungen auf Grund des Tarifstreites im Kohlenbergbau ...	86,2		72,0		09 02/975
	P 22	Leistungen zur Durchführung der Feier- und Nachholschichtenregelung im Steinkohlenbergbau	50,0		—		09 02/978
	P 69	Kosten der Beteiligung des Bundes an der Weltausstellung 1967 in Montreal	—		10,0		09 02/951
	R 44	Bundeswasser- und Schiffahrtsverwaltung	0,1		1,9		12 03/958, 959, 962
	S 62	Bergarbeiterwohnungsbau im Saarland	—		12,5		60 02/955 e
	U 1	Verträge mit Österreich, Italien, den Niederlanden und Belgien	2,8		—		60 04/954—959
		Sonstiges	33,7	3 402,7	25,5	4 347,5	
999	W 8	Zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren		1 098,5		527,5	60 02/999
		Zusammen				10 227,1	
		davon ab: im Haushaltsplan als Allgemeine Ausgaben veranschlagt		2 671,2		2 251,4	12 10/ aus 310
		Einmalige Ausgaben insgesamt		7 512,3		7 975,7	
		Ordentliche Ausgaben insgesamt		73 249,8		68 961,1	—

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1968 Reg.-Entwurf		Haushalts-Soll 1967		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1968
			— Millionen DM —				
		Außerordentlicher Haushalt					
		Renten und Unterstützungen					
300	L 62	Kriegsopferversorgung *(2. Konjunkturprogramm)*		—		*45,0*	A 11 30/300
		Einfacher Um- und Ausbau					
310	R 23	Bundesstraßen				176,6	A 12 10/aus 310 (10 10—10 19)
		darunter: *2. Konjunkturprogramm*		—		*74,7*	
		Sonstige Ausgaben					
311	J 34	*Physikalisch-Technische Bundesanstalt (2. Konjunkturprogramm)*	—		*3,0*	—	A 09 03/311
312	D 11	*Bundesgrenzschutz (2. Konjunkturprogramm)*	—	—	*1,1*	*4,1*	A 06 25/312
		Ausgaben an Sondervermögen					
510—519	V 11	Darlehen an die Deutsche Bundesbahn		1 171,0	—	1 735,8	A 12 02/510, 511
		darunter: *2. Konjunkturprogramm*		—		*50,0*	
		Darlehen an					
		a) Gebietskörperschaften					
530—679	C 16	Aufschließungskosten bei militärischen Bauten	18,0		20,0		A 14 12/570
	C 16	Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen	0,6		1,0		A 14 12/571
	J 1	Schaffung von Studentenwohnheimen			29,3		A 29 02/530
		darunter: *2. Konjunkturprogramm*			*9,3*		
	L 12	*Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (2. Konjunkturprogramm)*	—		*2,0*		A 11 11/530
	L 42	Im Rahmen der Kriegsopferversorgung	36,0		—		A 06 36/531
	L 42	Aufbau- und Eingliederungsdarlehen	6,0		—		A 26 02/533—535
	N 14	Versorgungsmaßnahmen in Berlin	—		14,2		A 60 05/530
	N 61	Förderung der Flurbereinigung ..	—		75,0		A 10 02/572 a
		darunter: *2. Konjunkturprogramm*	—		*15,0*		
	N 61	Ausbau der Wirtschaftswege	—		20,0		A 10 02/574 a
	O 1	Wasserwirtschaftliche und landeskulturelle Maßnahmen	—		39,0		A 10 02/575 a
		darunter: *2. Konjunkturprogramm*	—		*20,0*		
	O 2	Erschließungsmaßnahmen im Landesteil Schleswig	—		7,0		A 10 02/531
	Q 1, R 9, 37, S 61	Bundeshilfe Berlin	110,0		289,2		A 60 05/571
	S 61, 62	Förderung des Wohnungsbaues ..	250,3	420,9	490,8	987,5	A 25 02/531, 534, 537, 575, 582, 585
		darunter: *2. Konjunkturprogramm*	—	—	*200,0*	*246,3*	A 26 02/531, 532

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionen-plan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1968 Reg.-Entwurf		Haushalts-Soll 1967		Fundstelle im Bundes-haushaltsplan 196
			— Millionen DM —				
noch: 530—679		b) Beteiligungs-unternehmen					
	R 37	*Osthannoversche Eisenbahn-AG (2. Konjunkturprogramm)*	—		*1,0*		A 12 02/534
	R 47	*Bayerische Lloydschiffahrts-AG (2. Konjunkturprogramm)*	—		*2,0*		A 12 02/536
	V 12	Investitionen der Deutschen Bundespost	—		535,0		A 60 04/530
		darunter: 2. Konjunkturprogramm	—		*50,0*		
	V 19	Flughafengesellschaften	7,1		21,8		A 12 17/570
		darunter: 2. Konjunkturprogramm	—		*13,0*		
	V 22	*Salzgitter AG (2. Konjunkturprogramm)*	—		*125,0*		A 24 02/530 a
	V 22	*Saarbergwerke AG (2. Konjunkturprogramm)*	—		*66,0*		A 24 02/530 b
	V 22	*Vereinigte Elektrizitäts- und Bergwerks-AG (2. Konjunkturprogramm)*	—		*40,0*		A 24 02/530 c
	V 22	*Vereinigte Industrie-Unternehmungen AG (2. Konjunkturprogramm)*	—		*30,0*		A 24 02/530 d
	V 22	*Deutsche Industrieanlagen-GmbH Berlin (2. Konjunkturprogramm)*	—		*20,5*		A 24 02/530 e
	V 22	*Sonstige Unternehmen (2. Konjunkturprogramm)*	—	7,1	*2,5*	843,8	A 24 02/530 f
		darunter: 2. Konjunkturprogramm		—		*350,0*	
		c) Sonstige Empfänger im Inland					
	C 16	Umsiedlung beim Bau von Flugplätzen	2,0		4,5		A 14 12/572 b
	L 46	Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege	9,5		15,0		A 06 02/570
		darunter: 2. Konjunkturprogramm	—		*4,5*		
	L 44	*Bundesjugendplan (2. Konjunkturprogramm)*	—		*12,3*		A 29 02/531
	L 49	*Familienferienstätten (2. Konjunkturprogramm)*	—		*10,0*		A 29 02/532
	N 19	Deckung des Nachholbedarfs der Krankenanstalten	24,0		43,9		A 15 02/571
		darunter: 2. Konjunkturprogramm			*19,9*		
	N 41	Förderung der Fischerei	—		10,0		A 10 02/585 a (2)
	N 51	Ländliche Siedlung	50,0		210,0		A 10 02/571 a
	N 61	Aufstockung und Aussiedlung landwirtschaftlicher Betriebe ..	210,0		207,0		A 10 02/573 a
	O 2	Emsland	—		7,0		A 10 02/530
	P 12	Notstandsgebiete	—		40,0		A 60 02/571 a
	P 64	Förderung der Luftfahrttechnik ..	42,0		17,0		A 09 02/570
		darunter: 2. Konjunkturprogramm	—	—	*7,0*		

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionen-plan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1968 Reg.-Entwurf		Haushalts-Soll 1967		Fundstelle im Bundes-haushaltsplan 1968
			— Millionen DM —				
noch: 530—679	L 72	Aufbau oder Sicherung der wirtschaftlichen Existenz usw. ehemaliger Kriegsgefangener	2,8	340,3	—	576,7	A 26 02/530
		darunter: *2. Konjunkturprogramm*	—	—	—	*53,7*	
		d) Ausland					
	P 8	Förderung von Entwicklungsländern durch Gewährung bilateraler Kapitalhilfe (Darlehen)	1 230,0		1 005,0		A 23 02/570
	P 8	Finanzhilfe der EWG an die Türkei	47,0	1 277,0	37,0	1 042,0	A 23 02/644
		Darlehen zusammen		2 045,3		3 450,0	
		darunter: *(2. Konjunkturprogramm)*		·		*650,0*	
570b—599b, 600—679		Zuschüsse an					
		a) Gebietskörperschaften					
	H 9	Kulturelle Maßnahmen in Grenzgebieten (Schulen) .... *(2. Konjunkturprogramm)*	18,0		*10,0*		A 27 02/602 a
	J 1	Förderung der Wissenschaft *(2. Konjunkturprogramm)*	655,0		*12,8*		A 31 02/600, 601
	J 1	Baumaßnahmen für Studentenwohnheime	9,0		—		A 29 02/570 b
	N 11	Förderung der Verbundwirtschaft *(2. Konjunkturprogramm)*	98,5		*12,1*		A 10 02/623
	N 61	Förderung der Flurbereinigung ..	207,0		—		A 10 02/572 b
	N 61	Ausbau der Wirtschaftswege	35,0		—		A 10 02/574 b
	O 1, 8	Wasserwirtschaft *(2. Konjunkturprogramm)*	92,1		*14,0*		A 10 02/575 b
	O 2	Erschließungsmaßnahmen in Schleswig *(2. Konjunkturprogramm)*	25,9		*3,0*		A 10 02/617
	O 71	*Ländliche Wasserversorgung* *(2. Konjunkturprogramm)*	—		*7,9*		A 10 02/576 b
	P 12	*Regionale Hilfsmaßnahmen* *(2. Konjunkturprogramm)*	—		*50,0*		A 60 02/571 b
	S 62	*Förderung des Wohnungsbaues sowie Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden* *(2. Konjunkturprogramm)*	—	1 140,5	*100,0*	*209,8*	A 25 02/575 b
		b) Beteiligungsunternehmen					
	J 35	*Gesellschaft für Kernforschung mbH Karlsruhe* *(2. Konjunkturprogramm)*		—		*6,1*	A 31 03/640 a
		c) Sonstige Empfänger im Inland					
	J 4	*Förderung der Wissenschaft* *(2. Konjunkturprogramm)*	—		*6,0*		A 31 02/608
	J 34	*Institute zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Datenverarbeitung* *(2. Konjunkturprogramm)*	—		*10,0*		A 31 02/670

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1968 Reg.-Entwurf		Haushalts-Soll 1967		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1968
			— Millionen DM —				
noch: 570 b—599 b 600—679	J 38	*Weltraumforschung (2. Konjunkturprogramm)*	—		*1,2*		A 31 04/650
	L 44	Bundesjugendplan — Baumaßnahmen —	5,0		—		A 29 02/570 a
	L 49	Zuwendungen für Familienferienstätten	1,0		—		A 29 02/661
	M 19	*Medizinische Sondereinrichtungen (2. Konjunkturprogramm)*	—		*1,4*		A 15 02/610
	N 61	Aufstockung und Aussiedlung landwirtschaftlicher Betriebe *(2. Konjunkturprogramm)*	202,5		*45,0*		A 10 02/573 b
	O 2	Emsland *(2. Konjunkturprogramm)*	29,3	237,8	*3,0*	*66,6*	A 10 02/616
		Zuschüssse zusammen *(2. Konjunkturprogramm)*		1 378,3		*282,5*	
700—709		Erwerb von unbeweglichem Vermögen		176,5		232,0	Sämtl. Einzelpläne
	C 1	darunter: für Verteidigungszwecke	(80,0)		(85,0)		A 14 12/700
	C 25	für Verteidigungszwecke	(93,0)		(99,0)		A 13 11 a u. b
710—849		Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		1 423,3		2 061,8	Sämtl. Einzelpläne
		darunter: 2. Konjunkturprogramm		—		*190,5*	
	C 1	darunter: für Verteidigungszwecke	(1 115,1)		(1 394,8)		A 14 12/711 bis 822
		darunter: 2. Konjunkturprogramm	(—)		*(98,0)*		
	R 23	für Bundesfernstraßen und -autobahnen	(—)		(507,4)		A 12 10/aus 310
		darunter: 2. Konjunkturprogramm	(—)		*(75,3)*		
		Darlehen					
	C 16	Wohnungsbau für nichtkasernierte Angehörige der Bundeswehr	391,0		431,0		A 1412/830
	G 1	Dienstgebäude der Deutschen Bundesbahn	0,9		—		A 08 04/719, 4, 5, 722, 731, 736
	G 1	An die Stadt Koblenz zur Unterbringung eines Zollamtes	0,4		—		A 08 04/717 (10)
	S 62	Schaffung von Wohnraum für Verwaltungsangehörige	51,7	444,0	61,3	492,3	A 25 02/830
850—869		Anschaffung von dienst- und beamteneigenen Fahrzeugen		4,6		45,0	Sämtl. Einzelpläne
		darunter: 2. Konjunkturprogramm		—		*35,4*	
	C 15	darunter: *für Verteidigungszwecke (2. Konjunkturprogramm)*	(—)		*(14,0)*		A 14 15/852
	R 44	für Bundeswasserstraßen	(4,6)		(13,8)		A 12 03/851—861
		darunter: *(2. Konjunkturprogramm)*	(—)		*(4,2)*		

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionen-plan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1968 Reg.-Entwurf		Haushalts-Soll 1967		Fundstelle im Bundes-haushaltsplan 1968
			— Millionen DM —				
870—889		Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Maschinen u. dgl.					
		(2. Konjunkturprogramm)		1,0		52,9	Sämtl. Einzelpläne
	C 15	*darunter: für Verteidigungszwecke 2. Konjunkturprogramm*	(—)		*(38,0)*		A 14 14/881
890—900		Erwerb von Beteiligungen					
	P 8	Kapitalanteil bei der Weltbank	13,8		13,8		A 23 02/892
	P 8	Internationale Entwicklungs-organisation	100,0		96,8		A 23 02/893
	P 8	Asiatische Entwicklungsbank	13,6		13,6		A 23 02/895
	R 47	Rhein-Main-Donau-AG	2,4		2,4		A 12 03/891
	V 19	Flughafengesellschaften	3,1		3,4		A 12 17/893
	V 22	Saarbergwerke AG	10,0		18,5		A 24 02/891
	V 22	Salzgitter AG	75,0	217,9	47,8	196,3	A 24 02/892
901—998		An Gebietskörperschaften					
	C 16	Freimachung von Liegenschaften	9,2		10,0		A 14 12/950
	C 32	Ausbau von nichtbundeseigenen Straßenanschlüssen	3,0		—		A 36 07/975
	J 35	*Förderung der Kernforschung (2. Konjunkturprogramm)*	—		3,5		A 31 03/950
	M 2	*Spitzenfinanzierung des Baues von Turn- und Sportstätten (2. Konjunkturprogramm)*	—	12,2	*4,8*	18,3	A 06 02/963
		darunter: 2. Konjunkturprogramm		—		8,3	
		Darlehen					
	C 16	Freimachung von Liegenschaften	8,3		9,0		A 14 12/aus 940
	L 19	*Schaffung von Arbeitsplätzen für entlassene Arbeitnehmer des Kohlenbergbaues (2. Konjunkturprogramm)*	—		*5,0*		A 60 02/955
	P 12	Elektronische Datenverarbeitung..	30,0		35,0		A 09 02/958
		darunter: 2. Konjunkturprogramm	—		*15,0*		
	P 28	An Erdölgewinnungsindustrie....	30,0		55,0		A 09 02/968 b
	P 64	Neubau von Handelsschiffen	—		20,0		A 12 02/952
	R 47	Darlehen an Neckar AG	4,5	72,8	2,6	126,6	A 12 02/950
		darunter: 2. Konjunkturprogramm		—	—	*20,0*	
		Bauten					
	C 25	Ausbau von Straßen und Brücken	38,0		36,5		A 3511 a/960
	C 32	Herrichtung von Ausweich- und Hilfskrankenhäusern	10,0		—		A 36 04/960
	C 32	Errichtung von Mehrzweckbauten	18,0		—		A 36 04/965
	C 32	Ausbau vorhandener Häfen usw.	9,1		—		A 36 07/960
	R 44	Bundeswasserstraßen	9,4	84,5	9,5	46,0	A 12 03/954, 957, 959, 963, 965

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1968 Reg.-Entwurf		Haushalts-Soll 1967		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1968
			— in Millionen —				
noch: 901—998		**Übrige Ausgaben**					
	C 15	Beschaffung von Schiffen	360,0				A 14 18/975
	C 19	Devisenausgleichszahlungen			500,0		A 14 02/950
	J 35	*Förderung der Kernforschung (2. Konjunkturprogramm) ......*			*21,8*		A 31 03/960 a, 962, 965
	N 51	Seßhaftmachung von verheirateten Landarbeitern	15,5		—		A 10 02/965
		Sonstige	—	375,5	16,2	538,0	
		darunter: 2. Konjunkturprogramm	—		*14,8*	*36,6*	
		Außerordentliche Ausgaben insgesamt		7 407,0		9 503,2	
		darunter: 2. Konjunkturprogramm		—		*1 450,0*	
		Gesamtausgaben		80 656,8		78 464,4	
		darunter: 2. Konjunkturprogramm		—		*1 450,0*	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

705 252 6200 10. 67





Anlage 2

Stellungnahme des Bundesrates / Stellungnahme der Bundesregierung

I.

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1968

Stellungnahme des Bundesrates: Die in §§ 1 und 19 Abs. 2 aufgeführten Beträge sind den Änderungsvorschlägen unter II. (Einzelpläne) entsprechend zu ändern.

Stellungnahme der Bundesregierung: Die Änderung der Abschlußzahlen hängt von dem weiteren Gesetzgebungsverfahren ab.

II.

Einzelplan 06 — Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern —

Kap. 06 02 — Allgemeine Bewilligungen —

Tit. 677 — Aufwendungen für Fürsorgezwecke —

a) Leistungen auf Grund rechtlicher Verpflichtungen des Bundes

Stellungnahme des Bundesrates: Der Ansatz von 17 800 000 DM ist um 4 200 000 DM auf 22 000 000 DM zu erhöhen. Folge der vorgeschlagenen Neufassung von Artikel 4 des Finanzänderungsgesetzes 1967. (Deckung bei Kap. 25 02 Tit. 830 a).

Stellungnahme der Bundesregierung: An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Siehe auch Stellungnahme zu Artikel 4 des Finanzänderungsgesetzes.

Tit. 975 — Zuschuß des Bundes zum Bau von olympischen Sportstätten aus Anlaß der Olympischen Sommerspiele 1972 in München — 2. Teilbetrag —

Stellungnahme des Bundesrates: Die Zweckbestimmung ist wie folgt zu fassen:

„Zuschuß des Bundes zum Bau von olympischen Sportstätten aus Anlaß der Spiele der XX. Olympiade 1972 — 2. Teilbetrag —."

Die Neufassung dient der Klarstellung.

Stellungnahme der Bundesregierung: Gegen die Neufassung der Zweckbestimmung bestehen keine Bedenken.

Kap. 06 36 — Kriegsfolgenhilfe und entsprechende Leistungen, Kriegsopferfürsorge —

Tit. 306 — Kosten der Kriegsopferfürsorge und entsprechende Leistungen (ausgenommen Darlehen) —

Stellungnahme des Bundesrates: Der Ansatz von 374 150 000 DM ist um 10 000 000 DM auf 364 150 000 DM zu kürzen.

Im Hinblick auf die Entwicklung der Ausgaben in den Haushaltsjahren 1966 und 1967 erscheint eine Kürzung um 10 000 000 DM gerechtfertigt.

Mit der verbleibenden Erhöhung von rd. 10 000 000 DM dürften auch im Jahre 1968 evtl. eintretende Leistungsverbesserungen abzudecken sein.

Stellungnahme der Bundesregierung: Die Bundesregierung sieht im Hinblick auf die Ausgabenentwicklung des Jahres 1967 davon ab, gegen den Kürzungsvorschlag Bedenken zu erheben.

Stellungnahme des Bundesrates / Stellungnahme der Bundesregierung

Einzelplan 09 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft —

Kap. 09 02 — Allgemeine Bewilligungen —

Tit. 975 — Leistungen des Bundes aus Anlaß des Tarifstreits im Kohlenbergbau —

In der Zweckbestimmung sind zur Klarstellung die Worte „einschließlich des Pechkohlenbergbaus" anzufügen.

Gegen die Ergänzung der Zweckbestimmung bestehen keine Bedenken.

Einzelplan 10 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

Kap. 10 02 — Allgemeine Bewilligungen —

Entschließung

Die Bundesregierung wird gebeten, bei der Aufstellung des Bundeshaushalts 1969 dafür besorgt zu sein, daß die bei Anträgen zum EAGFL Abt. Ausrichtung notwendige mehrjährige Bindung nationaler Mittel in einer haushaltsrechtlich einwandfreien Form erfolgt, weil die Länder nicht in der Lage sind, die finanziellen Verpflichtungen zu übernehmen, die aus einem Fortfall von Förderungstiteln im Bundeshaushalt entstehen könnten.

Die Frage wird geprüft werden.

Tit. 571 — Förderung der ländlichen Siedlung —

Entschließung

Aus den Erläuterungen zu Kap. 10 02 Tit. 571 ist zu folgern, daß im Rechnungsjahr 1968 für Zwecke der Siedlung nur 72 000 000 DM gegenüber 312 000 000 DM im Rechnungsjahr 1967 zur Verfügung stehen. Der Bundesrat stellt fest, daß mit einer so niedrigen Bundesbeteiligung die noch nicht abgeschlossene und immer noch erforderliche Eingliederung der vertriebenen und geflüchteten Landwirte zwangsläufig zum Erliegen kommen muß, wenn es nicht gelingt, anderweitige Finanzierungsquellen, z. B. Kapitalmarktmittel über die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, zu erschließen. Die Bundesregierung wird gebeten, eine Aufstockung der Mittel im Anleiheweg vorzunehmen.

Die zusätzliche Aufnahme von Kapitalmarktmitteln zu Lasten des Zweckvermögens bei der deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank wird geprüft werden.

Tit. 585 — Förderung der Fischerei —

a) 1. Darlehen für die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei (Kutterdarlehensfonds)

Der Ansatz von 1 700 000 DM ist um 500 000 DM auf 2 200 000 DM zu erhöhen.

Der Ansatz reicht nicht aus, das dringend notwendige Erneuerungsprogramm für die Kutterfischerei durchzuführen. Die Küstenländer vermögen die fehlenden Mittel nicht allein aufzubringen. Soll die Küstenfischerei nicht den anderen fischereibetreibenden Nationen überlassen werden, die verstärkte Anstrengung zur Modernisierung

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Der Kutterdarlehensfonds wird am 31. Dezember 1967 einen Bestand von 10 382 000 DM aufweisen; er soll 1968 neben den Rückflüssen von 1 200 000 DM um 500 000 DM aufgestockt werden. Eine weitere Aufstockung des Kutterdarlehensfonds zu Lasten der bei Kap. 10 02 Tit. 623 vorgesehenen vorrangigen Investitionen ist nicht möglich.

Stellungnahme des Bundesrates

ihrer Flotte unternehmen, muß der Fonds um weitere 500 000 DM aufgestockt werden, um zumindest den Vorjahresansatz zu erreichen.

Deckungsvorschlag

Kap. 10 02 Tit. 623

Stellungnahme der Bundesregierung

a) 2. Neubaudarlehen für die Große Hochsee- und Große Heringsfischerei

Bei Untertitel a) 2 ist der Betrag von 3 200 000 DM einzustellen.

Die Zweckbestimmung von Untertitel a) 2 ist wie folgt zu fassen:

„Neubaudarlehen für die Große Hochsee- und Große Heringsfischerei (Darlehensfonds für die Große Hochsee- und Große Heringsfischerei).

Die Mittel dürfen nur in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Tit. 49 a) 2. und b) 2. verausgabt werden. Außerdem dürfen die Mittel in Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 49 a) 2. und b) 2. überschritten werden.

Die Mittel sind übertragbar."

Folgende Erläuterungen zu Untertitel a) 2. sind anzufügen:

„Bundesdarlehen für die Große Hochsee- und Große Heringsfischerei werden seit dem Jahre 1962 gewährt. Aus diesen Bewilligungen wird der Darlehensfonds für die Große Hochsee- und Große Heringsfischerei gebildet, der am 31. Dezember 1967 einen Bestand von 57 500 000 DM ausweist.

Der veranschlagte Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Einnahmen aus Tilgungsbeträgen von Darlehen (vergleich Tit. 49 a) 2.)	2 200 000 DM
Einnahmen aus Zinsen von Darlehen (vergleich Tit. 49 b) 2.)	1 000 000 DM
	3 200 000 DM

Zur Modernisierung und Rationalisierung der Fischereiflotte durch den Neubau von Fischereifahrzeugen innerhalb der Großen Hochsee- und Großen Heringsfischerei werden Neubaudarlehen nach Maßgabe besonderer Richtlinien gewährt."

Die bei Tit. 585 a) 2. eingestellten Mittel haben wesentlich zur Modernisierung und Rationalisierung der deutschen Fischereiflotte beigetragen. Der Strukturwandel konnte sich in der angegebenen kurzen Zeit von fünf Jahren jedoch nur teilweise vollziehen. Die angespannte wirtschaftliche Situation der deutschen Seefischerei sowie die Tatsache, daß die deutsche Seefischerei vor ähnlichen Anpassungsschwierigkeiten an den Gemeinsamen Markt steht, wie die

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Das für die Jahre 1962 bis 1964 vorgesehene Strukturprogramm zur Modernisierung und Rationalisierung der Fischereiflotte durch den Neubau von Fahrzeugen für die Große Hochsee- und Große Heringsfischerei ist mit Gesamtmitteln in Höhe von 57 500 000 DM, davon 10 000 000 DM im Haushaltsplan 1967, mit Erfolg erfüllt worden.

Der Antrag des Bundesrates würde dagegen auf die Forderung nach einem neuen Hilfsprogramm zur Anpassung der Seefischerei an die Erfordernisse der EWG hinauslaufen. Ein solches neues Programm ist in der mittelfristigen Finanzplanung nicht vorgesehen.

Stellungnahme des Bundesrates

deutsche Landwirtschaft, bedingen eine Fortführung der Maßnahmen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß innerhalb des Gemeinsamen Marktes die Strukturpolitik in der Fischerei weitgehend den Nationalstaaten überlassen bleibt. Ohne entsprechende Mittel ist jedoch die Fortführung der Maßnahmen nicht möglich.

Aus diesem Grunde soll in Analogie zum Kutterdarlehensfonds ein Darlehensfonds für die Große Hochsee- und Große Heringsfischerei gebildet werden, der sich aus den seit 1962 eingestellten Mitteln zusammensetzt und dessen Rückflüsse an Tilgungsbeträgen und Zinsen der deutschen Hochseefischerei für Neubaudarlehen zur Verfügung stehen.

Deckungsvorschlag

Kap. 10 02 Tit. 623

Stellungnahme der Bundesregierung

Tit. 603 — Zuschüsse zur Förderung und Verbesserung der Allgemeinbildung, der fachlichen Weiterbildung auf dem Lande, der Wirtschaftsberatung und der beruflichen Weiterbildung der Landjugend —

Stellungnahme des Bundesrates

Der Ansatz von 20 000 000 DM ist um 3 500 000 DM auf 23 500 000 DM zu erhöhen.

Der Wirtschaftsberatung kommt im Zusammenhang mit der Ausrichtung der Landwirtschaft auf die EWG eine immer größere Bedeutung zu. Staatliche Beihilfen (z. B. Investitionsbeihilfen, Zinsverbilligungen) werden nur noch bei Vorlage eines Betriebsentwicklungsplanes bewilligt. Die Erstellung dieser Pläne stellt erhöhte Anforderungen an die Wirtschaftsberatung. Infolge Kürzung der Bundesmittel im Rechnungsjahr 1967 mußte die Wirtschaftsberatung bereits wesentlich eingeschränkt werden. Diese Einschränkung ist nicht vertretbar.

Deckungsvorschlag

Kap. 10 03 Tit. 620

Stellungnahme der Bundesregierung

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Die bei Kap. 10 03 Tit. 620 (Kosten der Vorratshaltung) veranschlagten Mittel beruhen auf Rechtsverpflichtungen (EWG-Verordnungen bzw. nationale Durchführungsvorschriften auf Grund von EWG-Ermächtigungen).

Tit. 608 — Zuschüsse zur Verbesserung der sozialen Lage in der Landwirtschaft —

Stellungnahme des Bundesrates

Der Ansatz in der Zweckbestimmung unter Buchstabe a ist von 555 000 000 DM um 20 000 000 DM auf 535 000 000 DM zu kürzen.

Folge des Änderungsvorschlages zu Artikel 6 des Finanzänderungsgesetzes 1967, die Beiträge für die Altershilfe der Landwirte nicht nur um 2 DM monatlich, sondern um 4 DM monatlich pro Jahr in den Jahren 1968 bis 1971 zu erhöhen.

Stellungnahme der Bundesregierung

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Stellungnahme des Bundesrates / Stellungnahme der Bundesregierung

Tit. 622 — Zuschüsse zur Förderung der horizontalen Verbundwirtschaft —

Stellungnahme des Bundesrates

In den Erläuterungen ist der Buchstabe a wie folgt zu fassen:

„a) Kartoffeltrocknungsanlagen und Kartoffelgemeinschaftsbrennereien"

Das Branntweinmonopolgesetz vom 12. Juli 1967 (BGBl. I S. 129 ff.) sieht die Neuerrichtung von Kartoffelgemeinschaftsbrennereien mit einem Brennrecht bis 1500 hl Weingeist vor. Die Errichtung dieser Gemeinschaftsbrennereien ist wegen des hohen Kostenaufwands ohne staatliche Hilfe nicht möglich.

Stellungnahme der Bundesregierung

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Die vorgeschlagene Förderungsmaßnahme fällt in die Zuständigkeit der Länder. Im übrigen stellt die Zuteilung eines Brennrechts im Rahmen des Branntweinmonopolgesetzes bereits eine Vergünstigung dar (Zahlung von Übernahmegeldern).

Für den Bund besteht keine Veranlassung, einen finanziellen Anreiz zur Ausnutzung dieser Vergünstigung zu geben.

Tit. 623 — Zuschüsse zur Förderung der vertikalen Verbundwirtschaft —

Stellungnahme des Bundesrates

Der Ansatz von 58 220 000 DM ist um 3 700 000 DM auf 54 520 000 DM zu kürzen; die Erläuterungen unter Buchstabe a sind durch die Worte „sowie Speisekartoffeln", zu ergänzen.

Deckung für die Erhöhung des Ansatzes bei Tit. 585.

Die Struktur der Kartoffelvermarktung weist in den Überschußgebieten Mängel auf. Insbesondere fehlen ausreichende Vermarktungseinrichtungen, die ein marktkonformes Angebot von Speisekartoffeln ermöglichen. Der Versandhandel und die Absatzgenossenschaften sind finanziell nicht in der Lage, die erforderlichen Investitionen aus eigener Kraft durchzuführen. Die Maßnahme liegt im Interesse der kartoffelbauenden Landwirtschaft, die auf das Vorhandensein leistungsfähiger Vermarktungseinrichtungen angewiesen ist.

Stellungnahme der Bundesregierung

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Die Kürzung um 3 700 000 DM ist aus den zu Tit. 585 a) 1. dargelegten Gründen nicht erforderlich.

Eine Ausdehnung der Erläuterungen auf Speisekartoffeln wird im übrigen nicht für notwendig gehalten.

Tit. 679 — Verbilligung von Gasöl für die Landwirtschaft —

Stellungnahme des Bundesrates

Untertitel b) ist zu streichen.

In Untertitel a) ist der Ansatz von 245 400 000 DM um 165 000 000 DM auf 410 400 000 DM zu erhöhen und die Zweckbestimmung wie folgt zu fassen: „nach dem Verkehrsfinanzgesetz vom 6. April 1955 in der Fassung des Gesetzes vom . . .:"

Da der Entwurf des Gesetzes über die Verbilligung von Gasöl für Betriebe der Landwirtschaft abgelehnt wird, ist der Untertitel b) zu Kap. 10 02 Tit. 679 gegenstandslos und muß gestrichen werden. Um der Landwirtschaft den Beihilfebetrag — wie vorgeschlagen — nach dem Verkehrsfinanzgesetz rückwirkend ab 1. Januar 1967 in Höhe von 32,15 DM/100 Liter gewähren zu können, ist es erforderlich, den Ansatz bei Kap. 10 02 Tit. 679 Untertitel a) um 165 000 000 DM zu erhöhen. Da die Erhöhung der der Landwirtschaft zu gewährenden Beihilfebeträge in einem noch zu erlassenden Bundesgesetz zu regeln ist, muß die Zweckbestimmung in Untertitel a) entsprechend geändert werden.

Stellungnahme der Bundesregierung

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Nach dem Entwurf des Gasölverbilligungsgesetzes für die Landwirtschaft soll der seit Jahren erhobenen Forderung auf Sofortverbilligung für Gasöl dadurch entsprochen werden, daß mit Wirkung vom 1. Mai 1968 sowohl das Beihilfeverfahren als auch der Beihilfesatz geändert werden. An die Stelle der nachträglichen Erstattung von 19,30 DM für 100 Liter, die mit dem 31. Dezember 1967 auslaufen soll, tritt ab 1. Mai 1968 eine Verbilligung von 32,15 DM je 100 Liter beim Bezug. Durch den Vorschlag des Bundesrates ergeben sich für den Bund keine Einsparungen, weil dadurch in 1968 nur der Verbrauch 1967 abgegolten würde. Die Beihilfe für 1968 müßte in den Haushalt 1969 eingestellt werden. Die Mehrbelastung des Bundes bestünde in der Erhöhung des Erstattungssatzes für den Verbrauch vom 1. Januar 1967 bis zum 31. Dezember 1967 und außerdem in der Zahlung einer Beihilfe für den Verbrauch vom 1. Januar 1968 bis zum 30. April 1968; für diesen Zeitraum soll nach dem Gesetzentwurf keine Beihilfe gezahlt werden. Diese Mehraufwendungen können nicht hingenommen werden, zumal ihnen nur einmalige, durch die Unterlassung der Umstellung bedingte Einsparungen gegenüberstehen würden.

Stellungnahme des Bundesrates — Stellungnahme der Bundesregierung

Tit. 959 — Investitionsbeihilfen für landwirtschaftliche Betriebe —

In der Zweckbestimmung ist die vorgesehene Bindungsermächtigung von 30 000 000 DM um 20 000 000 DM auf 50 000 000 DM zu erhöhen.

Der Ansatz reicht nicht aus, die in vollem Umfang angelaufenen Maßnahmen zufriedenstellend fortzuführen.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Eine Erhöhung der Bindungsermächtigung läßt sich angesichts der beengten Haushaltslage im Rahmen der mehrjährigen Finanzplanung nicht vertreten.



Kap. 10 03 — Marktordnung —

Tit. 620 — Zuschüsse an die Einfuhr- und Vorratsstellen für Getreide und Futtermittel, für Fette, für Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse und an die Einfuhrstelle für Zucker —

Der Ansatz von 410 451 700 DM ist um 3 500 000 DM auf 406 951 700 zu kürzen.

Deckung für die Erhöhung des Ansatzes bei Kap. 10 02 Tit. 603.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Aus den zu Kap. 10 02 Tit. 603 angeführten Gründen wird der Kürzung des Ansatzes um 3 500 000 DM widersprochen werden.

Kap. A 10 02 — Allgemeine Bewilligungen —

Tit. 574 — Ausbau der Wirtschaftswege —

Der Ansatz in der Zweckbestimmung unter b) ist von 35 000 000 DM um 15 000 000 DM auf 20 000 000 DM zu kürzen.

Angesichts der angespannten Haushaltslage erscheint eine Herabsetzung auf den Vorjahresansatz bei Kap. 10 02 Tit. 574 b) vertretbar.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Der Ansatz von 35 000 000 DM ist ein Mindestbetrag, der nur die vordringlichsten Investitionen zuläßt.

Einzelplan 11 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung —

Kap. 11 02 — Allgemeine Bewilligungen —

Tit. 585 — Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die älteren Menschen —

Der Titel ist zu streichen.

Die veranschlagten Mittel sind für eine neue freiwillige Maßnahme des Bundes vorgesehen. Angesichts der gegenwärtigen Haushaltslage, die in verschiedenen Bereichen einschneidende Ausgabebeschränkungen und den Abbau rechtlicher Verpflichtungen erforderlich macht, ist es nicht vertretbar, neue freiwillige Leistungen zu veranschlagen. Die Übernahme der neuen Förderungsaufgabe durch den Bund ist auch verfassungsrechtlich bedenklich.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Bei den vorgesehenen Maßnahmen handelt es sich nicht um „Sozialhilfe" in Fällen besonderer Notlage, sondern um Initialmaßnahmen zu einer Altenhilfe im Sinne der Verbesserung der allgemeinen Lebensbedingungen der alten Menschen. Dies erscheint dringend erforderlich.

Die Mittel sollen in Ergänzung oder als Initiative zu bzw. neben schon vorhandenen Maßnahmen der Altenhilfe durch die Verbände der freien Wohlfahrtspflege, sonstige karitative Einrichtungen usw. diesen Verbänden zur Verfügung gestellt werden. Dagegen bestehen keine verfassungsmäßigen Bedenken.

Stellungnahme des Bundesrates | Stellungnahme der Bundesregierung

Einzelplan 12 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr —

Kap. 12 02 — Allgemeine Bewilligungen —

Tit. 510 — Sondervermögen Deutsche Bundesbahn —

In den Erläuterungen zu Tit. 510 a) ist unter „Zu 3." der letzte Absatz „Hinsichtlich des Schülerverkehrs ..." zu streichen.

Wegen des Ausgleichs der Kosten des Schülerverkehrs wird auf die Tarifhoheit der Deutschen Bundesbahn verwiesen.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Auf die Herstellung eines Einvernehmens zwischen Bund und Ländern über eine angemessene Beteiligung der Länder an den Kosten des stark defizitären Schülerverkehrs kann nicht verzichtet werden.

Einzelplan 25 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Wohnungswesen und Städtebau —

Kap. 25 02 — Allgemeine Bewilligungen —

Tit. 582 — Förderung des Wohnungsbaues zugunsten von Flüchtlingen aus der sowjetisch besetzten Zone und dem sowjetisch besetzten Sektor Berlins sowie der ihnen gleichgestellten Personen —

Entschließung

Mit Rücksicht auf die zwischen Bund und Ländern schwebenden Verhandlungen sieht der Bundesrat davon ab, die seinerzeit getroffene sogenannte Kanzlerlösung erneut aufzugreifen. Er macht jedoch ausdrücklich darauf aufmerksam, daß dies keine Aufgabe seiner Rechtsauffassung ist, und behält sich vor, auf die Frage zu gegebener Zeit zurückzukommen.

Er weist darauf hin, daß der Ausfall, der den Ländern durch das Abgehen von der sog. Kanzlerlösung entsteht, bisher schon 310 000 000 DM beträgt.

Die Bundesregierung nimmt von der Entschließung Kenntnis. Sie ist der Auffassung, daß dem Ergebnis weiterer Verhandlungen nicht vorgegriffen werden sollte.

Tit. 619 — Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz —

Der Ansatz von 260 000 000 DM ist um 175 000 000 DM auf 435 000 000 DM zu erhöhen.

Die weitere Verschlechterung der Finanzsituation der Länder macht eine Entlastung der Länderhaushalte unabweisbar. Der Bund hat diesem Erfordernis im Rahmen seiner Finanzplanung nicht Rechnung getragen, sondern sich vielmehr darauf beschränkt, in seinem eigenen Bereich Verpflichtungen abzubauen und steuergesetzliche Maßnahmen vorzusehen, die nahezu ausschließlich seinem eigenen Haushalt zugute kommen (vgl. Entschließung des Bundesrates vom 1. September 1967 — Drucksache Nr. 442/67-Beschluß). Er ist damit seiner verfassungsmäßigen Verantwortung gegenüber den Ländern nicht nachgekommen. Als Sofortmaßnahme bietet sich eine Entlastung der Länder beim Wohngeld an. Der Bundesgesetzgeber hatte das Wohngeld eingeführt, weil er den sozial schwächeren Schichten einen

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Die aus dem Jahre 1960 stammende Lastenverteilung sollte nur im Rahmen der Finanzreform neu geregelt werden.

Siehe auch Stellungnahme zu Artikel 18 Finanzänderungsgesetz.

Stellungnahme des Bundesrates

Ausgleich für die beträchtlichen Mietpreiserhöhungen geben wollte, die durch die Bundesgesetzgebung veranlaßt wurden. Es ist deshalb gerechtfertigt, daß der Bund den Ländern ab 1. Januar 1968 75 v. H. der entstehenden Aufwendungen erstattet.

Die Ansatzerhöhung von 175 000 000 DM errechnet sich wie folgt:

Der im Haushaltsentwurf 1968 ausgebrachte Ansatz von 260 000 000 DM ist entsprechend der geforderten Erhöhung des Bundesanteils an den Aufwendungen für das Wohngeld von bisher 50 v. H. auf 75 v. H. um 130 000 000 DM heraufzusetzen. Ferner ist die vom Bundesrat beschlossene Streichung der im Entwurf des Finanzänderungsgesetzes 1967 vorgesehenen Änderung des Wohngeldgesetzes (Artikel 18 § 1 Nr. 1 bis 14 und § 2) zu berücksichtigen. Hieraus ergibt sich auf der Basis des bisherigen Bundesanteils (50 v. H.) für den Bund ein weiterer Mittelbedarf für 1968 von 30 000 000 DM. Dieser Bedarf erhöht sich auf 45 000 000 DM entsprechend der geforderten Heraufsetzung des Bundesanteils auf 75 v. H.

Stellungnahme der Bundesregierung

Tit. 620 — Prämien nach dem Wohnungsbau-Prämiengesetz —

Stellungnahme des Bundesrates:

Der Ansatz von 620 000 000 DM ist um 310 000 000 DM auf 930 000 000 DM zu erhöhen.

Die zu dem Änderungsvorschlag zu Kap. 25 02 Tit. 619 dargelegten Gründe machen auch eine Entlastung der Länder durch einen höheren Anteil des Bundes an der Aufbringung der Wohnungsbauprämie erforderlich.

Die ständig steigenden Aufwendungen für Wohnungsbauprämien einerseits und die rückläufigen Leistungen des Bundes für den Wohnungsbau andererseits haben dazu geführt, daß die Länder in zunehmendem Maße zu Lasten ihrer übrigen Landesaufgaben Mittel für den Wohnungsbau aufbringen müssen. Dies ist ihnen bei ihrer derzeitigen Haushalts- und Kassenlage nicht mehr möglich. Zum teilweisen Ausgleich ist als Sofortmaßnahme die Beteiligung des Bundes an den Aufwendungen für Wohnungsbauprämien ab 1. Januar 1968 von 50 v. H. auf 75 v. H. zu erhöhen.

Stellungnahme der Bundesregierung:

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Die ab 1962 geltende Lastenverteilung sollte nur im Rahmen der Finanzreform neu geregelt werden.

Siehe auch Stellungnahme zu Artikel 17 a (neu) Finanzänderungsgesetz.

Tit. 830 — Wohnungsfürsorge für Verwaltungsangehörige des Bundes (ausgenommen der Wohnungsbau für die Angehörigen der Bundesbahn, der Bundespost und der Bundeswehr) —

Stellungnahme des Bundesrates:

a) Der Ansatz im Untertitel „a) Darlehen" von 56 560 700 DM ist um 6 700 000 DM zu kürzen.

1. Deckung für die Erhöhung des Ansatzes im Epl. 29 Kap. 29 02 Tit. 571.
2. Deckung für die Erhöhung des Ansatzes bei Kap. 06 02 Tit. 677 a)

Stellungnahme der Bundesregierung:

Zu a) und b)

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Stellungnahme des Bundesrates

b) In der Zweckbestimmung Untertitel „b) Zuschüsse und andere Zuweisungen" ist die Bindungsermächtigung für Darlehnszusagen von 83 000 000 DM um 23 000 000 DM auf 60 000 000 DM zu kürzen.

Während der Haushaltsverhandlungen hat die Bundesregierung zu erkennen gegeben, daß sie auf die Dauer eine niedrigere Bindungsermächtigung anstrebt. Angesichts der jetzigen Haushaltslage sollte die Bindungsermächtigung bereits 1968 auf 60 000 000 DM herabgesetzt werden, um die künftigen Rechnungsjahre zu entlasten.

Diese Maßnahme trägt zugleich der schon in den vergangenen Jahren erhobenen Forderung des Bundesrates Rechnung, die Durchschnittsdarlehen des Bundes von 43 000 DM den niedrigeren Ländersätzen anzupassen.

Stellungnahme der Bundesregierung

Einzelplan 29 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Familie und Jugend —

Kap. 29 02 — Allgemeine Bewilligungen —

Tit. 571 — Bundesjugendplan —

a) Allgemeiner Bundesjugendplan (ausgenommen Baumaßnahmen)

Der Ansatz von 46 000 000 DM ist um 2 500 000 DM auf 48 500 000 DM zu erhöhen und der Erhöhungsbetrag ist in den Erläuterungen unter C. II. (Erzieher in Wohnheimen der Jugendhilfe) zu veranschlagen.

Das bisher im Rahmen des Bundesjugendplans durchgeführte Programm „Erzieher in Wohnheimen der Jugendhilfe" soll 1968 nach den Erläuterungen Abschnitt C. II. wegfallen. Da die Länder die wegfallenden Bundesmittel im kommenden Haushaltsjahr kaum werden übernehmen können, entstehen für die Weiterführung der pädagogischen Arbeit in den Wohnheimen der Jugendhilfe erhebliche Schwierigkeiten. Daher sollte der Bund die Maßnahmen solange weiterführen, bis im Zuge der Finanzreform eine klare Abgrenzung der Aufgaben zwischen Bund und Ländern erfolgt ist.

Deckungsvorschlag

Epl. 25 Kap. 25 02 Tit. 830 (2 500 000 DM).

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Die Gewährung von Beihilfen in Wohnheimen der Jugendlichen ist eine Aufgabe der Länder. Den obersten Landesjugendbehörden wurde bereits am 22. Dezember 1965 mitgeteilt, daß eine weitere Bundesförderung nicht mehr möglich ist. Die jetzt geltend gemachten Überleitungsschwierigkeiten können somit nicht anerkannt werden.

Einzelplan 31 — Geschäftsbereich des Bundesministers für wissenschaftliche Forschung —

Entschließung

In der Anlage 2 zur Finanzplanung des Bundes für die Jahre von 1967 bis 1971 heißt es, daß unter Beibehaltung überproportionaler Steigerungsraten ein neues Schwerpunkt- und Prioritätenprogramm für die wissenschaftliche Forschung entwickelt werden soll. Die Steigerungsrate von 1966 bis 1971 soll jährlich durchschnittlich 16 v. H. betragen.

Die Bundesregierung nimmt die Entschließung zur Kenntnis. Problemen, die sich gegebenenfalls aus der finanziellen Lage der Länder ergeben können, wird im Rahmen der weiteren Überlegungen zur Finanzreform nachzugehen sein.

Stellungnahme des Bundesrates

Angesichts ihrer angespannten Haushaltslage wird es den Ländern in den kommenden Jahren jedoch nicht möglich sein, eine annähernd gleich große Steigerungsrate in ihren Haushalten zu veranschlagen. Hinzu kommt, daß die Länder — im Gegensatz zum Bund — nicht nur durch die (einmaligen) Investitionskosten, sondern auch durch die (dauernden) erheblichen Folgekosten belastet sind. Die hohe Steigerungsrate im Bundeshaushalt wird schließlich dazu führen, daß auf die Länder ein unausweichbarer Druck ausgeübt wird, ohne Rücksicht auf ihre sonstigen zwingend notwendigen Aufgaben ebenso zu verfahren wie der Bund.

Stellungnahme der Bundesregierung

Kap. 31 02 — Bewilligungen für die allgemeine wissenschaftliche Forschung —

Tit. 602 — Förderung der Sonderforschungsbereiche an den wissenschaftlichen Hochschulen —

In der Zweckbestimmung ist der Satz „Der Bund beteiligt sich höchstens mit 50 v. H." zu streichen und in Absatz 2 der Erläuterungen sind am Ende die Worte „je zur Hälfte" durch das Wort „gemeinsam" zu ersetzen.

Solange ein Abkommen zwischen Bund und Ländern über eine anteilige Kostentragung der Förderungsmittel für Sonderforschungsbereiche an den wissenschaftlichen Hochschulen noch keine Regelung getroffen hat, muß eine bestimmte Festlegung der Kostenanteile im Haushaltsplan unterbleiben, weil sie eine Präjudizierung der Bund/Länder-Verhandlungen bedeuten würde.

Die Finanzierung der Sonderforschungsbereiche ist bei den Verhandlungen über das neue Verwaltungsabkommen Bund/Länder bisher nicht berührt worden. Die Länder haben stets Wert darauf gelegt, daß auch für die Sonderforschungsbereiche nur eine Finanzierung 50 : 50 in Frage kommt, weil sie Bestandteil der Hochschule sind und es sich insbesondere um laufende Kosten handelt.

Tit. 606 — Zuschuß für das Programm der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Errichtung regionaler Großrechenzentren —

In Absatz 1 der Erläuterungen ist der letzte Satz zu streichen.

Neue Dotationsauflagen zu Lasten der Länder sollten nicht begründet werden.

Die in den Erläuterungen vorgesehene Beteiligung der Länder ist geboten, weil es sich um Hilfseinrichtungen der Hochschulen handelt. Da es sich um Vereinbarungen mit den jeweiligen Sitzländern handelt, kann die Länderbeteiligung nicht als Dotationsauflage bezeichnet werden.

Kap. A 31 02 — Bewilligungen für die allgemeine wissenschaftliche Forschung —

Tit. 600 — Förderung des Ausbaus bestehender Hochschulen und sonstiger wissenschaftlicher Einrichtungen —

In der Zweckbestimmung ist der Satz „Der Bund beteiligt sich an Einrichtungen, die von den Ländern getragen werden, mit höchstens 50 v. H." zu streichen.

Eine endgültige Formulierung ist dem noch abzuschließenden Bund/Länder-Abkommen vorzubehalten.

Der beanstandete Haushaltsvermerk besteht seit Jahren und ist auf ein Ersuchen des Bundestages zurückzuführen. Es bestehen keine Bedenken, wenn das neue Verwaltungsabkommen eine andere Regelung vorsieht, im weiteren Verlauf des Gesetzgebungsverfahrens eine Änderung des Vermerks anzuregen.

Stellungnahme des Bundesrates

Stellungnahme der Bundesregierung

Einzelplan 32 — Bundesschuld —

Kap. 32 05 — Verzinsung und Tilgung —

Tit. 683 — Bedienung der Ablösungsschuld für die Anleihen und verzinslichen Schatzanweisungen des Deutschen Reiches und des ehem. Landes Preußen —

Der Ansatz von 100 000 000 DM ist um 10 000 000 DM auf 90 000 000 DM zu kürzen.

Nach dem Istergebnis 1966 und dem voraussichtlichen Istergebnis 1967 sowie nach dem für 1968 zu erwartenden Bedarf an Haushaltsmitteln wird ein Ansatz von 90 000 000 DM ausreichen.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Nach § 38 des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes vom 5. November 1957 sind die durch die Tilgung ersparten Zinsen zusätzlich zur Tilgung zu verwenden. Neben den laufenden Leistungen ist daher im Rechnungsjahr 1968 eine außerordentliche Tilgungsrate aufzubringen. Der für das Rechnungsjahr 1968 vorgesehene Ansatz kann daher nicht gekürzt werden.

Kap. 32 08 — Inanspruchnahme aus Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen —

Tit. 525 — Inanspruchnahme aus Bürgschafts-, Gewähr- oder anderen ähnlichen Zwecken dienenden Verträgen sowie Zahlungen zur Abwendung des Eintritts von Schadensfällen (einschließlich der anfallenden Kosten, insbesondere der Vergütungen an die Mandatare) —

Der Ansatz von 130 000 000 DM ist um 30 000 000 DM auf 100 000 000 DM zu kürzen.

Die Ausgaben werden voraussichtlich 1968 nicht in vollem Umfang durch Einnahmen (Rückflüsse) gedeckt werden können. Jedoch werden die Ausgaben per Saldo, wie die eingehende Prüfung ergeben hat, nicht mehr als 100 000 000 DM betragen.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Die im Rechnungsjahr 1967 ausgebrachte Minderausgabe von 150 000 000 DM wird nur in Höhe von 20 000 000 DM erwirtschaftet werden können. Diese ungünstige Entwicklung wird sich im Rechnungsjahr 1968 wegen der schlechten Devisenlage und der zunehmenden Rückzahlungsschwierigkeiten der Entwicklungsländer verstärkt fortsetzen. Da diese Zweckbestimmung der Risikoabdeckung dient, ist der tatsächliche Bedarf naturgemäß sehr schwer zu schätzen.

Kap. A 32 01 — Anleihe —

Tit. 91 — Einnahmen aus Anleihen —

Der Ansatz von 7 334 348 500 DM ist um 255 000 000 DM auf 7 079 348 500 DM herabzusetzen.

Die vorgeschlagenen Haushaltsverbesserungen sollten in Höhe des vorbezeichneten Kürzungsbetrages zur Verminderung des Kreditmittelbedarfs verwendet werden.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Ob eine Herabsetzung des Anleihebedarfs möglich wird, hängt von dem weiteren Gesetzgebungsverfahren ab.

Einzelplan 60 — Allgemeine Finanzverwaltung —

Kap. 60 02 — Allgemeine Bewilligungen —

Tit. 99 (neu) — Mehreinnahmen gegenüber den Ansätzen bei den Verwaltungseinnahmen des Bundes —

Der vorbezeichnete neue Titel ist mit einem Ansatz von 100 000 000 DM auszubringen.

Die Verwaltungseinnahmen des Bundes sind für 1968 mit insgesamt rd. 4 400 000 000 DM veran-

Der Aufnahme dieses Titels wird widersprochen.

Die Verwaltungseinnahmen des Bundes für 1968 liegen zwar nach Abzug der „Sondertatbestände" um rd. 100 000 000 DM unter dem Ist 1966. Dies ist

Stellungnahme des Bundesrates

schlagt. Mit dieser Summe von rd. 1 300 000 000 DM sind hierin Sondertatbestände enthalten, so daß die „normalen" Verwaltungseinnahmen sich auf rd. 3 100 000 000 DM belaufen. Demgegenüber betrug schon das Ist 1966 insgesamt 3 200 000 000 DM. Selbst wenn man berücksichtigt, daß bei den Abschöpfungsbeträgen Minderungen eingetreten sind, erscheint die für 1968 vorgesehene Einnahmeschätzung zu niedrig. Der Ansatz einer globalen Mehreinnahme von 100 000 000 DM ist daher vertretbar.

Stellungnahme der Bundesregierung

allerdings im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß die Einnahmen aus Abschöpfungen um 300 000 000 DM niedriger sind als 1966.

Im übrigen handelt es sich bei der Mehrzahl der Einnahmeansätze um Schätzungen, denen nicht in jedem Fall das Aufkommen der Vorjahre zugrunde gelegt werden kann, weil es sich bei einer Vielzahl der Verwaltungseinnahmen nicht um regelmäßig wiederkehrende, sondern zum Teil um außergewöhnliche Einnahmen (z. B. Erlöse aus der Veräußerung beweglichen und unbeweglichen Vermögens, Beteiligung usw.) handelt.

Tit. 199 — Verstärkung der Mittel für Personalausgaben — einschließlich Anteil der Deutschen Bundesbahn —

Der Ansatz von 724 000 000 DM ist um 674 000 000 DM auf 50 000 000 DM herabzusetzen.

Zwangsläufige Personalmehraufwendungen in dieser Höhe sind nicht zu erwarten. Tarif- und Besoldungserhöhungen in dem hier offenbar zugrunde gelegten Ausmaß müßten in Anbetracht der Haushaltssituation von Ländern und Gemeinden zu erheblichen Verzerrungen des Besoldungsgefüges führen und würden damit das Ziel einer Besoldungsharmonisierung nachhaltig gefährden.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Die Besoldungspolitik der Länder hat zu Verzerrungen des Besoldungsgefüges der Beamten geführt. Die vom Bund vorgesehenen Maßnahmen bezwecken die Angleichung der Besoldung der Beamten des Bundes an die der Länder. Die vorgesehenen Maßnahmen werden sich im Rahmen der vom Bund angestrebten Harmonisierung bewegen und setzen eine Verabschiedung des neu gefaßten Art. 75 GG voraus. Im übrigen soll mit der Bereitstellung der Personalverstärkungsmittel Vorsorge getroffen werden, daß die Bezüge der Arbeiter und Angestellten im öffentlichen Dienst des Bundes nicht hinter der erwarteten wirtschaftlichen Entwicklung zurückbleiben.

Tit. 571 — Regionale Hilfsmaßnahmen zur Steigerung der Wirtschaftskraft —

Entschließung

Mit den in Kap. 60 02 Tit. 571 ausgeworfenen Mitteln können die begonnenen Förderungsmaßnahmen nur dann unverändert fortgeführt werden, wenn

a) wie im Vorjahr Kredite an die gewerbliche Wirtschaft wieder aus dem ERP-Wirtschaftsplan 1968 in Höhe von 35 000 000 DM bereitgestellt und

b) die im Rahmen des zweiten Investitionshaushalts für die regionale Förderung aufgebrachten 50 000 000 DM nicht auf den Ansatz im Kap. 60 02 Tit. 571 angerechnet

werden.

Der Bundesrat erwartet, daß die Bundesregierung im Interesse einer weiteren Stärkung der Wirtschaftskraft der förderungswürdigen Gebiete so verfahren wird.

Zu a)

Im Entwurf des Wirtschaftsplans 1968 des ERP-Sondervermögens sind wie im Vorjahr Mittel in Höhe von 35 000 000 DM für Darlehen an die gewerbliche Wirtschaft in den Bundesfördergebieten vorgesehen. Die Mittel sollen wie bisher zu den Bedingungen des regionalen Förderungsprogramms vergeben werden.

Zu b)

Die im Rahmen des zweiten Investitionshaushalts für die regionale Wirtschaftsförderung aufgebrachten 50 000 000 DM werden nicht auf den Ansatz bei Kap. 60 02 Tit. 571 angerechnet.

Die begonnenen Förderungsmaßnahmen können somit im Rechnungsjahr 1968 unverändert fortgeführt werden.

Stellungnahme des Bundesrates

Tit. 603 — Ergänzungszuweisungen an leistungsschwache Länder —

Der Ansatz von 260 000 000 DM ist um 260 000 000 DM auf 520 000 000 DM zu erhöhen.

Die Erläuterungen zu diesem Titel sind wie folgt zu fassen:

„§ 12 a des Länderfinanzausgleichsgesetzes in der Fassung des Änderungsgesetzes vom . . . . (Bundesgesetzbl. I S. . .) sieht für das Haushaltsjahr 1967 eine Ergänzungszuweisung an die leistungsschwachen Länder in Höhe von 260 000 000 DM und für das Haushaltsjahr 1968 in Höhe von 520 000 000 DM vor.

Die Mittel sind wie folgt zu verteilen:

Bayern . . . . Mio DM

Niedersachsen . . . . Mio DM

Rheinland-Pfalz . . . . Mio DM

Saarland . . . . Mio DM

Schleswig-Holstein . . . . Mio DM

Die bedrohliche Finanzsituation der finanzschwachen Länder macht eine Verdoppelung der im Gesetz vom 15. März 1967 vorgesehenen Ergänzungszuweisungen unabweisbar. Der Bundesrat wird rechtzeitig einen Initiativgesetzentwurf zur Änderung des § 12 a des Länderfinanzausgleichsgesetzes einbringen, aus dem sich auch die Berechnungsgrundlage für die Verteilung des Gesamtbetrages auf die berechtigten Länder ergeben wird.

Stellungnahme der Bundesregierung

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Im Rahmen der Neufestsetzung des Beteiligungsverhältnisses ist beschlossen worden, daß der Bund den finanzschwachen Ländern für 1967 und 1968 Ergänzungszuweisungen von je 260 000 000 DM gewährt. Diese Regelung ist durch Gesetz vom 15. März 1967 in das Länderfinanzausgleichsgesetz eingefügt worden.

Falls sich im Verlaufe der parlamentarischen Beratungen im Rahmen des Haushalts 1968 und damit der mehrjährigen Finanzplanung eine Deckungsmöglichkeit ergeben sollte, hält die Bundesregierung eine begrenzte Verbesserung für 1968 für erwägungswert.